



Sondershäuser

HEIMATECHO

Amtsblatt der Stadt Sondershausen einschließlich der Ortsteile Berka, Großfurra, Oberspier, Schernberg, Hohenebra, Thalebra, Großberndten, Kleinberndten, Immenrode, Himmelsberg, Straußberg

IN DIESER AUSGABE UNTER ANDEREM

Aus dem Rathaus

Veränderungen im
Sondershäuser Stadtrat
Seite 7

Arbeit an Musikwegen in
Sondershausen geht weiter
Seite 9

Kulturelles Leben /

Veranstaltungskalender
Besucherrekord bei den
Schlossfestspielen 2018
Seite 13

Wezel-Jubiläum 2019
in Sondershausen
Seite 16

Sondershäuser Märkte

Sondershäuser Gewerbegebietsfest
mit Marktgeschehen
Seite 21

Sondershäuser Geschichte und Geschichten

Wer war Ovid?
Seite 23

Wissenswertes

Maut-Kontrollsäulen sind keine
„Geschwindigkeitsblitzer“
Seite 28



www.sondershausen.de

Bürgermeister vereidigt

Im Rahmen der
Stadtratssitzung am
5. Juli wurde der
neue Sondershäu-
ser Bürgermeister
Steffen Grimm
in seinem Amt
vereidigt.
Den Amtseid nahm
dem Bürgermeister
das älteste Mitglied
des Stadtrates,
Gerhard Axt, ab.



Umzug des Museumsdepots vollzogen

Mit der Sperrung des Alten Nordflügels von Schloss Sondershausen durch den Eigentümer war die Auflage verbunden, die dort befindlichen Museumsdepots kurzfristig zu räumen. Damit war die Stadt Sondershausen als Träger des Schlossmuseums aufgefordert, außerhalb des Schlosses Ausweichquartiere zu finden.



VERANSTALTUNGSTIPP

23. GEWERBE- GEBIETSFEST

mit Antik- & Trödelmarkt

25.08.2018

SONDRERSHAUSEN · SCHACHTSTRASSE

9.00 - 16.00 UHR
Hubschrauberrundflüge
Hüpfburgenlandschaften
Live Outdoor-Küche
Musik und Spiel für
Groß und Klein

Parkplätze sind ausreichend vorhanden
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Inhalt:

1. Haushalt 2018 der Stadt Sondershausen
2. 1. Änderungssatzung zur Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Sondershausen vom 13. Mai 2009
3. Regionale Planungsgemeinschaft Nordthüringen - Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Regionalplan Nordthüringen

- Haushalt 2018 der Stadt Sondershausen -

Die vom Stadtrat der Stadt Sondershausen in seiner Sitzung am 03. Mai 2018 mit Beschluss-Nr.: SR 328-28/2018 und Beschluss-Nr.: SR 329-28/2018 auf der Grundlage der §§ 55, 57 und 62 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501 ff.) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. April 2017 (GVBl. S. 91, 95) i. V. m. § 2 Abs. 2 Pkt. 5 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV) vom 26. Januar 1993 (GVBl. S. 181 ff.), zuletzt geändert durch Verordnung vom 07. April 2014 (GVBl. S. 150) beschlossene Haushaltssatzung 2018 sowie der Finanzplan mit Investitionsprogramm der Stadt Sondershausen einschließlich der Finanzpläne des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) für 2018, der „Wippertal“ Wohnungsbau- und Grundstücks-Gesellschaft mbH Sondershausen (einschließlich Wippertal Immobilien GmbH) für 2018, der Stadtwerke Sondershausen GmbH für 2018, der Gemeinnützige Fördergesellschaft Arbeit und Umwelt (FAU) für 2018 sowie des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei für 2018 wurden der Rechtsaufsichtsbehörde zur Anzeige vorgelegt (Eingangsbestätigung vom 06. Juli 2018 - Geschäftszeichen: L.4.1-2010-GV067-01/18). Die Haushaltssatzung 2018 wird hiermit öffentlich gemäß § 57 Abs. 3 ThürKO wie folgt bekannt gemacht:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

| | |
|----------------------|--------------|
| in den Einnahmen mit | 33.647.300 € |
| in den Ausgaben mit | 33.647.300 € |

im Vermögenshaushalt

| | |
|----------------------|-------------|
| in den Einnahmen mit | 6.554.860 € |
| in den Ausgaben mit | 6.554.860 € |

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 4.799.000 € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 295 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 402 v.H.

2. Gewerbesteuer nach Gewerbeertrag 395 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 5.000.000 € festgesetzt.

§ 6

unbesetzt

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2018 in Kraft.

ausgefertigt:
Sondershausen, den 13. Juli 2018

gez. Grimm
Bürgermeister
Stadt Sondershausen

- Siegel -

Die öffentliche Auslegung des Haushaltsplanes beginnt gemäß § 57 Abs. 3 der ThürKO mit der heutigen Bekanntgabe.

Der Haushaltsplan 2018 ist im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Sondershausen, Carl-Schroeder-Straße 9, 99706 Sondershausen, 1. Etage vom

25. Juli 2018 bis 11. August 2018 während der Dienststunden:

| | |
|-------------------------|-----------------------------|
| Montag | von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr |
| Dienstag und Donnerstag | von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Freitag | von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr |
| Samstag | von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr |

zur Einsichtnahme ausgelegt und wird bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Vermerk:

„Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung nach §21 Abs. 4 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Anzeige, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

1. Änderungssatzung zur Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Sondershausen vom 13. Mai 2009

Die Stadt Sondershausen erlässt auf Grund der §§ 19 Abs. 1 S. 1 i.V.m. 20 Abs. 2 der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO - vom 16. 08. 1993 (GVBl. S. 501 ff.), in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 10. April 2018 (GVBl. S. 74), des Thüringer Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz - ThBKG -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. Februar 2008 (GVBl. S. 22 ff.), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 10. Juni 2014 (GVBl. S. 159, 160) sowie des § 90 Satz 2 des Thüringer Wassergesetzes (ThürWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 2009 (GVBl. S. 648) hat der Stadtrat der Stadt Sondershausen in seiner Sitzung am 03. Mai 2018 die folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:
(Beschluss-Nr.: SR 324-28/2018)

Artikel 1 Überschrift / Bezeichnung der Satzung

Die Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Sondershausen trägt künftig folgende Bezeichnung:
„Satzung über die Freiwillige Feuerwehr und den Wasserwehrdienst der Stadt Sondershausen“

Artikel 2 Wasserwehrdienst

Es wird nach § 15 der Satzung ein neuer Abschnitt „VI. Wasserwehrdienst“ mit den nachfolgenden Paragraphen eingefügt:

§ 16 Wasserwehrdienst

- (1) Die Stadt Sondershausen richtet einen Wasserwehrdienst nach § 90 Satz 2 Thüringer Wassergesetz ein. Die Aufgabe des Wasserwehrdienstes wird durch die Freiwillige Feuerwehr wahrgenommen. Der Wasserwehrdienst umfasst die Schaffung der erforderlichen personellen und sachlichen Voraussetzungen sowie die organisatorischen Vorkehrungen zur Abwehr von Wassergefahren durch Überschwemmungen oder andere Ereignisse im Gemeindegebiet, soweit dies im öffentlichen Interesse geboten ist.
- (2) Maßnahmen des Wasserwehrdienstes sind geboten, wenn eine abstrakte Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung vorliegt oder Störungen dieser bereits eingetreten sind.

§ 17 Aufgaben des Wasserwehrdienstes

- (1) Die Stadt Sondershausen trifft zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Wasserwehrdienst die erforderlichen Maßnahmen.
- (2) Sie hält die Ausrüstung der Einsatzkräfte sowie die technische Ausstattung zur Gefahrenabwehr bereit. Der Stadt Sondershausen obliegt die Aus- und Weiterbildung der Kräfte des Wasserwehrdienstes.
- (3) Zur Abwehr von Wassergefahren obliegen dem gemeindlichen Wasserwehrdienst folgende Aufgaben:
 - a) Über die Warnhinweise und Wasserstandsmeldungen des Landes hinausgehende Beobachtung der örtlichen Wasserstandsentwicklung und Eisführung sowie Beurteilung dieser im Hinblick auf die Bedrohung der Bevölkerung, deren Hab und Gut, der Gewerbeflächen und der Verkehrswege,
 - b) Warnung betroffener Personen (z. B. Bevölkerung, Gewerbebetriebe, Industrie) bei Überschwemmungsgefahren,
 - c) Kontrolle der Situation an wasserwirtschaftlichen Anlagen,
 - d) Beobachtung gefährdeter Objekte,
 - e) Bei Verschärfung: Einrichtung von Wachdiensten,
 - f) Bekämpfung bestehender Auswirkungen von Wassergefahren durch Überschwemmungen,
 - g) Sicherung von Schadstellen an gefährdeten Objekten,
 - h) Übungen der Alarmierungswege und der Abwehrmaßnahmen zur praktischen Überprüfung der Alarm- und Einsatzplanungen,
 - i) Anleitung zur Selbsthilfe der Bevölkerung.
- (4) Die Stadt Sondershausen stellt einen Organisationsplan der Kräfte des Wasserwehrdienstes auf, der mindestens folgende Angaben enthält:
 - a) die Beschreibung und Bezeichnung der Deich- und Flussabschnitte sowie der Anlagen an den Gewässern,
 - b) die Beschreibung und Bezeichnung der gefährdeten Infrastruktur im innerörtlichen Bereich gemäß der bisherigen Ereignisse und der vorliegenden Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten,
 - c) den Leiter des Einsatzes, seinen Stellvertreter und die vorgeplanten Kräfte sowie deren Erreichbarkeit,
 - d) die Art der Alarmierung,
 - e) den Sammlungsort,
 - f) die Ablösung und Versorgung,
 - g) die Lagerorte der Hochwasserbekämpfungsmittel,
 - h) das Verzeichnis der Hochwasserbekämpfungsmittel,
 - i) die Art und Weise der Nachrichtenübermittlung.

Der Organisationsplan ist zusammen mit der Satzung ortsüblich öffentlich bekannt zu machen.

- (5) Für die Alarmierung und den Einsatz des Wasserwehrdienstes stellt die Stadt Sondershausen auf der Grundlage des Organisationsplanes der Kräfte des Wasserwehrdienstes einen Hochwasseralarm- und Einsatzplan auf, der mindestens folgende Angaben enthält:
- die örtliche Gefährdung und die Gefahrenbereiche,
 - den Beginn und die Art der Gefährdung (Bezugspegel),
 - die einzuleitenden Maßnahmen,
 - die erforderlichen Kräfte und Mittel,
 - die zu alarmierenden Personen und die Sammlungsorte.

Die Stadt Sondershausen schreibt den Hochwasseralarm- und Einsatzplan mindestens alle 3 Jahre oder aus konkretem Anlass fort. Die Fortschreibung ist dem betreffenden Personenkreis bekannt zu geben.

§ 18 Zuständigkeit für den Wasserwehrdienst

Zur Abwehr von Wassergefahren im Stadtgebiet ist der Bürgermeister als Leiter des Wasserwehrdienstes zuständig. Er ruft den Einsatzfall für den Wasserwehrdienst aus. Er kann die Leitung des Einsatzes auf einen persönlich und fachlich geeigneten Dritten (in der Regel dem Stadtbrandmeister) übertragen. Der Leiter des Einsatzes nimmt die Befugnisse und Aufgaben der Stadt am Einsatzort wahr und leitet nach den Weisungen des Bürgermeisters die Maßnahmen des Wasserwehrdienstes am Einsatzort. Der Einsatzleiter trifft nach pflichtgemäßem Ermessen die notwendigen Entscheidungen über die Einsatzmaßnahmen am Gefahren- oder Einsatzort. Über eingeleitete Maßnahmen von überörtlicher Bedeutung sind die zuständigen Stellen zu informieren.

§ 19 Beteiligte am Wasserwehrdienst

- Der Leiter des Wasserwehrdienstes kann in den Wasserwehrdienst regulär aufnehmen:
 - die Mitarbeiter der Stadtverwaltung,
 - die Bewohner der Stadt ab dem 18. Lebensjahr unter angemessener Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse (§ 90 Satz 3 ThürWG).
- Personen, die im Hochwasserfall aufgefordert oder freiwillig mit Zustimmung des Einsatzleiters bei der Gefahrenbekämpfung Hilfe leisten, gehören für die Dauer des Einsatzes dem Wasserwehrdienst temporär an. Im Fall der Gefährdung eines Deiches und nach Anordnung durch die Wasserbehörde aufgrund von § 89 Abs. 2 ThürWG werden die Bewohner der bedrohten und der benachbarten Gemeinden zum temporären Wasserwehrdienst herangezogen.
- Personen, die nach Abs. 1 regulär in den Wasserwehrdienst aufgenommen wurden oder nach Abs. 2 aufgefordert oder freiwillig Hilfe leisten, werden hierbei im Auftrag der Stadt tätig. Sie unterstehen für die Dauer und im Rahmen ihres Dienstes der Weisungsbefugnis des Leiters des Einsatzes oder einer von ihm beauftragten Person.
- Personen, die nach Abs. 1 regulär in den Wasserwehrdienst aufgenommen wurden, nehmen, soweit erforderlich, an Schulungen des Landes und der Kommunen sowie an Übungen teil.

§ 20 Ordnungswidrigkeiten

- Ordnungswidrig handelt (§ 19 Abs. 1 S. 4 ThürKO), wer die Hilfeleistung verweigert außer, wer durch sie eine erhebliche Gefahr befürchten oder andere, höherrangige Pflichten verletzen müsste.
- Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 19 Abs. 1 S. 5 ThürKO mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.
- Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) ist die Stadt Sondershausen.

Artikel 3 Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Freiwillige Feuerwehr und den Wasserwehrdienst der Stadt Sondershausen vom 13. Mai 2009 tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt:
Sondershausen, den 18. Juni 2018

gez. Kreyer
Bürgermeister

- Siegel -

Organisationsplan für den Wasserwehrdienst der Stadt Sondershausen

Stand: 01. Juli 2018

- a) Beschreibung der Deich- und Flussabschnitte
 Gemarkung Sondershausen: Kernstadt mit Stockhausen, Bebra, Jecha, Berka
 Zuständigkeit: FFW Mitte, FFW Stockhausen, FFW Bebra, FFW Jecha, FFW Berka
 Gewässer 1. Ordnung: Wipper
 Gewässer 2. Ordnung: u. a. Bebra, Clinge, Helbe, Mühlwipper
 Kleinere Bäche im gesamten Gemeindegebiet
 insgesamt ca. 13,3 km Deichlinien
- b) Beschreibung und Bezeichnung gefährdeter Infrastruktur im innerörtlichen Bereich
 gesamte Unterstadt: Bereich ehem. DLK, Schützenhaus
- c) Leiter des Einsatzes, seine Stellvertreter, geplante Kräfte – Erreichbarkeit

| Funktion | Name | Erreichbarkeit |
|---|-----------------------|----------------|
| Bürgermeister | Grimm, Steffen | 03632/622100 |
| Bauamtsleiter | Kleinschmidt, Karsten | 03632/622190 |
| FGL Ordnung | Kulb, Sandra | 03632/622571 |
| Stadtbrandmeister | Meißner, Frank | 03632/788070 |
| Stellv. SBM, WF FFW Stockhausen | Grambs, Mike | 0170/7985952 |
| Wehrführer FFW Jecha | Sickel, Matthias | 0174/2127502 |
| Wehrführer FFW Bebra | Weise, Markus | 0176/43582278 |
| Wehrführer FFW Mitte | Wreden, Sven | 0170/7646553 |
| Wehrführer FFW Berka | Thums, Enrico | 0173/6521281 |
| Bauhof | Schulze, Detlef | 03632/652512 |
| Mitarbeiter Stadtverwaltung nach Bedarf | | 03632/6220 |

- d) Art der Alarmierung
 Die Alarmierung erfolgt über die Leitstelle Nordhausen an die örtlichen Feuerwehren über Sirene, Meldeempfänger und Handyalarmierung – Nachricht per SMS.
 Der Einsatzleiter der Feuerwehr oder ein Beauftragter informiert den Bürgermeister. Bei Nichterreichbarkeit wird der Bauamtsleiter oder andere Vertreter der Stadtverwaltung FG Ordnung/Zentrale Verwaltung informiert.
 Bei Bedarf wird Alarmierungskette fortgesetzt – Bauhof, Mitarbeiter Stadtverwaltung. Weitere benötigte Kräfte und Mittel werden über die Leitstelle angefordert.
- e) Sammelorte
 Sammelorte sind die jeweiligen Feuerwehrgerätehäuser und der Bauhof. Einsatzleitung wird auf der FFW-Mitte, Gänsespitze 1 eingerichtet.
 FFW Bebra Friedenstraße
 FFW Jecha Steingraben
 FFW Stockhausen Br.-Schönlankstraße
 FFW Berka Neusiedlerstraße
 Bauhof Brückental
- f) Ablösung und Versorgung
 Über die Ablösung entscheidet der örtliche Einsatzleiter der Feuerwehr im Einvernehmen mit dem Bürgermeister, im Verhinderungsfall sein Stellvertreter.
 Die Versorgung der Einsatzkräfte übernimmt die Stadtverwaltung auf Anweisung des Bürgermeisters bzw. dessen Stellvertreter.
- g) Lagerorte der Hochwasserbekämpfungsmittel
 Lagerorte sind die Feuerwehrgerätehäuser in den Ortsteilen siehe Ziffer e) und der Bauhof Sondershausen
- h) Verzeichnis der Hochwasserbekämpfungsmittel
 FFW Mitte – 1 LF 10/6; 1 VRW, 1 ELW, 1 MTW mit Ladefläche, 1 Hänger mit Schlauchboot und Außenbordmotor, 2 Tauchpumpen, Handwerkszeug, Fülleinrichtung für Sandsäcke, 200 Sandsäcke, Wassersperren
 FFW Stockhausen – 1 Stlf, 1 MTW mit Hänger und Schlauchboot,
 FFW Jecha – 1 LF 16 mit Hänger und Ölsanimat, Handwerkszeug, Schlauchboot
 FFW Bebra – 1 RW, 1 LF16-TS, 10 000 Sandsäcke
 FFW Berka – 1 LF 16
- i) Art und Weise der Nachrichtenübermittlung
 Die Nachrichtenübermittlung erfolgt über 4-Meter-Funkgeräte und 2-Meter-Funkgeräte der Feuerwehren und über Mobiltelefon und Festnetztelefone.

Vermerk:

„Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung nach §21 Abs. 4 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Anzeige, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Regionale Planungsgemeinschaft Nordthüringen

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Regionalplan Nordthüringen

Am 30. Mai 2018 hat die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Nordthüringen beschlossen, den Entwurf des Regionalplanes Nordthüringen zur öffentlichen Auslegung gemäß § 9 Raumordnungsgesetz (ROG) vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 15 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808) und nach den Maßgaben von § 3 Thüringer Landesplanungsgesetz (ThüRLPlG) vom 11. Dezember 2012 freizugeben. Ort und Dauer der Auslegung werden hiermit gemäß § 9 Abs. 2 Satz 3 ROG in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Satz 3 ThüRLPlG öffentlich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Regionalplanes einschließlich der Begründung, dem Umweltbericht sowie weitere zweckdienlicher Unterlagen werden gemäß § 9 Abs. 2 ROG in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Satz 1 ThüRLPlG bei den zur Regionalen Planungsgemeinschaft Nordthüringen zusammengeschlossenen Gebietskörperschaften öffentlich ausgelegt. Diese Gebietskörperschaften sind gemäß § 13 Abs. 3 ThüRLPlG die Landkreise Eichsfeld, Kyffhäuserkreis, Nordhausen und Unstrut-Hainich-Kreis sowie die Städte Artern, Bad Langensalza, Heilbad Heiligenstadt, Leinefelde-Worbis, Mühlhausen, Nordhausen und Sondershausen.

Zu den weiteren zweckdienlichen Unterlagen, die mit ausgelegt werden, gehören:

- Ermittlung von Präferenzräumen für die Windenergienutzung in Thüringen im Auftrag des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft vom 10.02.2015,
- Ermittlung von Präferenzräumen für die Windenergienutzung in Thüringen – Ergänzungsstudie - im Auftrag des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft vom 09.10.2015,
- Erlass zur Planung von Vorranggebieten „Windenergie“, die zugleich die Wirkung von Eignungsgebieten haben (Windenergieerlass) vom 21.06.2016,
- Windpotenzialstudie für die vier Regionalen Planungsgemeinschaften in Thüringen vom 05.12.2016,
- Empfehlungen zur Berücksichtigung des Vogelschutzes bei der Abgrenzung von Vorranggebieten für die Windenergienutzung; Fachbeitrag der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, erstellt durch die Vogelschutzwerke Seebach im Auftrag des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz vom 13.08.2015,
- Zuarbeit des Thüringer Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie: Liste der Kulturdenkmale mit erhöhter Raumwirkung vom 13.07.2015,
- Prüfblätter zu Vorranggebieten Windenergie,
- Einzelkarten zum Kriterienkatalog Windenergie,
- Gesamtkarte der harten und weichen Tabuzonen Windenergie,
- Landwirtschaftlicher Fachbeitrag Nordthüringen für die Fortschreibung des Regionalplanes Nordthüringen von der Arbeitsgemeinschaft Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 460, Landwirtschaftsämter Bad Frankenhausen und Leinefelde-Worbis sowie Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft vom Juni 2015,
- Rohstoffsicherungskonzeption für die Änderung des Regionalplanes Nordthüringen der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie vom 08.04.2016,
- Untersuchung zur Rohstoffsicherung der Rohstoffart Gips/Anhydrit in Nordthüringen im Auftrag der Regionalen Planungsgemeinschaft Nordthüringen vom 15.12.2017,
- Prüfblätter zu Vorranggebieten Rohstoffgewinnung / Vorsorgende Rohstoffsicherung,
- Einzelkarten zum Kriterienkatalog Rohstoffe,
- Gesamtkarte der Ausschluss- und Restriktionskriterien Rohstoffe,
- Daten aus der Stellungnahme des Thüringer Landesverwaltungsamtes, Referat 410 (obere Naturschutzbehörde) vom 30.06.2015,
- Karte Schutzgüter Umweltbericht,
- Fachgutachten Klimabewertung als Fachbeitrag „Klimaökologische Ausgleichsleistung“ für die Regionalplanung Thüringens, erstellt vom Institut für Klima- und Energiekonzepte im Auftrag der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, Klimaagentur, November 2016,
- Waldfunktionskartierung des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft vom 16.03.2017

Der Entwurf des Regionalplanes Nordthüringen mit seiner Begründung, dem Umweltbericht und den vorstehend genannten, weiteren nach Einschätzung der Regionalen Planungsgemeinschaft zweckdienlichen Unterlagen liegen

vom 3. September 2018 bis einschließlich 8. November 2018

in der Stadtverwaltung Sondershausen - Bürgerbüro - Carl-Schroeder-Str. 9, 99706 Sondershausen

| | |
|--------------------------|-------------------|
| Montag: | 08.00 – 16.00 Uhr |
| Dienstag und Donnerstag: | 08.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag: | 08.00 – 13.00 Uhr |
| Samstag: | 09.00 – 12.00 Uhr |

zur Einsichtnahme durch jedermann während der angegebenen Öffnungszeiten aus.

Stellungnahmen zum Entwurf des Regionalplanes Nordthüringen können innerhalb der Auslegungsfrist bei der Regionalen Planungsstelle Nordthüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt Am Petersenschacht 3, 99706 Sondershausen

schriftlich abgegeben oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Stellungnahmen können auch per E-Mail an die elektronische Postadresse: regionalplanung-nord@tlvwa.thueringen.de übermittelt werden.

Der Entwurf des Regionalplanes Nordthüringen und die oben genannten weiteren zweckdienlichen Unterlagen werden während des Auslegungszeitraums zusätzlich auch in das Internet eingestellt unter: www.regionalplanung.thueringen.de.

Es wird gemäß § 3 Abs. 5 Satz 1 ThüRLPlG ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Regionalplan Nordthüringen unberücksichtigt bleiben können, sofern die für die Aufstellung des Regionalplanes zuständige Stelle ihren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen oder ihr Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Regionalplanes nicht von Bedeutung ist. Ferner wird gemäß § 9 Abs. 2 Satz 4 ROG darauf hingewiesen, dass mit Ablauf der Frist alle Stellungnahmen ausgeschlossen sind, die nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen.

Sondershausen, 27.06.2018

Kreyer
Präsident

Nichtamtlicher Teil

AUS DEM RATHAUS



Bürgermeister vereidigt

Im Rahmen der Stadtratssitzung am 5. Juli wurde der neue Sondershäuser Bürgermeister Steffen Grimm in seinem Amt vereidigt. Den Amtseid nahm dem Bürgermeister das älteste Mitglied des Stadtrates, Gerhard Axt, ab. Steffen Grimm wurde am 21. September 1970 in Sondershausen geboren und wuchs in der Stadt auf. Nach Kindergarten und Schule absolvierte Steffen Grimm eine Lehre zum Elektriker im damaligen EIS und arbeitete anschließend bis 1999 als Aufzugsmonteur vorrangig in den alten Bundesländern.

Von 1993 bis 1994 leistete er beim Panzeraufklärungsbataillon in Gotha seinen Bundeswehr-Grundwehrdienst. Im Jahr 1999 entschied sich Steffen Grimm zum Besuch der Polizeischule und durchlief anschließend ab 2001 verschiedene Stationen bei der Thüringer Polizei, wo er unter anderem bei der Bereitschaftspolizei sowie in den Polizeidirektionen Gotha und Nordhausen Dienst versah. 2010 schloss Grimm ein Studium zum Verwaltungsfachwirt an der Verwaltungsfachhochschule Meiningen mit dem Diplom ab. Seither arbeitete der neue Bürgermeister als Polizeioberkommissar bei der Polizeiinspektion Kyffhäuser, wo er im aktiven Dienst für Ordnung und Sicherheit sorgte.

Mit der Stichwahl am 29. April 2018 wurde Steffen Grimm von der Mehrheit der Sondershäuser Wählerinnen und Wähler zum hauptamtlichen Bürgermeister gewählt und trat am 1. Juli die Nachfolge von Joachim Kreyer an, der die Stadt über 28 Jahre als Bürgermeister führte.

Die Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates versicherten Steffen Grimm eine konstruktive und dabei sachliche sowie gedeihliche Zusammenarbeit in den Gremien und wünschten ihm Erfolg und immer ein „glückliches Händchen“ bei seinen Entscheidungen im Sinne und zum Fortkommen der Stadt.

Der neue Bürgermeister nahm nach seiner Vereidigung die Glückwünsche der Gratulanten gern entgegen und betonte in seiner Antrittsrede, dass das Ziel der gemeinsamen Arbeit immer die Interessen der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger sein sollte. Bürgernähe und Vertrauen sowie Kompromissbereitschaft bei der Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung werden in seiner künftigen Arbeit als Stadtoberhaupt besonderen Stellenwert und stets hohe Priorität genießen.

Veränderungen im Sondershäuser Stadtrat

Während seiner vergangenen Sitzung hatte der Sondershäuser Stadtrat verschiedene Personalien zu beraten.

Nachdem die langjährige Stadtratsvorsitzende ihr Amt kürzlich niederlegte, musste der Vorsitz des Gremiums neu besetzt werden. Annemarie Voigt wurde vom Bürgermeister für ihr Engagement gedankt, und sie wird ihr Mandat in der kommenden Zeit als reguläres Stadtratsmitglied fortführen.



Neuer Stadtratsvorsitzender ist Herr **Sven Schubert** von der Fraktion der Volkssolidarität, der nach seiner Wahl gleich den Vorsitz und die Leitung der Sitzung übernahm.



Weiter waren die ehrenamtlichen Beigeordneten zu wählen. Zur ersten Beigeordneten wählte der Stadtrat Frau **Dr. Christine Kietzer** (CDU), die vorher bereits als 2. ehrenamtliche Beigeordnete fungierte.



Zur zweiten ehrenamtlichen Beigeordneten wählten die Ratsmitglieder Frau **Sigrid Röbner** (DIE LINKE.).



Nach einem Mandatswechsel in der Fraktion SPD/Grüne wurde Frau **Dorothea Marx** als neues Stadtratsmitglied verpflichtet.

Die Stadtratsmitglieder Christian Hengstertmann und Michael Strotzer wechselten von der Fraktion der SPD/Grüne zur Fraktion der CDU/Freie Wähler.



Somit ergibt sich im Sondershäuser Stadtrat die folgende Sitzverteilung:

| | |
|------------------------------------|----------|
| CDU/Freie Wähler | 11 Sitze |
| SPD/GRÜNE | 5 Sitze |
| DIE LINKE. | 6 Sitze |
| Volkssolidarität | 5 Sitze |
| Wählervereinigung Neue Unabhängige | |
| Bürgerinitiative (NUBI) e.V. | 1 Sitz |
| NPD | 2 Sitze |

Von der Tagesordnung genommen wurden die Punkte zur Besetzung der Ausschüsse. Hierüber soll, nach einer rechtlichen Prüfung, in einer Sondersitzung des Stadtrates befunden werden.

In den Aufsichtsrat der Erlebnisbergwerkbetreibergesellschaft mbH (EBBG) wurde Bürgermeister Steffen Grimm entsandt. Der Sitz als Vertreter der Stadt Sondershausen im Aufsichtsrat der Theater Nordhausen / Loh-Orchester Sondershausen GmbH wurde Stefan Schard übertragen.

Touristinformation Sondershausen



NEU im Sortiment:

Entdecken Sie unser neues Spezialitätenregal mit Köstlichkeiten aus der Region: leckere Plätzchen und Fruchtaufstriche, gesundes Müsli oder Tee, süffiger Cassis-Secco oder Fruchtwein – alles Leckereien regionaler Erzeuger, teils auch in Bio-Qualität. Zum Eigenverzehr oder zum Verschenken, wir haben eine Vielzahl an Produkten aus der Kyffhäuserregion zur Auswahl, die wir gern für Sie zusammenstellen. Schauen Sie doch einfach mal rein!



SCHACHT 5
SOBIA · CATERING · KANALENFEIERN & BRÄU

IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE

www.schacht5.de

Für folgende Veranstaltungen erhalten Sie bei uns Karten:

- Schlosskino Open Air „Vier gegen die Bank“ am 18.08.2018 um 20.00 Uhr auf der Theaterwiese
- 1. Loh-Konzert am 29.08.2018 und 16.09.2018 um 20.00 Uhr im Achteckhaus
- Romantikkonzert „Ihr sollt genießen...“ mit dem Duo Con Emozione am 22.09.2018 um 16 Uhr in der Cruciskirche
- 1. Sinfoniekonzert „Wiener Melange“ am 29.09.2018 um 18.00 Uhr im Haus der Kunst
- R=Mode The Music of Depeche Mode am 29.9.2018 um 19.00 Uhr im Erlebnisbergwerk
- 1. Schlosskonzert am 07.10.2018 um 11.00 Uhr im Blauen Saal
- „Vive la musique“ Die festliche Operngala am 14.10.2018 um 18.00 Uhr im Achteckhaus
- GENESIS Classic - Ray Wilson am 19.10.2018 um 20.00 Uhr im Klubhaus Stock'sen
- „Sommer auf der Krim“ Dia-Ton Vortrag von W. Mücke am 24.10.2018 um 19 Uhr im C.-Schroeder-Saal
- Benefizkonzert mit dem Luftwaffenmusik-korps Erfurt am 01.11.2018 um 19.00 Uhr Haus der Kunst
- Simon & Garfunkel Revival am 14.12.2018 um 20 Uhr im Stock'sen
- Simon & Garfunkel Zusatzkonzert am 16.12.2018 um 19.00 Uhr Erlebnisbergwerk SDH
- Weihnachtskonzert mit ANNRED am 26.12.201 um 20 Uhr im Stock'sen
- Zauber der Travestie am 29.03.2019 um 20.00 Uhr im Haus der Kunst

Im August haben wir wieder interessante Stadtführungen für Sie:

Sonntag, den 05.08.2018: allgemeiner geschichtlicher Stadtrundgang

Unser Gästeführer Dirk Molis erwartet Sie auf dem neu gestalteten Marktplatz unterhalb des Residenzschlosses und führt Sie innerhalb der nächsten 1,5 Stunden durch die Innenstadt von Sondershausen. Lauschen Sie einer mit geschichtlichen Fakten gespickten Führung und lernen Sie u. a. die historische Altstadt und die Stadtkirche St. Trinitatis kennen.
Treffpunkt: 14.00 Uhr Alte Wache

Sonntag, den 19.08.2018: allgemeiner geschichtlicher Stadtrundgang

Wir laden Sie zu unserem Stadtrundgang ein! Wie entstand Sondershausen? Woher kommt der Name?

Begleiten Sie unsere Gästeführerin Rosi Wilzer durch die Innenstadt von Sondershausen und entdecken Sie dabei Dinge, die Ihnen sonst verborgen blieben. Lauschen Sie Anekdoten und bewegen Sie sich ca. 1,5h auf den Spuren städtischer und höfischer Historie.
Treffpunkt: 14.00 Uhr Alte Wache

Es gibt noch freie Plätze für unsere nächsten Kulinarischen Rundgänge am 29.08. und 26.09.2018!

Am Mittwoch den 29.08.2018 um 17:30 Uhr bietet die Touristinformation wieder den beliebten Stadtrundgang an.

Besucht werden diesmal nicht nur historische Stätten und Plätze, sondern auch verschiedene Lokalitäten in der Musikstadt. Die Gästeführerin Heike Günther, erwartet die Teilnehmer am Treffpunkt „Alte Wache“ zur Erkundungstour durch die Stadt und in zwei verschiedene Gaststätten, in denen jeweils ein Gang des Abendmenüs eingenommen wird.

Nach der Vorspeise im Café Pille werden Hauptgang und die Nachspeise im Restaurant „Zur Klaus“ serviert.

Dazwischen gibt es während des Rundgangs immer spannende und interessante Informationen zur Geschichte der Stadt. Die kulinarische Führung kostet 25,00 € pro Person inklusive Drei-Gänge-Menü.

Verbindliche Anmeldungen nimmt die Touristinformation in der „Alten Wache“ (Tel. 03632-788111) bis einschließlich 24.08.2018 entgegen.

Am Mittwoch den 26.09.2018 um 17:30 Uhr erwartet Sie Gästeführerin Edith Baars zur Erkundungstour durch die Stadt und in zwei verschiedene Gaststätten, in denen jeweils ein Gang des Abendmenüs eingenommen wird. Nach der Vorspeise im Café Pille werden Hauptgang und die Nachspeise im griechischen Restaurant „Syrtaki“ serviert.

Dazwischen gibt es während des Rundgangs immer spannende und interessante Informationen zur Geschichte der Stadt. Die kulinarische Führung kostet 25,00 € pro Person inklusive Drei-Gänge-Menü.

Verbindliche Anmeldungen nimmt die Touristinformation in der „Alten Wache“ (Tel. 03632-788111) bis einschließlich 21.09.2018 entgegen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Einwohnerversammlung

27.08.2018, Ortsteil Großfurra, Die Versammlung beginnt 19.00 Uhr.

Gern können sich die Einwohner vorab auch telefonisch bei der Stadtverwaltung (Tel. 622-101) informieren. Der jeweilige Versammlungsort kann den öffentlich ausgehängten Einladungen oder der Tagespresse entnommen werden.

Arbeit an Musikwegen in Sondershausen geht weiter

Das Stadtmarketing Sondershausen hat die Zusage für Leader-Fördermittel erhalten, um weiter an den geplanten Musikwegen zu arbeiten. Zwei Musikwege – der „Musikalische Stadtrundgang“ und der „Musik-Wanderweg“ zum Possen – sollen entstehen. Via Infotafel und Musikapp soll die Musiktradition im Stadtbild sichtbar und hörbar werden. Geschäftsführer Marcus Strunck erläutert: „Damit kommen wir unserem Ziel, Sondershausen als „erlebbare Musikstadt Deutschlands“ zu positionieren, wieder ein Stück näher.“ Im vergangenen Jahr wurden bereits wichtige Vorarbeiten zu den Musikwegen geleistet. So wurde in Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren der Stadt ein Konzept für den musikalischen Wanderweg erarbeitet, der von Sondershausen zum Possen führt. Nun soll die Konzeption für den musikalischen Stadtrundgang folgen und eine App für beide Wege erstellt werden.

Marcus Strunck von der Stadtmarketing Sondershausen GmbH lädt deshalb alle Interessierten ein, auch hier wieder mitzuwirken:

Workshop 1

Standorte und Routenverlauf des musikalischen Stadtrundgangs

sowie erste Ideen für Inhalte der Infotafeln, anschließend gemeinsamer Stadtrundgang (Vereinsraum Carl-Schroeder-Saal Sondershausen, 02.08.2018, 16-19 Uhr)

Workshop 2

Multimediale Inhalte für den musikalischen Stadtrundgang

sowie Umsetzungsentwürfe für Tafeln und Musikwege-App (Vereinsraum Carl-Schroeder-Saal Sondershausen, 15.08.2018, 16-19 Uhr)

Interessierte Bürger sowie Vertreter aus Kunst, Kultur und Verwaltung sind eingeladen, über musikalische Inhalte und Umsetzungsmöglichkeiten zu diskutieren.

Mit der Konzeption des musikalischen Stadtrundgangs und einer Musikwege-App wurden Karsten Ullmann (Designagentur Artistil), Julia Hornickel (Landidee – Konzepte für lebendige Landschaften) und Sebastian Gerecke (Aturis.) beauftragt.

Wer sich durch Zuarbeit von Informationen oder Teilnahme an den Workshops einbringen möchte, kann sich gerne im Büro der Wirtschaftsförderung unter wifoe@sondershausen.de oder telefonisch bei Herrn Strunck (03632/622511) bzw. bei Frau Böhme (03632/622512) melden.

Marcus Strunck

Geschäftsführer
Stadtmarketing Sondershausen GmbH

Schwimmlager 2018 im Bergbad „Sonnenblick“

Das diesjährige Schwimmlager im Bergbad „Sonnenblick“ verlief für die meisten der 23 Teilnehmer weitestgehend erfolgreich.

Zu Beginn des Schwimmkurses kullerten diesmal kaum Tränen bei den tapferen Kindern, und so ging es los bei bestem Sommerwetter und warmem Wasser. Damit hatten alle Teilnehmer in diesem Jahr richtig viel Glück, und so verlief die Ausbildung vom ersten Tage an wie am „Schnürchen“.

Trockenübungen und Wasserzeiten mit Schwimmhilfen und in den Pausen gab es Sport und Spiel. Es machte Spaß, in frohe und glückliche Kindergesichter zu schauen.

Natürlich trennte sich auch dieses Mal die „Spreu vom Weizen“. Einige Kinder wagten sich bereits am dritten Trainingstag ins tiefe Wasser, und leider blieb bei vier Teilnehmern die Angst bis zum Ende bestehen.

So konnten am letzten Tag 19 Schwimmer ihre Prüfungen bestehen und aus den Händen des Bürgermeisters Steffen Grimm stolz ihre „Seepferdchen“ in Empfang nehmen.

Herzlichen Glückwunsch!

Eine ganze Reihe Helferinnen und Helfer sorgten für gute Stimmung und die reibungslose Organisation. Die Stadt Sondershausen bedankt sich bei den hilfsbereiten und stets gutgelaunten Betreuerinnen Frau Köhring, Frau Manthey, Frau Wollenhaupt und Frau Kokot, bei Frau Markus vom Kiosk für die Verpflegung der Kinder und natürlich bei den geduldigen Ausbildern Herrn Weißenborn und Herrn Hensel sowie Rettungsschwimmern aus dem Bergbad-Team Lea Baumann, Marcel Ludwig und Jan Spangenberg.



Brücke am Flachsteich in Thalebra gesperrt

Aus statischen Gründen musste die Brücke am Flachsteich im Sondershäuser Ortsteil Thalebra in den letzten Tagen für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden, da sie als nicht mehr verkehrssicher eingestuft wurde.

Fußgänger und Radfahrer können diese Brücke jedoch weiterhin ohne Gefahr benutzen.

Die Brücke ist Teil des Verbindungsweges zum Ortsteil Hohenebra. Aufgrund der verkehrstechnischen Gegebenheiten wird hier keine Umleitung ausgeschildert.

Es wird um Beachtung gebeten.



Vollsperrung der Frankenhäuser Straße

Seit Montag, dem 09. Juli 2018 ist die Frankenhäuser Straße (L1034) zwischen der A.-Puschkin-Promenade und der Einmündung Hasenholzweg aufgrund von Straßenbauarbeiten voll gesperrt.

Die Umleitung aus und in Richtung Bad Frankenhäuser erfolgt über die A.-Puschkin-Promenade, die Jechastraße, die Panzerstraße und den Steingraben und ist ausgeschildert. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 10. August 2018 andauern. Aufgrund der Vollsperrung wurde die Buslinie 2 während des Zeitraums der Bauarbeiten eingestellt.

Da aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen der halbseitige Ausbau der Frankenhäuser Straße untersagt wurde, musste der betreffende Streckenabschnitt für den Verkehr voll gesperrt werden.

Während der Arbeiten ist die Zufahrt zu den Grundstücken über die im Baubereich vorhandenen Zufahrten nicht möglich.

Der Zugang sowie die Zufahrt zu den Grundstücken ist während der Bauzeit nur über die letzte noch offene Zufahrt zw. Haus Nr. 18a und 20 möglich. Es wird um Beachtung gebeten.



AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Sondershausen bietet folgende Liegenschaft zum Erwerb an:

Baugrundstück für 2 EFH (auch einzeln!)

in Sondershausen, zwischen Hospitalstraße 52 und 70 (Einfahrt zum Schredderplatz Bauhof), 99706 Sondershausen, Flur 33, Gemarkung Sondershausen, Flurstück 31, vorbehaltlich der Vermessung insgesamt ca. 1.330 qm (oder jeweils ca. 665 qm) im vorderen bzw. mittleren Bereich

Lage:

An der Hauptstraße, beidseitig erschlossen
Bauliche Anlagen:

Keine, jedoch müssen teilweise Bodenwälle eingeebnet und Bäume, die der Baumschutzsatzung unterliegen, entfernt werden.

Altlasten:

Aufgrund der bisherigen Nutzung ist mit Altlasten nicht zu rechnen.

Denkmalschutz: entfällt

Bodenrichtwert: 32,00 €/qm

Courtage: Für den/die Erwerber fällt keine Maklerprovision an.

Hinweise:

Bitte reichen Sie ihre Angebotsunterlagen mit festem Preisangebot und Bonitätsnachweis im geschlossenen Umschlag mit der Aufschrift **„Nicht öffnen! Kaufangebot Hospitalstraße - Sondershausen“ bis zum 08. August 2018, um 10.00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Sondershausen

Fachgebiet Liegenschaften

Carl-Schroeder-Straße 9 (Zi. 25)

99706 Sondershausen

ein.

Unterlagen sind einzusehen bei Ihrem Ansprechpartner Herr Pforr (Tel. 03632/622-546).

Kreyer

Bürgermeister

Schiedsstelle der Stadt Sondershausen

Da es in jüngster Zeit vermehrt Nachfragen zum Standort der Sondershäuser Schiedsstelle gab, teilt die Stadtverwaltung mit, dass sich die Schiedsstelle der Stadt Sondershausen derzeit im Gebäude der Stadtbibliothek (Am Schlosspark 19) befindet.

Die Stelle ist telefonisch unter 03632/717335 erreichbar. Darüber hinaus bieten die Schiedspersonen an jedem ersten Dienstag im Monat, in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr Sprechzeiten an.

Termine können nach vorheriger telefonischer Absprache auch individuell vereinbart werden.

Stellenausschreibung



Sondershausen liegt in landschaftlich reizvoller und geschichtsträchtiger Umgebung und hat eine lange und sehr reichhaltige Tradition als Musik-, Residenz-, Berg- und Garnisonsstadt. Über Jahrhunderte prägte das Geschlecht der Fürsten zu Schwarzburg-Sondershausen die Stadt. Als Zeugnis der Residenzgeschichte thront weithin sichtbar das Schloss über Sondershausen.

Mit dem „Loh-Orchester“, einem Sinfonieorchester, wurde auch die Musiktradition über Jahrhunderte bewahrt.

Die Stadt Sondershausen umfasst 11 Ortsteile und hat ca. 22.000 Einwohner. Zur Verstärkung unseres pädagogischen Teams in unseren städtischen Kindertageseinrichtungen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Erzieher (m/w/d)

Anforderungsprofil:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d), pädagogische Fachkraft oder vergleichbare Qualifikation lt. ThürKitaG
- Erfahrung im Kita-Alltag
- Engagement in der Bildungs- und Erziehungsarbeit und eine liebevolle, wertschätzende Begleitung der anvertrauten Kinder, Förderung ihrer sozialen Kompetenzen und Entwicklung der Persönlichkeit
- ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen, Geduld und Kommunikationsstärke
- Offenheit und Einfühlungsvermögen für die Lebenssituationen der Familien
- eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise mit Offenheit für Neues

Die Stelle ist vorerst befristet bis zum 31.07.2019; eine Verlängerung des Beschäftigungsverhältnisses ist nicht ausgeschlossen.

Die Vergütung richtet sich nach der Entgeltgruppe S 8a TVöD (Sozial- und Erziehungsdienst). Die Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

Die Stadt Sondershausen fördert in vielfältiger Hinsicht aktiv die Gleichstellung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen daher Bewerbungen von Frauen und Männern ausdrücklich unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen nach § 2 Abs. 2 SGB IX und diesen gleichgestellten Personen (§ 2 Abs. 3 SGB IX) sind ausdrücklich erwünscht und werden bei sonst gleicher Eignung, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie Interesse an der beschriebenen Aufgabe haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis 31. Juli 2018 per Post an die

Stadtverwaltung Sondershausen
Fachgebiet Personal & Organisation
Markt 7
99706 Sondershausen

Die Zusendung Ihrer Bewerbung per E-Mail an personal@sondershausen.de ist ebenfalls möglich. Ihre Unterlagen werden im höchsten Maße vertraulich behandelt.

Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nicht oder nur bei Übersendung eines ausreichend frankierten Rückumschlags zurückgesandt werden. Wir bitten um Verständnis, dass entstehende Auslagen (z.B. Reisekosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch) nicht erstattet werden.

gez. Grimm
Bürgermeister

Umzug von Museumssammlungen erfolgt

Mit der Sperrung des Alten Nordflügels von Schloss Sondershausen durch den Eigentümer (Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten) im November 2017 war die Auflage verbunden, die dort befindlichen Museumsdepots kurzfristig zu räumen. Damit war die Stadt Sondershausen als Träger des Schlossmuseums aufgefordert, außerhalb des Schlosses Ausweichquartiere für ca. 8.500 Sammlungsobjekte zu finden. Dies erwies sich als nicht leicht lösbare Aufgabe.

Erst im April 2018 konnten in verschiedenen Immobilien die erforderlichen Flächen endgültig angemietet werden. Die Schaffung der baulichen und klimatischen Voraussetzungen zur Aufnahme der Kulturgüter, die lagertechnische Ausstattung und die Erfüllung der Auflagen des Versicherers in den Ausweichquartieren waren die nächsten Herausforderungen. Gleichzeitig galt es, die Sammlungsobjekte (Möbel, Musikinstrumente, Glas, biologische Präparate, Textilien, historische Buchbestände) für den Umzug vorzubereiten. Unter anderem war eine Prüfung der durch

Holzschutzmittelbehandlungen in der Vergangenheit verursachten Schadstoffbelastungen insbesondere der Möbel und ihre Oberflächen-Dekontaminierung zu leisten, große Objekte mussten für den Transport zerlegt, alle Sammlungsobjekte sorgsam verpackt werden. Der künftige Standort für jedes einzelne Stück war exakt zu planen. Alle Arbeiten fanden unter großem zeitlichen Druck und zahlreichen Einschränkungen statt.

Einem Depotumzug geht normalerweise eine mehrjährige Planungsphase voraus. Das Schlossmuseum hat im letztlich zur Verfügung stehenden Zeitfenster von drei Wochen im Juni 2018 die gegenständliche Umlagerung der Sammlungen mit Unterstützung einer Kunsttransportfirma, aller Museumsmitarbeiter und vieler ehrenamtlicher Helfern realisiert. 47mal fuhren die mit Sammlungsobjekten beladenen Kunsttransport-LKW vom Schloss in die Ausweichdepots. Die Sammlungsobjekte haben ihre neuen Standorte eingenommen. Sie werden die Museumsmitarbeiter aber noch lange weiter beschäftigen. Jedes Objekt muss

den neuen Standort in seinem „Ausweis“, der Inventarkartei, vermerkt bekommen. Da keine Erfahrungswerte zum Klimaverhalten der neuen Magazinräume vorliegen, muss das Klima engmaschig kontrolliert und ggf. beeinflusst werden, damit die z.T. sehr empfindlichen Exponate nicht durch Trockenheit, Hitze oder Feuchtigkeit Schaden nehmen. Demontierte Objekte sind wieder zusammenzufügen, Textilien in ihren Aufbewahrungskartons Stück für Stück zu kontrollieren, neu auszurichten und zu verpacken. 200 laufende Schrankmeter sind mit den noch verpackten Büchern der historischen Sammlung „Schwarzburgica“ zu bestücken. Schadstoffbelastete Möbel benötigen Hüllen aus absorbierendem Textil u.v.a.m. Es bleibt zu hoffen, dass die ausgelagerten Sammlungsobjekte nach der Sanierung des Alten Nordflügels wieder ins Schloss zurückkehren können. Einige der Objekte haben das Residenzschloss seit über 450 Jahren erstmals verlassen müssen. Ihnen sollte das Recht auf Rückkehr gewährt werden.

Hi.



Ausbau der Gottesackerasse

Mit dem 23.07.2018 begannen die Arbeiten für den Ausbau der Gottesackerasse und einem Teilabschnitt der Langen Straße. Im Rahmen der Gemeinschaftsmaßnahme zwischen der Stadt Sondershausen, dem Trink- und Abwasserzweckverband „Helbe-Wipper“ und den Stadtwerken Sondershausen werden im Zuge des grundhaften Straßenausbaus sowohl die Fahrbahn als auch die Gehwege, die vorhandenen Gasleitungen, Trinkwasserleitungen und in Teilen die Abwasserleitungen erneuert.

Während der gesamten Bauzeit bleibt der betroffene Bereich für den Fahrzeugverkehr vollständig gesperrt. Eine fußläufige Verbindung ist auch während der Bauzeit gewährleistet. Die Fertigstel-

lung des Bauvorhabens ist für Dezember 2018 vorgesehen. Die ausgewiesene Umleitungsbeschilderung ist zu beachten. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für die bauzeitlichen Einschränkungen und Behinderungen.



Behindertenvertreter der Stadt Sondershausen

Am 09.08.2018 treffen sich die Behindertenvertreterin und ihr Beirat mit den Verantwortlichen der Stadtverwaltung Sondershausen. Hierzu sind Vertreter von anderen Vereinen und Verbänden herzlich eingeladen, um über weitere Möglichkeiten des behindertengerechten Ausbaus von Straßen, Fußwegen, Brücken und anderem in Gespräch zu kommen. Bis dahin, passen Sie auf sich auf!

Behindertenvertreterin der Stadt Sondershausen
Kathrin Schlegel

Wir gestalten und drucken
Karten für jeden Anlass,
individuell nach Ihren
Wünschen!

Starke
Druckerei für Kreative

Einladungen · Danksagungen · Trauerkarten
service@starke-druck.de | 03632/66820

Vergabe des 9. Ehrenamtspreises der Stadt Sondershausen 2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wer ehrenamtlich tätig ist, leistet unter Zurückstellung der eigenen Belange unschätzbar viel für das gemeinschaftliche Leben in unserer Stadt. In vielen Bereichen ist das ehrenamtliche Engagement das Fundament, auf dem die Hilfe für Benachteiligte aber auch das gemeinschaftliche Zusammenleben ruht. Das Ehrenamt stärkt das soziale Zusammenleben und ist ein unbedingt nachahmenswertes Vorbild.

Die Stadt Sondershausen vergibt daher in diesem Jahr zum neunten Mal ihren Ehrenamtspreis für besondere Verdienste im Rahmen des ehrenamtlichen Engagements.

Ausgezeichnet werden herausragende bzw. besonders zu würdigende Leistungen im ehrenamtlichen Bereich, die mit hohem persönlichen Engagement erbracht werden/wurden und sich nachhaltig und positiv auf die Entwicklung im Stadtgebiet von Sondershausen auswirken bzw. ausgewirkt haben. Davon erfasst sind auch wesentliche Beiträge zur Verbesserung des Gemeinwesens oder des Zusammenlebens in unserer Stadt. Hierzu zählen insbesondere langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten oder besondere Verdienste

- im karitativen, sozialen, kulturellen, kirchlichen Bereich
- im Natur-, Tier-, Umwelt-, und Landschaftsschutz
- in der freien Jugendarbeit, in der Migrationsarbeit, in Sportvereinen und Selbsthilfegruppen
- in sonstigen (gemeinnützigen) Vereinen und sonstigen Bereichen.

Das besondere Verdienst kann auch in der Durchführung eines außer-

gewöhnlichen Projektes oder einer anderen zeitlich begrenzten ehrenamtlichen Leistung bestehen. Auch das freiwillige Engagement, welches das überregionale Ansehen von Sondershausen erheblich fördert, kann herausragende Verdienste begründen.

Alle Einwohner von Sondershausen werden gebeten, mittels des abgedruckten Formblattes (auch als Download unter www.sondershausen.de verfügbar) bis spätestens **24.08.2018** Vorschläge für die Preisträger bei der

Stadtverwaltung Sondershausen
-Zentrale Verwaltung-
Markt 7
99706 Sondershausen

einzureichen.

Als Preisträger können einzelne Personen, Vereine, Gruppen bzw. Zusammenschlüsse von Personen, die sich in der Stadt Sondershausen durch herausragendes ehrenamtliches Engagement besonders verdient gemacht oder sich im Rahmen außergewöhnlicher Ereignisse besonders bewährt haben, benannt werden.

Die Übergabe der Ehrenamtspreise wird am 03. Oktober 2018 im Rahmen einer Festveranstaltung im Carl-Schroeder-Saal in Sondershausen erfolgen.

Ich bitte Sie, von der Möglichkeit der Vorschlagseinreichung umfassend Gebrauch zu machen.

Grimm
 B ü r g e r m e i s t e r

Antrag auf Auszeichnung mit dem Ehrenamtspreis der Stadt Sondershausen

Antragsteller:

| | |
|---------------|----------------|
| Name/Vorname: | _____ |
| Anschrift: | _____ _____ |
| Tel.: | _____ |

Ehrenamtliche Aktivitäten:

| von: | bis: | Kurzbeschreibung |
|------|------|------------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Wird die Tätigkeit vergütet? Wenn ja, in welcher Form und Höhe?

Auszeichnungsvorschlag:

Einzelperson

| | |
|-----------------------|----------------|
| Name/Vorname: | _____ |
| Anschrift: | _____ _____ |
| Geb.-Datum: | _____ |
| Berufliche Tätigkeit: | _____ |

oder

Verein/Gruppe/Initiative

| | |
|------------------------|----------------|
| Name/Bezeichnung: | _____ |
| Vertreter/Anspr.Prtn.: | _____ |
| Anschrift: | _____ _____ |

Bisherige Auszeichnungen:

| |
|--|
| |
| |
| |

Begründung des Vorschlags:

| |
|--|
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |

Datum, Unterschrift

Widerspruch gegen Datenübermittlungen nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG)

Die Meldebehörde ist bei der Anmeldung einer Person nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) verpflichtet, auf die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne Datenübermittlungen der Meldebehörde erheben zu können, hinzuweisen. Sofern Sie Widerspruch erheben, gilt dieser jeweils bis zum Widerruf.

A) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr:** Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß

§ 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i.V.m) § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

B) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören:** Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

C) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergrup-**

pen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen: Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

D) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk:** Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage: Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

KULTURELLES LEBEN

VERANSTALTUNGSKALENDER DER STADT SONDERSHAUSEN

Juli

29.07.2018 17.00 Uhr

Abschlusskonzert des internationalen Workshops für Kammermusik

Marstall

August

04.08.2018 09.00 Uhr

9. Unstrutradwandertag + Brunnenfest in Artern

05.08.2018 14.00 Uhr

Öffentliche Stadtführung

06.08.2018 10.00 Uhr

Trauercafé

18.08.2018 07:45 Uhr

14. Tour de Frömmst

18.08.2018 20.00 Uhr

Open-Air Schlosskino „Vier gegen die Bank“

19.08.2018 14.00 Uhr

Öffentliche Stadtführung

19.08.2018 17.00 Uhr

Orgelkonzert mit Frank Bettenhausen

25.08.2018 09.00 Uhr

Gewerbegebietsfest Schachtstraße

29.08.2018 19.30 Uhr

1. Loh-Konzert

31.08. – 02.09.2018

23. Sondershäuser Weinfest

31.08.2018 19.30 Uhr

Chorkonzert „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“

Ärztelhaus Wippertor

Marktplatz

Cruciskirche

Hauptbahnhof

Theaterwiese

Marktplatz

Trinitatiskirche

Schachtstraße

Achteckhaus

Marktplatz

Trinitatiskirche

Änderungen vorbehalten!



MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN

Kulinarische Stadtführung durch Sondershausen

Am **Mittwoch, dem 29.08.2018, um 17.30 Uhr**, startet wieder ein kulinarischer Rundgang durch Sondershausen.

Bei dieser Art Stadtführung geht es nicht nur zu historischen Stätten und Plätzen, sondern auch in verschiedene Lokalitäten der Musikstadt. Also ein Genuss für Geist und Magen.

Die Gästeführerin Heike Günther erwartet die Teilnehmer/innen vor der „Alten Wache“. Dort beginnt die Tour durch die Stadt mit interessanten und spannenden Informationen und Anekdoten aus der Geschichte der Stadt und den Besuch von zwei verschiedenen Gaststätten, in denen jeweils ein Gang des Abendmenüs eingenommen wird.

Nach der Vorspeise im Café Pille werden der Hauptgang sowie die Nachspeise in der Gaststätte „Zur Klause“ serviert.

25,00 € pro Person inklusive Drei-Gänge-Menü. Verbindliche Anmeldungen nimmt die Touristinformation in der Alten Wache (Tel. 03632-788111) entgegen.

Weitere Termine: 26.09.2018

Ihre Touristinformation Sondershausen





Stadtbibliothek „Johann Karl Wezel“ Sondershausen

Anne Freytag:

„Nicht weg und nicht da“

Jugendroman

Den Anfang kannst du nicht ändern, das Ende schon.

Nach dem Tod ihres Bruders macht Luise einen radikalen Schnitt: Sie trennt sich von ihrem mausgrauen Ich und ihren Haaren. Übrig bleiben drei Millimeter und eine Mauer, hinter die niemand zu blicken vermag. Als Jacob und sie sich begegnen, ist er sofort fasziniert von ihr. Doch Luise hält Abstand. Bis sie an ihrem sechzehnten Geburtstag aus heiterem Himmel eine E-Mail von ihrem toten Bruder bekommt - es ist die erste von vielen. Mit diesen Nachrichten aus der Zwischenwelt und dem verschlossenen Jacob an ihrer Seite gelingt es Luise, inmitten dieser so aufwühlenden wie traurigen Zeit das Glitzern ihres Lebens wiederzufinden.

Abby Fabiaschi:

„Für immer ist die längste Zeit“

Roman

'Ein absolut unvergesslicher Roman, der dich zum Lachen und zum Weinen bringt. Und danach willst du gleich die eigenen Lieben umarmen.' Kristin Harmel

Maddy ist tot. Vom Dach der Bibliothek gestürzt. Sie landet jedoch nicht im friedvollen Himmel, sondern blickt aus kurzer Höhe auf ihre Familie - ihre pubertierende Tochter Eve und den emotional unaufgeräumten Ehemann Brady - herab. Ohne Maddy sind sie schon in einfachen Dingen der Alltagsorganisation überfordert. Jetzt drohen sie an der Frage nach dem Warum zu zerbrechen. Maddy muss etwas tun. Doch ihre Möglichkeiten der Einflussnahme aus dem Jenseits sind begrenzt - sie ist ja auch neu hier.

Greer Hendricks; Sarah Pekkanen:

„The Wife between us“ Wer ist sie wirklich?

Roman

Drei Frauen, ein Mann. Viele Geheimnisse. Und nur eine Wahrheit.

Vanessa: Das perfekte Leben, das war einmal. Seit der Scheidung von Richard ist sie ein Wrack. Nur ein Gedanke hält sie aufrecht: seine Hochzeit mit der anderen zu verhindern.

Nellie schwebt im siebten Himmel: Ausgerechnet sie, die alles andere als ein aufregendes Leben führt, hat sich der attraktive, charismatische Richard ausgesucht. Alles wäre perfekt, gäbe es da nicht Dinge, die aus dem neuen Heim verschwinden. Und diese Frau, die sie beobachtet.

Emma: "Ich weiß, du wirst mir nicht glauben, aber du musst die Wahrheit über Richard erfahren." So beginnt der Brief, den sie eines Tages erhält. Emma ist skeptisch, jeder weiß, dass Nellie von Richard besessen ist. Und wohin das führen könnte...

Anne Sanders:

„Sommerhaus zum Glück“

Roman

Wer träumt nicht von einem Haus in Cornwall? Elodie hatte bisher eigentlich andere Pläne - bis ihre Beziehung spektakulär scheitert und ihr Exfreund ihr statt ewiger Liebe Geld für einen Neuanfang bietet. Als sie auf das Inserat für ein hübsches kleines Bed & Breakfast in St. Ives stößt, räumt Elodie kurz entschlossen das Konto leer, kauft das Haus unbesehen und reist nach Südengland. In dem kleinen Fischerdörfchen stürzt sie sich nicht nur in die Renovierung, sondern lernt auch die schüchterne Helen und die lebenslustige alte Dame Brandy kennen, mit denen sie bald eine tiefe Freundschaft verbindet. Gemeinsam erleben die drei Frauen einen unvergesslichen Sommer, nach dem nichts mehr so sein wird, wie es war - vor allem nicht in Elodies Herz.

Elena Uhlig: „Qualle vor Malle“

Urlaub mit Familie, Chaos inclusive
Urlaubsgeschichten

Wer denkt, ein paar Tage an den Stränden Mallorcas seien erholsam, hat noch nie mit Frau Uhlig Urlaub gemacht: Wo die liebenswerte Schauspielerin auftaucht, herrscht Chaos. Elena Uhlig landet mit ihrem Partner Fritz Karl und ihren Kindern auf Mallorca in einer Bettenburg und kann sich schon am ersten Tag nicht entscheiden, in welchem Hotelzimmer sie das Glück des Urlaubs genießen möchte. Da kann der VIP-Beauftragte, der seine Dienste anbietet, auch nicht viel ausrichten.

Elena Uhligs Talent ist es, mit einer großen Portion Charme, viel Humor und Herzlichkeit, jeden auf ihre Seite zu ziehen. In "Qualle vor Malle" nimmt sie uns mit auf eine turbulente, lustige und unterhaltsame Urlaubsreise mit überladenen Tellern vom Buffet, verdreckten Stränden, temporeichen Dialogen und immer einer Menge guter Laune und Selbstironie. Denn Frau Uhlig weiß, dass es mit ihr nicht leicht ist, alles andere wäre aber auch langweilig.

"Qualle vor Malle" sind witzige Urlaubs-Geschichten und ist die perfekte Urlaubslektüre für alle, die humorvolle Bücher lieben.

Caroline Bernard:

„Die Muse von Wien“

Roman

Muse, Künstlerin, Geliebte

Klimt war ihre erste Liebe, Gustav Mahler ihr Leben und ihr Schicksal - Alma Schindler wächst inmitten der Wiener Boheme auf, ist in den Salons der schillernden Metropole zu Hause, verfolgt den Aufstieg der Secession, inspiriert und verführt. Und sie ist Künstlerin, ihre Leidenschaft gehört dem Klavierspiel, vor allem der Komposition. Bis sie Gustav Mahler trifft und sich Hals über Kopf in ihn verliebt. Gustav erwidert ihre Liebe, jedoch zu einem hohen Preis: Für ihn soll sie ihre Kunst aufgeben.

Die Geschichte einer der faszinierendsten Frauen im Wien der Jahrhundertwende.

Guillaume Musso:

„Das Atelier in Paris“

Roman

Auf den Spuren eines geheimnisvollen Künstlers und eines grausamen Verbrechens.

Ein abgelegenes kleines Atelier am Ende einer Allee, mitten in Paris: Hier hat sich die Londoner Polizistin Madeline eingemietet, um eine Weile abzuschalten. Doch plötzlich sieht sie sich Gaspard gegenüber, einem mürrischen amerikanischen Schriftsteller. Offenbar gab es einen Irrtum, denn auch er hat das Atelier gemietet, um in Ruhe schreiben zu können. Der Ärger legt sich, als die beiden erkennen, an welchem besonderen Ort sie geraten sind. Das Atelier gehörte einst einem gefeierten Maler, von dem aber nur noch drei Gemälde existieren sollen - alle drei verschollen und unermesslich wertvoll. Als sie sich gemeinsam auf die Suche nach den Bildern begeben, wird ihnen schnell klar, dass der Maler ein grausames Geheimnis umgibt.

Für Madeline und Gaspard beginnt eine spannende Jagd, die sie von Paris nach New York führt und sie nicht nur mit ungeahnten menschlichen Abgründen, sondern auch mit ihren eigenen Dämonen konfrontiert.

Ralf Rothmann:

„Der Gott jenes Sommers“

Roman

Ein Kind im Krieg: Anfang 1945 muss die zwölfjährige Luisa Norff mit ihrer Mutter und der älteren Schwester aus dem bombardierten Kiel aufs Land fliehen. Das Gut ihres Schwagers Vincent, eines SS-Offiziers, wird ein unverhoffter Raum der Freiheit: Kein Unterricht mehr, und während alliierte Bomber ostwärts fliegen und immer mehr Flüchtlinge eintreffen, streift die Verträumte durch die Wälder und versucht das Leben diesseits der Brände zu verstehen: Was ist das für eine Beunruhigung, wenn sie den jungen Melker Walter sieht, wer sind die Gefangenen am Klostersee, wohin ist ihre Schwester Billie plötzlich verschwunden, und von wem bekommt die Perückenmacherin eigentlich die Haare? Und als ihr auf einem Fest zu Vincents Geburtstag genau das widerfährt, wovor sich alle Frauen in jenen Tagen fürchten, bricht Luisa unter der Last des Unerklärlichen zusammen.

Jan Frodeno „Eine Frage der Leidenschaft“

Mir Mut und Motivation zum Erfolg

Biografie

25 km Schwimmen, 650 km Radfahren und 100 km Laufen. So sieht die Arbeitswoche von Jan Frodeno aus, dem erfolgreichsten Triathleten weltweit. Frodeno gibt tiefgehende Einblicke in sein Leben, in alle sportlichen und privaten Höhen und Tiefen - vom überraschenden Olympiasieg über seinen Burnout bis hin

zu seinen Siegen beim legendären Ironman auf Hawaii – sicher nicht die letzten Höhepunkte seiner Karriere. Er erzählt, wie er die Niederlage bei der WM 2017 verarbeitet hat, welche Prinzipien ihn zu den Erfolgen als Sportler geführt und ihn zu dem Menschen gemacht haben, der er heute ist: Mut, harte Arbeit, Verzicht, Motivation - und vor allem: Leidenschaft.

**„Unsere Grundrechte“
von Georg M. Oswald**

Welche wir haben, was sie bedeuten und wie wir sie schützen.

Wir halten uns für kritische, aufgeklärte Bürger, die ihre Rechte kennen. Doch wenn wir unsere Grundrechte aufzählen sollen, geraten wir ins Stottern. Das ist fatal. Denn in Zeiten, in denen Rechtspopulismus wieder salonfähig wird und die Demokratie in vielen Staaten wankt, brauchen wir die Grundrechte mehr denn je. Dieses Buch ist kein juristischer Kommentar, keine Staatsbürgerkunde, schon gar keine Sonntagsrede, sondern ein Realitätscheck: Was versprechen die Grundrechte? Und was davon halten sie? Welche Grundrechte haben wir, wozu berechtigen sie und wozu nicht? Georg Oswald zeigt: Unsere Grundrechte sind alles andere als selbstverständlich. Wir müssen sie schützen. Und wir schützen sie am besten, wenn wir sie nicht zu Lippenbekenntnissen verkommen lassen, sondern sie anwenden, jeden Tag.

„Zehn Gründe, warum du deine Social Media Accounts sofort löschen musst“

von Jaron Lanier

"Um "Zehn Gründe..." zu lesen, reicht ein einziger Grund: Jaron Lanier. Am wichtigsten Mahner vor Datenmissbrauch, Social-Media-Verdummung und der fatalen Umsonst-Mentalität im Netz führt in diesen Tagen kein Weg vorbei." Frank Schätzing

Jaron Lanier, Tech-Guru und Vordenker des Internets, liefert zehn bestechende Gründe, warum wir mit Social Media Schluss machen müssen. Facebook, Google & Co. verkaufen politischen Akteuren unsere Daten zur Verhaltensmanipulation, schaden der Demokratie und fördern Armut, Hass und Entfremdung. Ihre Algorithmen arbeiten so perfekt, dass wir uns dieser gesellschaftlichen Abwärtsspirale kaum entziehen können. Uns bleibt nur eine Möglichkeit: Wir müssen unsere Social Media Accounts löschen!

Öffnungszeiten Erwachsenenbibliothek:

Montag, Dienstag: 12.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 12.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 10.00 - 15.00 Uhr

Öffnungszeiten Kinderbibliothek:

Montag, Dienstag: Donnerstag:
14.00 bis 17.00 Uhr



**PRAXIS
für Hypnose**
Heidrun Schlegel

**Raucherentwöhnung
Gewichtsreduzierung
Lampenfieber
Superlearning
Lernunterstützung
Tiefenentspannung
Wellnesshypnose
Schlafverbesserung
Motivation/Stärkung
Selbstbewusstsein
Rückführung**

**Bei Interesse rufen Sie mich bitte an.
Gern gebe ich Ihnen weitere
detaillierte Informationen.**

**Frankenhäuserstr. 50 • 99706 Sondershausen
Telefon 03632 - 665249
www.hypnose-sondershausen.de**

Besucherrekord des Vorjahres deutlich übertroffen
Fast 12.800 Besucher bei den Thüringer Schlossfestspielen Sondershausen

Fast 12.800 Besucher – so viele wie in der gerade zu Ende gegangenen Saison 2018 gab es noch nie bei den Thüringer Schlossfestspielen Sondershausen! Mit diesem tollen Ergebnis wurde der Vorjahres-Rekord noch einmal deutlich übertroffen. Die zwei großen Inszenierungen – „La Traviata“ und „Die Comedian Harmonists“ – waren etwa gleich beliebt in der Gunst des Publikums. Auch die Familienoper auf der Theaterwiese, „Die Magd als Herrin“, hatte einen neuen Rekord zu verzeichnen: Über 600 Kinder und Erwachsene erlebten sie.

Die Saison 2018 war für die Schlossfestspiele eine Saison der Superlative: Die Platzkapazitäten im Lustgarten und auf der Theaterwiese wurden deutlich vergrößert. Die Vorstellungszahl war deutlich höher als in den vergangenen Jahren. Und zum ersten Mal gab es zwei

große Musiktheaterinszenierungen zu erleben – ein Konzept, das aufgegangen ist.

Neu war in diesem Jahr die Hauptspielstätte. Wegen statischer Probleme am Nordflügel des Sondershäuser Schlosses wurden die beiden Hauptproduktionen kurzfristig vom Schlosshof in den Lustgarten des Schlosses verlegt. Das sommerlich-festliche Ambiente des neuen Orts wurde vom Publikum begeistert aufgenommen. Intendant Daniel Klajner dankte insbesondere den Partnern in der Schlossverwaltung und aus dem Team der Hofküche, ohne deren Unterstützung die Verlegung nicht möglich gewesen wäre.

Rekordverdächtig zeigte sich auch das Wetter: Bei bestem Sommerwetter war keine einzige wetterbedingte Unterbrechung nötig.

Im Sommer 2019 stehen wieder zwei Klassiker aus Musical und Oper auf dem Spielplan der Schlossfestspiele. Die Saison beginnt am 21. Juni mit der Premiere des Musicals „Jesus Christ Superstar“. Eine Woche später, am 28. Juni, folgt „Die Entführung aus dem Serail“. Am 6. Juli schließlich komplettiert die Familienoper „Orpheus und Eurydike“ das Festspielprogramm.

Der Vorverkauf für alle drei Produktionen beginnt im Herbst 2018 an der Theaterkasse des Theaters Nordhausen (Tel. 0 36 31/98 34 52), in der Touristinformation Sondershausen (Tel. 0 36 32/78 81 11), im Internet unter www.schlossfestspiele-sondershausen.de und an allen Vorverkaufsstellen der Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH.



Wezel-Jubiläum 2019 in Sondershausen

Unter diesem Signet wird das „Sondershäuser Heimatecho“ in den verbleibenden Monaten Beiträge veröffentlichen, die auf das Jubiläum des 200. Todestages von Johann Karl Wezel am 28. Januar 2019 hinführen sollen.

Es werden vorwiegend Aufsätze sein, die in den leider vergangenen Hochzeiten der Beschäftigung mit einem der größten Söhne Sondershausen erarbeitet worden sind. Träger der Wezel-Renaissance waren der von Karl-Heinz Meyer („Wezel-Meyer“ 1921-2000) und Frau Anne Meyer geführte 1973 begründete Wezel-Arbeitskreis und die 1990 erweiterte und in eine internationale „Johann-Karl-Wezel-Gesellschaft“ überführte Institution zur Wezel-Pflege.

Sie lösten eine große Anzahl von Forschungsarbeiten zu Wezel und seinem Schaffen aus, publizierten darüber in ihren Organen „Neues aus der Wezelforschung“, dem „Wezel-Jahrbuch“ (erschieden von 1997 bis 2005), diversen Büchern, und tauschten sich in Vortragsveranstaltungen aus.

Die im Maximum über 150 Mitglieder umfassende Wezelgesellschaft e.V. lud monatlich zu ihren Veranstaltungen ein.

Eine denkbare bilanzierende Festschrift ist in der Kürze der Zeit durch die am 3. Mai dieses Jahres gegründete Arbeitsgruppe wohl kaum mehr zu erstellen. (Zum 250. Jubiläum von Johann Karl Wezel 1997 war bereits zwei Jahre davor ein Vorbereitungskomitee berufen worden.)

Das „Sondershäuser Heimatecho“ hat sich stets in der Sondershäuser Wezel-Pflege durch den Abdruck von einzelnen Beiträgen engagiert. Zuletzt mit einem „Weckruf“ im Untertitel.

Die neue Reihe beginnen wir mit einem wahrscheinlich noch unveröffentlichten Text des unvergessenen Dr. Wolfgang Gresky (1907-1996), einem einführenden Vortrag zu einem „Wezel-Abend“ an der Volkshochschule Göttingen am 17.10.1990. Darin ist auch ausreichendes Biographisches über den Autor gesagt, so dass wir diesen Beitrag auch als Hommage an Wolfgang Gresky verstehen sollten.

H. K.

Wolfgang Gresky

Einführung zu Johann Karl Wezel am 17.10.1990 (Teil1)

Sehr geehrte Damen, meine Herren, liebe Wezelfreunde von der Wezel-Gesellschaft in Sondershausen, die Sie heute Abend von Wezels Geburts- und Sterbeort aus zu uns gekommen sind. Wenn ich auch diese schöne Anrede „liebe Wezelfreunde nicht für Sie alle anwenden kann, so ist wohl liebe Wezel-Interessenten eine treffende Anrede, weil Sie alle ja gekommen sind, um über Johann Karl Wezel etwas zu hören.

Wenn wir einen Fragebogen verteilen und ausfüllen lassen würden, dürfte das Ergebnis ungefähr so sein, dass die meisten von Ihnen bis heute kaum von diesem Dichter gehört haben. Gezielte Fragen an Leute, die für gebildet

gelten, ergaben, dass Wezel eben weithin unbekannt ist.

Nur einzelne unter Ihnen – etwa Germanisten oder am 18. Jhd. besonders Interessierte – dürften den Namen Wezel kennen oder gar von ihm etwas gelesen haben.

Es gibt aber Wezel-Entdecker und Wezel-Kenner, die der Meinung sind, daß dieser Dichter verdient der Vergessenheit entrissen zu werden, und wir werden sehen, dass seit etwa 25 Jahren eine Art Wezel-Renaissance dafür Hoffnung geben läßt. Zunächst ein paar Notizen über Leben und Werk.

J. K. Wezel wurde 1774 geboren, war also – 2 Jahre älter als Goethe – ganz sein Zeitgenosse, zumal er lange (bis 1819) lebte. Das ist das Jahr, von dem ab Goethes Geburtstag mit Lorbeerkränzen und Ruhmesworten regelmäßig gefeiert wurde.

In der Schwarzburgischen Residenzstadt Sondershausen in Nordthüringen wurde Wezel geboren, hier starb er auch. So ist es zu verstehen, dass von dieser Stadt aus nach Wezel gefragt, über ihn geforscht und geschrieben wurde, daß von hier aus das Bestreben erwuchs, ihn bekannt zu machen. Nichts aber wäre verfehlt, als ihn als einen „Heimatschriftsteller abzuwerten, der eben in einer bestimmten Landschaft Anerkennung finden kann weil er dem kleinen Kreis seiner Landsleute Heimdichtung schenkt, die leicht in Gefühlsduselei oder gar Kitsch ausarten kann.

Im Gegenteil: Wezel ging in die große Welt, zu Stätten des Literarischen, der Bühnen, er war in Paris, London, Berlin, Hamburg besonders aber waren Leipzig und Wien Orte, von denen aus sein Ruhm die literarische Welt der Zeit erreichte. Als Hofmeister, Erzieher von Söhnen vornehmer Familien begleitete er seine Zöglinge z. B. einen Münchhausen nach Petersburg.

Wenn wir nach der Art seiner Werke fragen, könnte man ihn, da er viele Romane schrieb, mit dem unschönen Wort Romancier bezeichnen.

Einige Titel seien wenigstens genannt. Da ist der zuletzt 1990 in Neuauflage von 612 Seiten vorgelegte Tobias Knauth von 1773 ff., damals in 4 Bänden erschienen, Ein Mensch aus niedrigsten Verhältnissen wird durch die Welt getrieben, da ist von 1776 Belphegor, auch in Neuauflage vorliegend, der wie Voltaires Candide die schlechteste aller Welten schildert. Höhepunkt solchen Schaffens ist der 4 bändige Roman Hermann und Ulrike von 1780, 1919 und 1971 neu aufgelegt. Komischer Roman genannt, weil auf den Schicksalswegen dieser beiden Menschen allerlei Zwischenfälle geschildert werden. Verstandesklarheit und Satire sind des Dichters besondere Eigenheiten.

Wezel aber wegen der vielen Romane Romancier zu nennen, wäre unzulänglich, da er auch viele – damals oft aufgeführte – Theaterstücke, Schauspiele und Lustspiele – schrieb oder mit Überlegungen und Abhandlungen zur Erziehung (Pädagogik) oder zur Sprache (Philologie) einen breiten Fächer interessanter Gebiete

aufweist. So schreibt er einen Versuch zur Kenntnis des Menschen, so legt er mit seiner Arbeit von 1781 „Über Sprache, Wissenschaft und Geschmack der Teutschen“ eine Gegenschrift zu Friedrichs des Großen Auffassung „De la littérature allemande“ vor.

Wir können diesen fleißigen Menschen wohl am treffendsten als vielseitigen Schriftsteller bezeichnen.

Ihn als „Dichter und Philosophen der Spätaufklärung“ zu würdigen, steht als Thema im Programmheft der Volkshochschule. Diese Aufgabe voll zu erfüllen, geht aber, da wir erst am Anfang der Wezelrenaissance stehen – über die Kräfte der Referenten.

Deshalb zunächst ein Wort über das Gespann Meyer-Sondershausen / Gresky-Göttingen.

Beide gehen von Wezels Geburtsstadt Sondershausen aus.

Sie werden in der folgenden Darstellung ein für die Nachkriegszeit typisch deutsches Kapitel erkennen können.

Ich selber bin auch in Sondershausen geboren. Als ich Primaner war, schrieb mein Vater einen Aufsatz über Wezel, ließ der Sondershäuser Geschichtsverein, an dessen Arbeit ich damals schon Anteil nahm, eine Gedenktafel an des Dichters Sterbehause anbringen. Da in unserer Familie auch wir Kinder an den Arbeiten des Vaters Anteil nahmen, konnte ich damals also erstmalig Sondershäuser Dokumente über Wezel in Händen halten.

Als ich nach Studienjahren in der Ferne 1929 zum geruhsamen Abschluß des Studiums meine Landesuniversität Jena aufsuchte, begann ich mit landeskundlichen, heimatgeschichtlichen Forschungen. Für den Sondershäuser stand fest, dass er über dieses nordthüringische Gebiet arbeiten würde. „Brühmte Sondershäuser“ war ein Thema. Mit einem Heft „Sondershäuser Gedenktafeln“ wollte ich sozusagen der Nissen von Sondershausen werden.

Dann aber kam der Krieg. In den bitteren Jahren der Kriegsgefangenschaft konnte die Erinnerung an die alte Heimat und die alten Zeiten lebensrettend werden. Als ich hinter Stacheldraht einen Zyklus der Sehnsucht schrieb „Nordthüringischer Lobgesang“ wurde da natürlich auch Wezel gewürdigt. Massens inhaltsreiches Vorwort zu seiner Neuauflage von Hermann und Ulrike von 1919, die ich wenige Jahre nach Erscheinen erworben hatte, waren mir in Erinnerung geblieben.

Durch die politische Entwicklung konnte ich nach der Rückkehr nach Sondershausen 1948 nicht im alten Beruf arbeiten. Da auch meine Kinder in der DDR keinen Zugang zur höheren Schule hatten, blieb nur der Weg über die grüne Grenze im Harz, was die DDR natürlich als Republikflucht be- und verurteilte. ...





Sondershäuser
Liszt-Konzerte

MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN

Sondershäuser Liszt-Konzert Mariam Batsashvili

26.10.2018 | 19:30 Uhr | Riesensaal
Schloss Sondershausen

VVK: Touristinformation Sondershausen (0 36 32) 78 81 11

Zu Herzen gehender Liederabend rund um die Liebe

Um die Schönheiten der Liebe geht es in dem Liederabend, zu dem der südafrikanische Tenor Alec Otto am 1. September 2018, um 18.00 Uhr in die Cruciskirche Sondershausen einlädt. Gemeinsam mit der Sopranistin Mila Küssner und der Pianistin Gabriele Weiß-Wehmeyer wird er unter dem Motto „Die Liebe ist ein Rosenstrauch“ einen ganzen



Abend lang schönste Lieder, Duette und Arien zu Gehör bringen und sich dabei auf eine weite Reise begeben. Denn neben Liedern und Duetten von Franz Schubert und Robert Schumann im ersten Teil, die die Liebe in all ihren Facetten preisen, stehen bekannte Melodien aus Operetten wie „Der Zarewitsch“, „Gräfin Mariza“ und „Land des Lächelns“ sowie Lieder von Robert Stolz. Ein Abend, der zum Schwelgen einlädt! Alec Otto ist im Musiktheater (Opern und Operetten) ebenso wie als Konzertsänger aktiv. Er unterrichtet außerdem Gesang u. a. am Carl-Schroeder-Konservatorium Sondershausen. Das Kunstlied ist ein Schwerpunkt der Sopranistin Mila Küssner, die seit 2014 mit der Pianistin Gabriele Weiß-Wehmeyer zusammenarbeitet.

Der Eintritt zu dem Liederabend ist frei, die Künstler freuen sich jedoch über Spenden!

Benefizkonzert wieder im Herbst

Das diesjährige Benefizkonzert des Luftwaffenmusikkorps Erfurt findet am 1. November, um 19 Uhr im Haus der Kunst statt.

Die Hälfte der Einnahmen geht zugunsten des Glockenprojektes St. Trinitatis Sondershausen, die andere Hälfte geht zugunsten der Bundeswehr. Hier ist das Spendenziel noch offen.

Karten sind ab sofort in der Touristinformation Sondershausen zum Preis von 15,- € erhältlich.

Kinder- & Teenie Sachenbasar
im Carl-Schroeder-Saal in Sondershausen

Freitag, 31.08.2018
14.00 - 19.00 Uhr

(bevorzugter Verkauf an Schwangere von 13.00 bis 14.00 Uhr
sowie Kinderbetreuung von 13.30 bis 16.30 Uhr durch die Düne e.V.)

Nummernvergabe:
Wer etwas verkaufen möchte, erhält am **Samstag, 18.08.2018, von 10.00 - 11.00 Uhr** im Kinder- und Jugendraum der Trinitatisgemeinde einen vorgedruckten Etikettenbogen mit einer Verkaufsnummer gegen einen **Unkostenbetrag von 1,00 €**.
Aus Kapazitätsgründen werden nur **99 Nummern** vergeben und **maximal 45 Teile pro Nummer** angenommen.
Weitere Infos unter
☎ 015774005112
f Gruppe: Kinder- und Teeniesachenbasar Sondershausen
Das Team von Kinder- & TeenieSachenbasar der Trinitatisgemeinde lädt Sie recht herzlich ein.

**Luftwaffenmusikkorps
Erfurt**

Benefizkonzert
1. November 2018 | 19 Uhr
Haus der Kunst

Vorverkauf: 15,- € | Abendkasse: 17,- €
Vorverkaufsstelle: Touristinformation Sondershausen
03632/788111

www.musikkorps-erfurt.de

Glockenprojekt St. Trinitatis Sondershausen

Friedrich Schiller

„Das Lied von der Glocke“

Teil 3:

Das „Sondershäuser Heimatecho“ verdankt die in seinen letzten Ausgaben erschienenen Beiträge zu Schillers „Lied von der Glocke“ vor allem dem Vorhaben der erneuten Vervollständigung des Geläuts der Stadtkirche St. Trinitatis – dem „Glockenprojekt St. Trinitatis“.

Wir hatten uns erinnert, dass Schillers Ballade in zwei Handlungssträngen in 10 Abschnitten zum einen in den sog. „Meistersprüchen“ den Ablauf des Glockengusses schildert, wie ihn Schiller erlebte und der noch heute in gleicher Weise praktiziert wird, und diesen zum anderen mit Kommentaren verknüpft, die Aussagen über das menschliche Dasein beinhalten. Als einziger Träger der Handlung ist der Glockenmeister anzusehen, der die Beziehung zwischen Glocke und menschlichem Leben von der Geburt bis zum Tod herstellt.

Schillers „Glocke“ wurde zu einem der Lieblingsgedichte aller Deutschen. Kaum ein anderes Gedicht vor allem von Friedrich Schiller (1759-1805) war bekannter und beliebter. Früher gehörte es zum Bildungsgut der deutschen Nation.

Bereits 1805 verwendete Goethe (1749-1832) im Zusammenhang mit Theaterinszenierungen in Weimar und Bad Lauchstädt und Nachrufen auf Schillers Tod Gedanken aus dem „Lied von der Glocke“ in eigenen dichterischen Äußerungen. Obwohl die Struktur der aus dem Jahre 1799 stammenden Dichtung Schillers die Verwendung in einer musikalischen Form schwierig macht, sind Vertonungen des „Liedes von der Glocke“ bekannt geworden. Sie haben auch Aufführungen in Sondershausen erlebt. Erinnert werden soll an die folgenden.

Bereits nach wenigen Jahren seines Wirkens wurde von dem 1856 durch Heinrich Frankenberger (1824-1885) gegründeten „Caecilienverein“ – einen der großen Chöre in Sondershausens Musikgeschichte – am 10. Mai 1860 die Vertonung von Schillers „Lied von der Glocke“ von Andreas Romberg (op. 25) aufgeführt. Andreas Jacob Romberg (1767-1821) war als Nachfolger von Ludwig Spohr (1784-1859), der von 1805-1812 in Gotha wirkte, ebenfalls Hof-Kapellmeister unter Herzog August in Gotha bis zu seinem Tode 1821.

Größten Erfolg hatte jedoch mit Schillers Ballade der Musiker Max Bruch (1838-1920). Bruch war 1867-1870 Hofkapellmeister in Sondershausen. Er war ein großer Verehrer Schillers, schuf sein op. 45 „Das Lied von der Glocke“ für 4 Solisten, Chor und Orchester plus Orgel im Jahre 1879 bereits in Berlin. Bruch nannte seine Komposition nicht Oratorium obwohl es als solches angesehen werden kann. Er selbst bezeichnete sie als „das beste Werk meines Lebens.“ Er ernannte Schiller zum Widmungsträger dieser großen Hymne mit ihren 27 einzelnen Strophen in zwei Teilen.

Bekannt sind in Sondershausen die Aufführungen am Pfingstsonnabend, dem 23. Mai 1942 in der Orangerie unter Carl Maria Artz durch das Staatliche Lohorchester, den Caecilienverein Sondershausen (W. Kästner und W. Becker) und dem Früh'schen Gesangverein Nordhausen sowie im 2. Loh-Konzert der Saison am 4. Juli 2007 in der Trinitatiskirche unter GMD Hiroaki Masuda, den Sondershäuser Madrigalisten, Chören und Solisten des Theaters Nordhausen. Diese Aufführung des grandiosen Werkes haben sicher einige Leser noch selbst erlebt und in Erinnerung.

Auch der Musiker Bernhard Scholz (1835-1916) widmete sich in seinen Vokalkompositionen op. 61 („Das Lied von der Glocke“) und op. 66 („Sylvesterglocken“) Schillers Dichtung als Textgrundlagen.

H. K.

In den vergangenen Wochen haben wiederum eine große Anzahl an Spendern einen Beitrag zum Anwachsen des Spendenkontos für unser Vorhaben des Neugusses von zwei Bronzeglocken für die Stadtkirche St. Trinitatis Sondershausen geleistet. Auch wenn bisher bereits ein sehenswerter Geldbetrag eingegangen ist, liegt das Endziel noch sehr weit entfernt. Wir bitten deshalb alle Bürger Sondershausens weiter um eine Spende. Auch kleinste Beiträge sind höchst willkommen.

Gern entgegen genommen werden Ihre Gaben von Herrn Helmut Köhler (Carl-Corbach-Klub) und im Gemeindebüro in der Gottesackerergasse bei Frau Mennekamp.

Sie können auch auf das Konto der Kirchengemeinde überweisen.

Bei Angabe der Adresse erhalten sie, wie bei der Barübergabe, selbstverständlich eine steuerbegünstigende Spendenquittung.



GLOCKEN-
PROJEKT
ST. TRINITATIS
SONDERSHAUSEN

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sondershausen
Evangelische Bank

IBAN: DE 39 5206 0410 0108 013071

BIC: GENODEF 1EK1

Verwendungszweck und die Kirchengemeinde:
RT 2086 / Spende Glockenprojekt St. Trinitatis
Sondershausen

Überwältigendes Sammelergebnis

Am 29. Mai 2018 hat uns der Tod Frau Waltraud Hahn (geb. 25.08.1942) nach unheilbarer Erkrankung entrissen. Die diplomierte Chemikerin war im Berufsleben im Kaliforschungsinstitut Sondershausen tätig. Außerberuflich und dann im Ruhestand war Waltraud Hahn ein sehr aktives Mitglied im Hainleite-Wanderklub e. V. Hier engagierte sie sich in unnachahmlicher Weise und in vielfältiger Form in der Wanderbewegung. Ihr großes Engagement wurde mit der Berufung zum Ehrenmitglied ihres Klubs belohnt. Anerkennung erfuhr sie auch durch viele Auszeichnungen im Rahmen der organisierten überregionalen Wandervereine Thüringens.

Zur Trauerfeier versammelte sich am 15. Juni d. J. eine große trauernde Gemeinde an ihrer Urne, verabschiedete sich und begleitete Waltraud zu ihrer letzten Ruhestätte, Zeugnis ihrer großen Beliebtheit und des erworbenen Vertrauens, Zeichen der Verbundenheit.

Waltraud Hahn bat gemeinsam mit ihrer Familie statt Blumen um die Unterstützung des „Glockenprojekts St. Trinitatis Sondershausen“, für das sie bereits zu Lebzeiten Geld gespendet hatte. Ihre Bitte wurde mit dem überwältigenden Sammelergebnis von 1.520,00 € erfüllt.

Dank an Wanderfreundin und Arbeitskollegin Waltraud Hahn. Dank an alle Geber. Sie werden unvergesslich bleiben.

H. K.



Kulturdenkmal des Jahres 2018 - Historische Keller

Teil 2

Der Ratskeller Sondershausen

In unserer vorhergehenden Ausgabe des „Sondershäuser Heimatechos“ hatten wir auf die Bedeutung von Kellern innerhalb von Bauten und ihrer Architektur aufmerksam gemacht. Keller wurden zu unterschiedlichen, sehr vielfältigen Zwecken errichtet und erfuhren häufig in ihrer Geschichte wechselnde Nutzungen. Da sie sich unter den Gebäuden und auch als Höhlungen unter dem Oberflächenniveau sowie an Geländekanten befinden, sind sie in der Regel unsichtbar, nur für den Nutzer zugänglich, daher weitgehend unbekannt.

So ist auch die Kenntnis beschränkt, dass sich im Zentrum Sondershausen, namentlich unter den Gebäuden um den Marktplatz zahlreiche aus dem Mittelalter stammende Kellergewölbe befinden, die sich bis in die heutige Zeit erhalten und damit historischen Wert erlangt haben. Einige sind als Produktlagerungen für darüber befindliche Gaststätten errichtet und erhalten worden. Über das umfangreichste Kellersystem in mehreren Geschossen verfügt unser Rathaus. „Ratskeller“ ist auch hier das Synonym dafür. Als Gaststätte hat der Ratskeller mangels Betreibers seit längerem seine Bedeutung verloren. Auch zukünftig nach dem Umbau des Rathauses wird es wohl dort keine Gaststätte „Ratskeller“ mehr geben.

Heute wollen wir einiges aus der Geschichte des Ratskellers in Erinnerung rufen. Es wird nichts Neues sein, da erst in Vorbereitung des großen Rathausumbaus mit einer Ausstellung und einer umfassenden Publikation die Rathausgeschichte intensiv dargestellt worden ist. Sie ist, wie es dem wichtigsten Gebäude der Stadt zukommt, immer wieder aufgeschrieben worden. Als Auswahl aus den chronistischen Niederschriften seien genannt

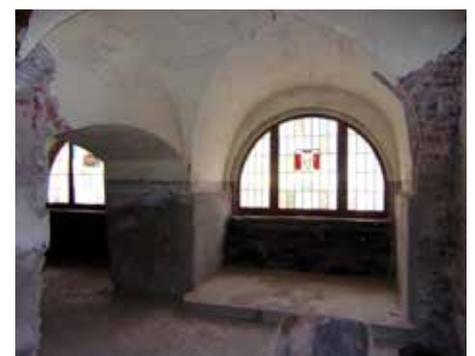
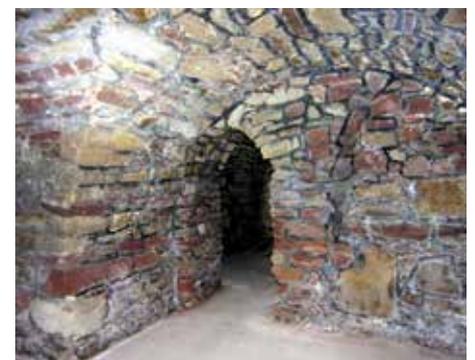
- Joachim Manard (1593)
- Günther Lutze (1905)
- Hendrik Bärnighausen (1990)
- Benjamin Rudolph und Udo Hopf (2016).

Nachlesen fördert viel Interessantes ans Licht. Das erste Gebäude, das die Bezeichnung Rathaus verdient, dürfte um 1350 entstanden sein. 1525 wird erstmals ein Rathaus schriftlich erwähnt. 1568-1570 wird über den Neubau eines Rathauses berichtet, dessen Reste wohl noch im heutigen Baukörper zu finden sind. Er war bereits durch ein System von Tonnengewölben zur Lagerung von Wein, Bier und Nahrungsmitteln unterkellert.

Im Geschoß drüber befand sich als Vorraum die sog. „Halle“, neben der die sog. Trinkstube lag. Darüber dienten Amträume der Verwaltung. Im 17. Jh. stand dem Betrieb im Keller ein Schenk vor, der unter der Aufsicht der beiden Kämmerer stand. Der zu dieser Zeit erzielte Gewinn soll größer als der Erlös aus dem Stadtwald gewesen sein.

Im 20. Jh. erfolgten diverse Umbauten im Rathaus, die auch die Keller und Erdgeschoßräume des Ratskellers berührten. Die zuletzt noch erinnerlichen Gaststättenräume des Restaurants „Ratskeller“ (HO-Gaststätte) wurden 1973 und 1976 geschaffen. In den tiefstgelegenen Tonnen des Kellers befanden sich nun neue Gasträume und abseitig die schreiend unzulängliche Küche. Im Geschoss darüber befanden sich das Zugangsfoyer (auch zwischenzeitlich eine „Bierschwemme“) sowie ein ebenerdiger Gastraum, Wirtschaftsräume und Toiletten. Hinweisende Beschriftung über der Eingangstür, der Wandschmuck „Weintraube“ von Heinz Scharf sowie die bestuhlte Freifläche vor dem Eingang komplettierten das Restaurant „Ratskeller“ im Südbereich des Rathauses an der Hauptstraße.

H. K.



SONDERSHAUSEN » IM HERZEN MUSIK «



Landesmusikakademie Sondershausen

Konzert | Klangbad im Marstall – Lauschen, Spüren, Genießen und Entspannen
Samstag, 01.09.2018 | 15:00 Uhr | Marstall

Erleben Sie die harmonischen und entspannenden Klänge der Gongs und Klangschalen. Der Klang bringt die Seele zum Schwingen, er löst Verspannungen, mobilisiert Selbstheilungsprozesse und setzt Energien frei. Körper, Geist und Seele finden zum Einklang.

Sie haben die Möglichkeit, im Liegen oder im Sitzen zu entspannen. Für Ihr eigenes Wohlbefinden können Sie sich gerne ein Paar dicke Socken, eine ISO-Matte, ein Kopfkissen oder eine Wolldecke mitbringen.

Leitung: Solveig Thomas

Eintritt: 15 €, Kinder bis 12 Jahre frei



Vorschau | Meisterkurs 2018 Brass
Montag, 17.09.- Freitag, 21.09.2018

Der Meisterkurs von Prof. Malte Burba wendet sich an alle Blechbläser im Alter von 15 bis 95 Jahren. Jedes Instrument und jeder Ausbildungsstand ist angesprochen. Dabei werden die instrumentaltechnischen Problemfelder Klang, Ausdauer, Umfang und Kontrolle an der physikalisch-physiologischen Wurzel gepackt.

Da Blechbläser im Gegensatz zu allen anderen Instrumentalisten kein funktionsfähiges Musikinstrument mit Generator und Resonator vorfinden, müssen sie die Funktion des



Schwingungserzeugers im eigenen Körper erst erarbeiten. Die Teilnehmer lernen technische und körperliche Vorgänge genauer kennen, verbessern Körperbewusstsein und Körperbeherrschung und gelangen durch zielgerichtete Übungen zu einer umfassenden Verbesserung ihrer instrumentalen Fähigkeiten.

Gebühren:

Anmeldung: 150 € | Aktivengebühr: 200 €, Hospitationsgebühr: 150 €. Zzgl. Kosten für Übernachtung und Verpflegung

Die Anmeldegebühr wird mit den Teilnehmergebühren verrechnet.

Anmeldung bis 17.08.18

Vorschau | Kurs | Popgesang für Jugendliche und junge Erwachsene mit Sophie Grobler
Samstag, 13.10. - Sonntag, 14.10.2018

In dem Wochenendkurs wird die Berliner Sängerin Sophie Grobler Jugendliche und junge Erwachsene coachen, die gern als Popsängerin



oder –sänger auf der Bühne stehen möchten oder schon stehen. Neben dem Gesangsunterricht mit Klavierbegleitung widmet sich Sophie Grobler auch Themen wie Auftrittspraxis, Bühnenpräsenz sowie Umgang mit Mikrophon und Technik.

Gebühren: 40 €, zzgl. Kosten für Übernachtung und Verpflegung

Anmeldung bis 14.09.2018

Vorschau | C-Ausbildung für Chor- und Ensembleleiter
Freitag, 19.10. - Sonntag, 21.10.2018 (Modul I)

Im Oktober startet an der Thüringer Landesmusikakademie ein neuer Jahrgang der C-Ausbildung. Die C-Ausbildung für die Leitung von Chören und Instrumentalensembles ist ein anerkannter, zertifizierter, nebenberuflicher Lehrgang mit qualifizierten Dozenten, der die Teilnehmer am Ende zu einer eigenverantwort-

lichen Leitung von Chören und Instrumentalensembles befähigt. Der Lehrgang findet in zwei Phasen mit mehreren Modulen in einem Zeitraum von eineinhalb Jahren an insgesamt neun Wochenenden statt und endet mit einer Prüfung.

Kursgebühren: 200 € (C1-Ausbildung), 250 € (C2-Ausbildung); zzgl. Kosten für Übernachtung und Verpflegung

Anmeldung bis 21.09.2018

Vorschau | Ausbildungsreihe | Musikmentoren
Freitag, 02.11. - Sonntag, 04.11.2018 (Modul I)

Die Musikmentorenausbildung richtet sich an musikinteressierte und musikalisch versierte Jugendliche ab 15 Jahre. In vier Wochenendkursen werden sie zur Musikmentorin oder zum Musikmentoren ausgebildet. Die Jugendlichen lernen, Register-, Chor und Ensembleproben zu übernehmen, musikalische Unterstützung bei der Durchführung von Probenwochenenden und Konzerten zu leisten sowie bei der Planung und Durchführung von Konzertauftritten zu helfen. Die Ausbildung wird mit einem Zertifikat abgeschlossen.

Leitung: Prof. Dr. Eckart Lange

Kursgebühr entfällt; zzgl. Kosten für Übernachtung und Verpflegung

Anmeldung bis 20.10.2018

THÜRINGER LANDES
MUSIKAKADEMIE
SONDERSHAUSEN


KONTAKT | RESERVIERUNG

Lohberg 11 | 99706 Sondershausen
Telefon 03632/666280

info@landesmusikakademie-sondershausen.de

www.landemusikakademie-sondershausen.de

Bestattungsinstitut
C. Bodemann

Inhaber René Bodemann



Seit über 20 Jahren Ihr vertrauensvoller Ansprechpartner
für kompetente und seriöse Begleitung im Trauerfall.

Tag & Nacht erreichbar

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten inkl. digitaler Nachlassdienst
- Hausbesuche auf Wunsch
- Alternative Beisetzungsformen
- Vorsorge auch zu Lebzeiten

Brückental 9 | 99706 Sondershausen | Tel. 03632 700502
R.-Breitscheid-Str. 4 | 06567 Bad Frankenhausen | Tel. 034671 546471
Markt 39 | 99718 Greußen | Tel. 03636 7929777

www.bestattungsinstitut-bodemann.de

23. GEWERBE- GEBIETSFEST

mit Antik- & Trödelmarkt

25.08.2018

SONDERSHAUSEN - SCHACHTSTRASSE

9.00 - 16.00 UHR

Hubschrauberrundflüge
Hüpfburgenlandschaften
Live Outdoor-Küche
Musik und Spiel für
Groß und Klein

Parkplätze sind ausreichend vorhanden
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt
Die Veranstalter



Rahmenprogramm:

- alle Attraktionen sowie Parkmöglichkeiten kostenfrei!!!
- ganztägig Hubschrauber-Rundflüge über Sondershausen
Vorverkauf 35 € Kinder 30 €
vor Ort 40 € Kinder 35 €
- Hüpfburgenlandschaften, Bullenreiten, Kletterturm, Riesenrutsche
- Aqua Balls mit Fun Boat im XXL-Pool für Jedermann
- Live Outdoor Küche Küchen-show unterstützt von der Firma NEFF, Häppchen für Jedermann
- Musikalische Umrahmung durch den DJ, Blasorchester WCC-Bigband
- Nostalgie Podium
Karussell Riesenrad
- ganztägig Antik- & Trödelmarkt auf dem ganzen Gelände
- unterschiedliche Angebote und Aktionen bei den beteiligten Firmen
- ganztägige Bewirtung und Leckereien
- ganztägige Kinderbetreuung durch das Spielmobil vom Just in Sondershausen



- ganztägig Hubschrauberrundflüge über Sondershausen
- ganztägige Bewirtung, für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt
- ganztägiger Antik- & Trödelmarkt
- alle Kinderattraktionen sind wie immer kostenfrei !!!
- ausreichende Parkplatzmöglichkeiten vorhanden und kostenfrei !!!
- unterschiedliche Angebote in den einzelnen Firmen



Die beteiligten Firmen Möbel Strotzer, Thermo, Remondis, TTM, Stadt Sondershausen wünschen Ihnen erlebnisreiche Stunden.

Desweiteren bedanken wir uns bei den Stadtwerken Sondershausen GmbH, dem Landwirtschaftlichen Unternehmen e.G. Sondershausen, 360 Grad, Catering, Fleischerei Tittmar und der Freiwilligen Feuerwehr Stockhausen für die freundliche Unterstützung.



TIPP+ COFFEE



TÄGLICH GEÖFFNET
COFFEE 2 GO IN DER LOHSTRASSE
(EHEMALS FLACHLADEN)

FREUNDE TREFFEN
TOLLEN KAFFEE ENTDECKEN
+ RELAXEN

JETZT GENIESSEN!

MO - FR 07.00 - 22.00 UHR
SA 08.00 - 22.00 UHR
SO 14.00 - 22.00 UHR

**Kreative Gastronomie mit Anspruch
und erfahrene Ansprechpartner in Sachen:**

Hochzeit | Jubiläum | Geburtstag
Event-Catering &
festliche Anlässe aller Art

HOFKÜCHE
Restaurant & Catering

Schloss 1 | 99706 Sondershausen

Tischreservierung & Angebotserstellung:

0 36 32 - 66 72 400



IHRE FEIERLICHKEIT
IST UNSER SERVICE

SCHACHT
CATERING · FAMILIENFEIERN & SPAß



HOCHZEIT · GEBURTSTAG · JUGENDWEIHE · EINSCHULUNG
TAUFE · ERSTKOMMUNION · FIRMUNG · KONFIRMATION
WEIHNACHTSFEIER · FIRMENFEIER · BRIGADEFEIER
KONFERENZ · TAGUNG · SEMINAR · SCHULUNG
AUSSTELLUNG · TRAUERFEIER · VEREINSFEIER · EMPFANG...

LASSEN SIE SICH BERATEN:
CARSTEN TETTENBORN
0173 35 51 603

www.schacht5.de



*Tradition pur - Softeis wie früher.
Jetzt genießen!*

*Eisfenster täglich
ab 11 Uhr geöffnet.*

Hauptstraße 10 | 99706 Sondershausen
Fernsprecher: 03632 666 53 35
Fernschreiber: 03632 666 53 40

Eiszeit Deluxe



Wir beraten Sie gern!

Kundenzentrum
Am Schlosspark 18
99706 Sondershausen

Servicezeiten:

Montag - Freitag
9:00 - 16:00 Uhr

Dienstag - Donnerstag
9:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch
9:00 - 12:00 Uhr

Zahnarthelferin / Zahnmedizinische Fachangestellte

Sie wollen sich verbessern oder neu beginnen? Wir, junges, freundliches Team, suchen Sie zur Verstärkung unserer Praxis.

Vergütung: sehr gut, regional überdurchschnittlich, Kitageld, Weihnachtsgeld und eine vergütete Zielvereinbarung, Bezahlung von Fortbildungen, Qualifikation und Spezialisierung möglich

Arbeitszeit: individuell in Teil- oder Vollzeit, Freizeitausgleich bei anfallenden Überstunden, regelmäßige Praxisevents

Bewerbungen (vertraulich): per Mail, schriftlich oder telefo. unter: Dr. Ines Kroneck-Müller, W.-Külz-Str. 26, 99706 Sondershausen, 03632/788109, dr.ines@zahnarztpraxis-kroneck-mueller.de



Ausbildungsstelle Zahnmedizinische Fachangestellte

Für Sie haben wir noch eine freie Ausbildungsstelle. Wir, freundliches Team, suchen Sie zur Verstärkung unserer Praxis. (auch Umsteiger für 2. oder 3. Lehrjahr willkommen)

Ausbildungsvergütung: 1. Lehrjahr 780,-, regelmäßige Erhöhung garantiert, Bezahlung von Fortbildungen

Arbeitszeit: Freizeitausgleich bei anfallenden Überstunden, regelmäßige Praxisevents

Bewerbungen (vertraulich): per Mail, schriftlich oder telefo. unter: Dr. Ines Kroneck-Müller, W.-Külz-Str. 26, 99706 Sondershausen, 03632/788109, dr.ines@zahnarztpraxis-kroneck-mueller.de





MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN

SONDERSHAUSEN-ERLEBT

Schloss Kino

open air

18. August 2018

VIER GEGEN DIE BANK

Theaterwiese | Schloss Sondershausen



6€
Vorverkauf

11€ Abendkasse

Klappstuhl,
Luftmatratze,
Decke, o.ä.
mitbringen
und
wohlfühlen









Präsentiert von:
Kyffhäusersparkasse

Infos unter: www.sondershausen-erlebt.de



Aktion im August

SPAGYRIK
Insektenstich akut
 30 ml Spray

Vereint die Kraft der Phytotherapie, die Energie der Homöopathie, das Potenzial der Bachblüten und die Mineralstoffe der Schüßler-Salze!



nur:
12,98 €

100 ml = 43,27 €
 Solange der Vorrat reicht.



Aktion im August

flair
AVOCADO-KÖRPERLOTION
 250 ml

Reichhaltige Körper lotion mit Hyaluronsäure für weiche und gepflegte Haut. Zieht durch ihre leichte Textur besonders schnell ein.



nur:
19,90 €

100 ml = 7,96 €
 Solange der Vorrat reicht.

Dunkelfeldmikroskopie – bin ich gesund?

Die Dunkelfeldmikroskopie ist eine ganz besondere Art der Mikroskopie. Unter dem Dunkelfeldmikroskop ist es möglich das Blut im lebenden Zustand zu beobachten.

Die Betrachtung unter dem Dunkelfeldmikroskop gibt somit Informationen über den Gesundheitszustand – Aussagen zum Säure-Basen-Haushalt, Immunsystem, Lebergesundheit, Zustand des Magen-Darm-Trakts usw. lassen sich treffen.

Sprechen Sie uns an, gern vereinbaren wir einen Termin für Ihre persönliche Dunkelfeld-Vitalblutanalyse inklusive Beratung bei uns in der Stadt-Apotheke!



Wiederholungs-Termin
Am 28. August 2018
 ab 9 Uhr, mit Voranmeldung

Auf Grund
 der großen
 Nachfrage

DAUERTEFFREI!

Antistax® extra VENENTABLETTEN

25%
RABATT*

90 Filmtabletten



statt: 39,95 €
29,98 €
Sie sparen: 9,97 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Loceryl® Nagellack GEGEN NAGELPILZ

25%
RABATT*

3 ml Lösung



statt: 35,97 €
26,98 €
Sie sparen: 8,99 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

ASPIRIN® 500 mg

31%
RABATT*

40 überzogene
Tabletten



statt: 11,50 €
7,98 €
Sie sparen: 3,52 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Bepanthen® WUND- UND HEILSALBE

36%
RABATT*

50 g Salbe



statt: 8,53 €
5,48 €
Sie sparen: 3,05 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 g = 10,96 €

Calcium-Sandoz®

32%
RABATT*

D Osteo
500 mg/400 I.E.
100 Kautabletten



statt: 23,48 €
15,98 €
Sie sparen: 7,50 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Ginkobil® ratiopharm 120 mg

31%
RABATT*

120 Filmtabletten



statt: 86,60 €
59,98 €
Sie sparen: 26,62 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Iberogast®

25%
RABATT*

50 ml Flüssigkeit



statt: 19,97 €
14,98 €
Sie sparen: 4,99 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 ml = 29,96 €

IBU-ratiopharm® 400 mg akut Schmerztabletten

43%
RABATT*

20 Filmtabletten



statt: 5,25 €
2,98 €
Sie sparen: 2,27 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Aponorm Basis Control Oberarm

40%
RABATT*

1 Blutdruck-Messgerät



statt: 50,00 €
29,98 €
Sie sparen: 20,02 €

WICK MediNait Erkältungssirup für die Nacht

32%
RABATT*

180 ml Sirup



statt: 18,98 €
12,98 €
Sie sparen: 6,00 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 ml = 7,21 €

Meditonsin® TROPFEN

33%
RABATT*

35 g Mischung



statt: 10,48 €
6,98 €
Sie sparen: 3,50 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 g = 19,94 €

Voltaren® Schmerzgel

26%
RABATT*

120 g Gel



statt: 14,79 €
10,98 €
Sie sparen: 3,81 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 g = 9,15 €

*gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Für Inhalt und Druckfehler keine Haftung. Artikel können ähnlich der Abbildung sein.



UHREN & SCHMUCK

Andree

Juwelier & Uhrmachermeister

Für Ihren schönsten Tag



Große Auswahl an Eheringen in Silber, Titan, Gelbgold, Weißgold, Roségold und Platin mit oder ohne Brillant bzw. Schmuckstein



• fachgerechte Beratung • Gratis Ringetui • Individuelle Gravur

Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr
Beratung auch außerhalb der Öffnungszeiten.
Vereinbaren Sie gern einen Termin
unter Telefon 03632-50132.



kostenlos und direkt vor der Tür

Sondershausen am Boulevard

JETZT NEU!

BOBATAG

INDOOR LASERTAG FUN ARENA

LASERTAG - GAMES FÜR BIS
ZU 10 PERSONEN IN
MEGASTARKER INDOOR -
SCHWARZLICHT - ARENA

SPECIALS:

JUNGGESELLENABSCHIEDE,
KINDERGEBURTSTAGE, FIRMENEVENTS,
TEAMSPIELE FÜR SCHULKLASSEN,
NERF - DAYS FÜR NERF - FANS,
OFFENE SPIELTAGE, UVM. ...

OFFNUNGSZEITEN:

DIENSTAG - SONNTAG
& AUF ANFRAGE

RESERVIERUNG UNTER:

RESERVIERUNG@BOBA-SDH.COM
TEL: 0 36 32 60 38 77

WWW.BOBA-SDH.COM

Die Ford Sommer-Angebote

Heiße Tage,
coole Preise!



FORD KUGA TREND

4 Stahlräder 7,5 J x 17 mit 235/55 R17 Reifen und Radzierblenden, Sportsitze vorn, Klimaanlage, manuell, Audiosystem CD mit Lenkrad-Fernbedienung

Bei uns für

€ 19.990,-¹

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Die Temperaturen steigen, unsere Preise sinken!

Ihr doppelter Vorteil: Mit unseren Tageszulassungen sparen Sie nicht nur eine Menge, sondern können Ihr Traumauto auch sofort mitnehmen.

| Modell | EZ** | kW/PS | Preis |
|--|---------|---------|------------|
| FORD FIESTA TREND | 02/2017 | 59/80 | € 11.970,- |
| Kraftstoffverbrauch*: 5,8 (innerorts), 3,8 (außerorts), 4,6 (kombiniert); CO ₂ -Emissionen: 105 g/km (kombiniert). CO ₂ -Effizienzklasse: B. | | | |
| FORD KA+ COOL & SOUND | 04/2018 | 63/85 | € 12.890,- |
| Kraftstoffverbrauch*: 6,6 (innerorts), 4,0 (außerorts), 5,0 (kombiniert); CO ₂ -Emissionen: 114 g/km (kombiniert). CO ₂ -Effizienzklasse: C. | | | |
| FORD FOCUS TURNIER COOL & CONNECT | 05/2018 | 110/150 | € 22.990,- |
| Kraftstoffverbrauch*: 7,1 (innerorts), 4,7 (außerorts), 5,6 (kombiniert); CO ₂ -Emissionen: 128 g/km (kombiniert). CO ₂ -Effizienzklasse: C. | | | |

* in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung. ** Die Herstellergarantie hat am Tag der Erstzulassung begonnen.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Kuga: 9,8 (innerorts), 6,4 (außerorts), 6,3 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 173 g/km (kombiniert). CO₂-Effizienzklasse: D.

AUTOHAUS FRANK SCHNEIDER

Nordhäuser Str. 1 a 99706 Sondershausen
Tel.: 03632/7074-0
www.ford-schneider-sondershausen.de

¹Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Kuga Trend 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 88 kW (120 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stop-System, Frontantrieb.EZ: 06/2018 Abbildung zeigt Wunschausstattung für Fehler im Textteil wird keine Haftung übernommen.



- Gras gewachsen
- Hecke gewuchert
- Bäume zu hoch

Kein Problem
EDL kommt!

EDL GmbH | Heerstraße 31a | 99706 Sondershausen
Telefon: 0 36 32 / 78 24 65
Telefax: 0 36 32 / 66 57 50
E-Mail: info@edl-sondershausen.de

www.edl-sondershausen.de



80 Jahre Weingart Reisen...

07.08.-11.08. Wunderschönes Südtirol – Von Natur und Sonne geküsst
 (Busfahrt, 4 x Ü/HP im *** Hotel „Egger“ in Villanders, Willkommensgetränk, Musikabend im Hotel, große Dolomitenrundfahrt, Ausflug Meran und Dorf Tirol mit Reiseleitung, Ausflug Klausen, Bozen und Ritten, Freibadnutzung, Kurtaxe)

449,00 €

20.08.-24.08. Bayernwald und Böhmerwald – „Europas Wildes Herz“
 (Busfahrt, 4 x Ü/HP im *** Hotel „Zum Hirschen“ in Lam, Begrüßungscocktail, Bayerwald und Böhmerwald - Rundfahrt mit Reiseleitung, Ausflug Krumau mit Reiseleitung, Pferdekutschfahrt, Nutzung von Hallenbad, Sauna, Dampfbad und Fitnessraum, Kostenlose Nutzung von Zug und Bus in der Umgebung, Kurtaxe)

426,00 €

22.08.-27.08. Erfrischendes Ostfriesland – Friesengeist und Küstennebel
 (Busfahrt, 5 x Ü/HP im *** Hotel „Auerhahn“ in Sande, Begrüßungsgetränk, Ostfriesland Rundfahrt mit Reiseleitung, Entdeckerfahrt „Wiesmoor und seine Gärtnereien“, Besichtigung Blumenhalle Wiesmoor, Eintopfessen Wiesmoor, Besichtigung Jever-Brauerei mit Verkostung, Maritimer Abend mit Shanty Chor oder Alleinunterhalter, Besichtigung Meyer-Werft in Papenburg, Tee-Seminar im Hotel inkl. 1 Stück Kuchen und 1 Auerhahn-Schnaps, Fährüberfahrt zur Nordseeinsel Norderney mit Inselrundfahrt, Tanzabend im Hotel)

569,00 €

80 Jahre Firmengeschichte – feiern Sie mit uns!!!
Wir laden Sie recht herzlich zum „Tag der offenen Tür“
am 18.08.2018 ab 14.00 Uhr auf unserem Firmengelände
in Menteroda ein! Wir freuen uns auf Sie!

Achtung: Anlässlich unseres 80-jährigen Firmenjubiläums bleiben am 17.08.18 unsere Buchungsbüros geschlossen!

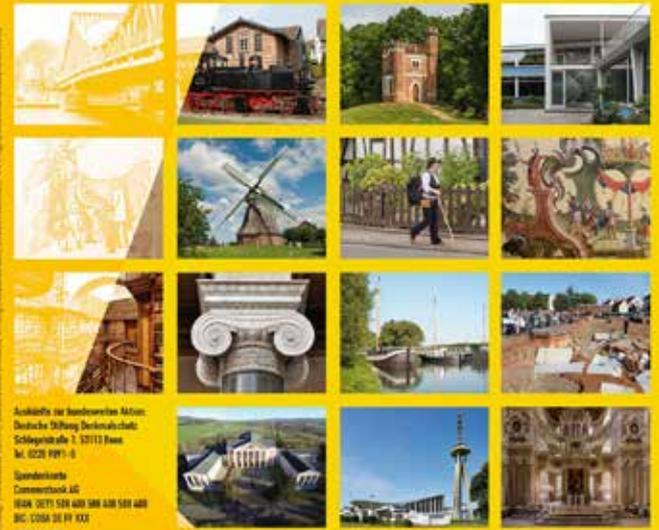
Reiseveranstalter: Omnibusbetrieb u. Reiseservice Olaf Weingart e.K., Holzthalebener Str. 34, 99996 Menteroda, E-Mail: buchung@weingart-reisen.de
 Buchungsbüro Menteroda: 036029 8030
 Buchungsbüro Ebeleben: 036020 74373 (Di u. Fr)
 Buchungsbüro Sondershausen (ehem. Herrenmode Brock): 03632 782352 (Di u. Fr)



25 Jahre Tag des offenen Denkmals®

9. September 2018

Entdecken, was uns verbindet



Aussteller für Sonderverträge: Aktion Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Schützenstraße 2, 53113 Bonn, Tel. 0228 9991-0

Spendenkonto: Commerzbank AG, IBAN: 2675 508 400 500 400 500 400, BIC: COBA 3333 XXX



Das Programm finden Sie im Internet unter: www.tag-des-offenen-denkmals.de



Der Tag des offenen Denkmals ist eine gemeinsame Aktion der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der Bundesländer und der Kommunen. Die Veranstaltung ist ein zentraler Bestandteil der gemeinsamen Kulturarbeit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist eine gemeinnützige Organisation. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist eine gute Möglichkeit, sich für die Kultur zu engagieren.



Meisterbetrieb UHREN & SCHMUCK
Reparatur von fast allen *Andrae*
Uhrenmarken und Schmuck Sondershausen am Boulevard

SNT
SOMMER_NACHTS_TRAUM
 03.08.2018 | Großberndten
 Cortex Delay _ Matthew Deluxe _ Catric
 Alma Lilienweiß _ Patrice
 Start: 21 Uhr | Ort: Kirchsee Großberndten
www.Grossberndten.de

Großberndtner
SOMMERNACHTSTRAUM
04. & 05.08.2018 **SNT**
SAMSTAG: 20 Uhr Tanz wie früher mit der Boygroup der Volksmusik den
BLECHBUBEN
„off geht's“
SONNTAG: 10 Uhr Fröhschoppen mit Blasmusiksound der Extraklasse
 Spielmobil für Kinder | Deftiges zum Mittag
 Bootsrennen auf dem Kirchsee
www.Grossberndten.de

Ihre neue Wohnung wartet auf Sie!

- W** 2 Zimmer, Flur, Küche, Bad und Keller
- W** Tageslicht im Bad und in der Küche
- W** Hausreinigung und Winterdienst inklusive
- W** Gepflegte Umgebung mit vielen Grünanlagen
- W** Schnelle Erreichbarkeit der Innenstadt
- W** Anmietung ab sofort möglich!

Wohnfläche: ca. 47 m² Miete: 258,23 € / Monat
Provisionsfrei! zzgl. Neben- und Heizkosten
Kautionsfrei! Kautionsfrei! Kautionsfrei! Kautionsfrei!

Energieverbrauchsausweis 82,6 kWh/(m²·a); KWK, Hackschnitzel, Öl
Baujahr Gebäude 1963, Baujahr Anlagentechnik 1955.

Interesse? Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Kontakt: Christina Köthe ☎ 03632 7085-68
✉ c.koethe@wbg-wippertal.de

ZEIT FÜR EINEN
TAPETENWECHSEL!

WWW.WBG-WIPPERTAL.DE

Wir brauchen Platz
in unserer Gartenausstellung

25% Rabatt **SONDERVERKAUF**

auf alle Ausstellungsstücke
Gartenmöbel, Auflagen, Sonnenschirme,
Accessoires, Sichtblenden,
Pergolen (außer Sonderangebote)-
Sonderangebote bis 50 % reduziert



holzSpezi
Laube

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-18 Uhr
Sa 9-14 Uhr

Auf der Heide 3
99706 Sondershausen-
Großfurra
Telefon: 0 36 32 / 71 18 - 24
Telefax: 0 36 32 / 71 18 - 10

www.holzspezi-laube.de

Präsentiert von **Liebe**
www.liebe-stadt.de

See in
Flammen

Mega
Höhenfeuerwerk
TÄNZCHENTEE
Feuershow, Kinderanimation

28.07.18
Stausee Kelbra

Beginn: 18 Uhr - Ticketvorverkauf an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.tixforgigs.com

www.seeinflammen-kelbra.de

MARKenRad
by MD CYCLE STORE

BOSCH **impulse** **XION** **GROOVE** **SHIMANO STOPS**

Kalkhoff
E-BIKE **impulse 20**

Das beliebteste E-Bike
System „Made in Germany“



MD Cycle Store • Inh. Mark Dörnfeld
Güntherstraße 4
99706 Sondershausen
Telefon: 0 36 32 - 82 82 38
Fax: 0 36 32 - 82 82 37
e-mail: service@md-cycle-store.de

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag
10.00 - 18.00 Uhr
Samstag
10.00 - 13.00 Uhr

fachliche Kompetenz • preiswert • schnell
zuverlässig • markenunabhängiger Service

! Großer SSV ab 31.07.2018 !

Für alle Modelle, auch E-Bike's!

SONDRSHÄUSER MÄRKTE

23. Sondershäuser Gewerbegebietsfest am 25. August

Die Gewerbetreibenden der Schachtstraße veranstalten mit Unterstützung der Stadt Sondershausen das traditionelle Gewerbegebietsfest. Das Fest findet am Sonnabend, dem **25. August 2018** in der Schachtstraße in der Zeit von **9.00 bis 16.00 Uhr** statt. Höhepunkte sind u.a. Hubschrauberrundflüge, Musik und Spiel für groß und klein.

Außerdem werden Sie, liebe Gäste, zum regen Marktreiben mit Antik-, Trödel- und Neuwarenhändlern eingeladen. Die Standplatzvergabe erfolgt ab 7.00 Uhr vor Ort. Es liegen bereits über 40 Anmeldungen vor. Sollten auch Sie das Marktreiben bereichern wollen, dann können Sie sich noch gern bei der Marktmeisterin telefonisch unter 0151/11723326 oder Fax: 03632/622189 oder ab 7.00 Uhr vor Ort anmelden. Selbstverständlich ist auch für ein ausreichend großes Angebot gegen den kleinen und großen Hunger gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihre Mitgestaltung!



**23. GEWERBE-
GEBIETSFEST**
mit Antik- & Trödelmarkt

25.08.2018

SONDRSHAUSEN · SCHACHTSTRASSE
9.00 - 16.00 UHR

Hubschrauberrundflüge
Hüpfburgenlandschaften
Live Outdoor-Küche
Musik und Spiel für
Groß und Klein

Parkplätze sind ausreichend vorhanden
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt
Die Veranstalter

HERING-SANTER **Therma**
REMONDIS **TTM** **MÖBEL STROTZER!**

Antik-Trödelmarkt war ein voller Erfolg

Die Stadtverwaltung Sondershausen hatte am 7. Juli zum Antik-Trödelmarkt auf den Marktplatz eingeladen. Über 40 Trödler waren angereist und sorgten für ein buntes Angebot an Antiquitäten und Trödel. Alle verfügbaren Plätze waren vergeben. Die Besucher konnten so richtig feilschen, wurden fündig und waren von dem vielseitigen Angebot beeindruckt.

Die nächsten Antik-Trödelmärkte finden am **25.08.2018** im Rahmen des Gewerbegebietsfestes in der Schachtstraße und am **29.09.2018** auf dem Marktplatz statt.



Wochenmarkt mit neuem Gewürzhändler

Auch in den Sommermonaten bieten die Händler ihre Waren vorrangig auf dem Marktplatz an. Natürlich hat auch der eine oder andere Händler Urlaub. Seit kurzem bereichert ein Gewürzhändler dienstags bzw. freitags 14-täglich unseren Wochenmarkt. So gibt es eine reichhaltige Auswahl an den verschiedensten Sorten von Salz, Pfeffer, Chili, Paprika, Gewürzmischungen, Essigen sowie Dips. Alle Produkte sind glutamat- und glutenfrei. Überzeugen Sie sich selbst.

Beachten Sie bitte, dass bei hohen Außentemperaturen eine vorzeitige Schließung des Wochenmarktes möglich ist.

Die Marktmeisterin kann bei extremen Witterungsverhältnissen für die Anbieter von Lebensmitteln (vor allem Wurst-, Fleisch- und Fischwaren) Ausnahmen genehmigen. In den Sommermonaten sollten die Einkäufe in den Vormittagsstunden erfolgen, um die Waren in bester Qualität und Frische einzukaufen.

Bei normalen Witterungsverhältnissen gilt die Regelöffnungszeiten Dienstag und Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr.

Viel Spaß beim Einkauf!

Gern beantwortet die Marktmeisterin Ihre Fragen vor Ort oder unter 0151/11723326.



Facebook „Sondershausen MarktNews“

ZEITGESCHEHEN



Wir gratulieren den Jubilaren

| | | | | | |
|--------|---------------------|--------------------------------------|--------|--------------------|------------------------------------|
| 25.07. | zum 90. Geburtstag | Frau Aptekorcz, Adelheid | 09.08. | zum 80. Geburtstag | Frau Cibrovius, Brunhilde |
| 25.07. | zum 70. Geburtstag | Frau Rätsch, Brigitta / Großfurra | 09.08. | zum 80. Geburtstag | Herr Etzrodt, Georg / Großfurra |
| 25.07. | zum 80. Geburtstag | Frau Windolf, Ilse | 09.08. | zum 85. Geburtstag | Frau Häbler, Gudrun |
| 26.07. | zum 90. Geburtstag | Herr Hesse, Gerhard / Berka | 10.08. | zum 80. Geburtstag | Frau Ludewig, Hannelore |
| 26.07. | zum 90. Geburtstag | Frau Mennekamp, Ursula | 10.08. | zum 75. Geburtstag | Frau Weber, Ursula |
| 26.07. | zum 75. Geburtstag | Frau Weber, Jutta | 12.08. | zum 75. Geburtstag | Herr Festner, Ernst |
| 27.07. | zum 80. Geburtstag | Herr Backhaus, Walter / Schernberg | 12.08. | zum 70. Geburtstag | Frau Nickel, Elisabeth |
| 27.07. | zum 75. Geburtstag | Herr Dreier, Detlef | 13.08. | zum 75. Geburtstag | Frau Möller, Ingrid / Großberndten |
| 27.07. | zum 85. Geburtstag | Herr Jost, Hans / Kleinberndten | 13.08. | zum 70. Geburtstag | Frau Weise, Uta / Schernberg |
| 27.07. | zum 70. Geburtstag | Herr Schettler, Rüdiger | 14.08. | zum 80. Geburtstag | Herr Drescher, Werner |
| 27.07. | zum 80. Geburtstag | Herr Wenkel, Volker | 14.08. | zum 75. Geburtstag | Frau Nucke, Birgit / Großberndten |
| 28.07. | zum 70. Geburtstag | Herr Erfurth, Jürgen / Schernberg | 14.08. | zum 70. Geburtstag | Frau Scherzberg, Eva |
| 28.07. | zum 85. Geburtstag | Frau Lüdecke, Hiltrud | 16.08. | zum 70. Geburtstag | Frau Hilbrecht, Gisela |
| 29.07. | zum 85. Geburtstag | Frau Beyer, Ingrid / Kleinberndten | 16.08. | zum 80. Geburtstag | Frau Reiher, Erika |
| 29.07. | zum 75. Geburtstag | Frau Wille, Elisabeth | 16.08. | zum 75. Geburtstag | Herr Staab, Dieter |
| 30.07. | zum 90. Geburtstag | Frau Bruch, Inga | 17.08. | zum 75. Geburtstag | Herr Hirte, Ewald |
| 30.07. | zum 80. Geburtstag | Herr Hoffmann, Dietrich / Oberspierz | 19.08. | zum 75. Geburtstag | Herr Boy, Klaus / Großfurra |
| 30.07. | zum 85. Geburtstag | Frau Rauschardt, Ilse | 19.08. | zum 80. Geburtstag | Herr Kellermann, Hans / Berka |
| 30.07. | zum 80. Geburtstag | Frau Wiener, Rotraut | 19.08. | zum 85. Geburtstag | Frau Schöning, Marianne |
| 31.07. | zum 70. Geburtstag | Frau Haas, Gerda | 19.08. | zum 85. Geburtstag | Herr Schwertner, Josef |
| 31.07. | zum 70. Geburtstag | Frau Hohbein, Marlies | 20.08. | zum 80. Geburtstag | Frau Fuhrmann, Giselheide |
| 01.08. | zum 70. Geburtstag | Frau Kanbach, Monika | 20.08. | zum 75. Geburtstag | Frau Lutze, Ellen |
| 01.08. | zum 102. Geburtstag | Frau Rehberg, Hildegard | 21.08. | zum 70. Geburtstag | Frau Liedecke, Monika |
| 02.08. | zum 75. Geburtstag | Frau Duda, Irena | 21.08. | zum 70. Geburtstag | Frau Schallert, Ursula |
| 02.08. | zum 75. Geburtstag | Frau Herzog, Christel | 21.08. | zum 70. Geburtstag | Frau Schmidt, Inge |
| 02.08. | zum 80. Geburtstag | Herr Siese, Achim / Thalebra | 22.08. | zum 70. Geburtstag | Herr König, Hartmut |
| 02.08. | zum 75. Geburtstag | Frau Walter, Doris | 22.08. | zum 80. Geburtstag | Frau Lorenz, Friedgard |
| 03.08. | zum 70. Geburtstag | Herr Hendrich, Harald | 22.08. | zum 75. Geburtstag | Frau Nohl, Karin |
| 03.08. | zum 75. Geburtstag | Herr Hund, Horst / Schernberg | 22.08. | zum 70. Geburtstag | Frau Süß, Johanna |
| 03.08. | zum 101. Geburtstag | Frau Tschernack, Charlotte | 23.08. | zum 80. Geburtstag | Frau Leukefeld, Hannelore |
| 04.08. | zum 80. Geburtstag | Frau Weimar, Helga | 23.08. | zum 85. Geburtstag | Frau Preuße, Brigitte / Berka |
| 05.08. | zum 90. Geburtstag | Herr Hoefer, Karl | 24.08. | zum 70. Geburtstag | Herr Zelmer, Dieter |
| 07.08. | zum 70. Geburtstag | Frau Alex, Margrit / Berka | 25.08. | zum 75. Geburtstag | Frau Wiemann, Helga |
| 07.08. | zum 75. Geburtstag | Herr Eickenrodt, Klaus | 25.08. | zum 75. Geburtstag | Frau Wilde, Annelie |
| 07.08. | zum 85. Geburtstag | Herr Junge, Helmut | 25.08. | zum 80. Geburtstag | Herr Winter, Gottfried |
| 07.08. | zum 80. Geburtstag | Frau Lukow, Helga | 26.08. | zum 70. Geburtstag | Herr Urban, Reinhard |
| 08.08. | zum 85. Geburtstag | Herr Aichner, Otto / Kleinberndten | 27.08. | zum 80. Geburtstag | Frau Moszczyński, Annemarie |
| 08.08. | zum 80. Geburtstag | Herr Gurowietz, Werner / Großfurra | 27.08. | zum 90. Geburtstag | Frau Wicke, Hilde |
| 08.08. | zum 75. Geburtstag | Herr Wondras, Kurt | 28.08. | zum 75. Geburtstag | Herr Deuringer, Roland |
| 08.08. | zum 80. Geburtstag | Herr Zepke, Dieter | 28.08. | zum 75. Geburtstag | Frau Schneider, Ursula |



Hochwasserschutz für die Cruciskirche

Obwohl uns das Wetter zurzeit gerade das Gegenteil präsentiert, übten Mitglieder des Fördervereins Cruciskirche, der Frauen- und Familienbegegnungsstätte „Düne“ e.V. und die Hausmeister der Stadt Sondershausen am 12. Juli den Einsatz des Hochwasserschutzes in der Cruciskirche. Nach einer theoretischen Einweisung durch den Vereinsvorsitzenden Wolfgang Wytrieckus erfolgte die praktische Erprobung am Eingang zur Krypta.

Im Falle eines Hochwassers wird an allen Eingängen durch vorgefertigte Elemente das Eindringen des Wassers in die Kirche verhindert. Auch wurde die Alarmierung detailliert besprochen und vorbereitet – alles in der Hoffnung, dass es sehr selten gebraucht wird.

Edith Baars

Förderverein Cruciskirche e.V.

IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE



www.schacht5.de

*Nicht spurlos verließ ich meine Bahn
Doch manches, was ich sollt und wollt
Wartet noch, ist ungetan*

Wir trauern um Herrn

Konrad Bärwinkel

Studiendirektor a. D.
Oberstleutnant d. R.

der am 30.06.2018 verstorben ist.

Er war am 03.07.1933 in Sondershausen geboren worden, legte hier 1951 die Abiturprüfung ab. Nach Studien in Berlin, Heidelberg und Göttingen in den Fächern Betriebswirtschaft, Latein, Geschichte und Deutsch und Referendarzeiten an diversen Orten wirkte er bis zum Eintritt in den Ruhestand am Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium in Herzberg/Harz, zuletzt als Studiendirektor. Nach der Wende nahm er wieder in Sondershausen seinen zweiten Wohnsitz und unterstützte als gestandener Kommunalpolitiker den hiesigen Umwandlungsprozess. Die aus seinen historischen und genealogischen Interessen folgenden Untersuchungsergebnisse (Luftwaffenmusikschule Sondershausen, Entwurf des Wappens des Kyffhäuserkreises u.a.m.) publizierte er mit Erfolg.

Wir sind ihm sehr dankbar.

AUS DEM SPORTGESCHEHEN

Schuljahresabschluss für Sondershausens Karateka

Zum Ferienbeginn fand am 28. Juni der Schuljahresabschluss für unsere Vereinsmitglieder mit einem Training für alle Graduierungen und anschließendem geselligen Beisammensein gemeinsam mit einigen Eltern im Dojo des Vereins statt. Neben vielen fachlichen und privaten Gesprächen gab es natürlich auch Bratwürstchen und Getränke für alle. Die Kinder und viele Eltern freuen sich auf die Ferien und hoffen, dass zum Schuljahresbeginn die Franzbergturnhalle wieder geöffnet ist (Infos unter www.sondershausen-karate.de).

Uwe Pffor



SCHACHT 5
BOBA - CATERING - FAMILIENFEIERN & SPAß

IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE

www.schacht5.de

SONDERSHÄUSER GESCHICHTE & GESCHICHTEN

Wer war Ovid?

Im September 2018 soll das Ovid-Projekt im Schlossmuseum Sondershausen vollendet sein. In einem Buch werden unter anderem 45 Deckengemälde nach Motiven der "Metamorphosen" Ovids fotografisch und textlich dargestellt. Der erste Sondershäuser Fürst Christian Wilhelm (1647 - 1721) von Schwarzburg-Sondershausen hat sie vor mehr als 300 Jahren nach grafischen Vorlagen aus Italien, Frankreich und den Niederlanden im Riesensaal des Residenzschlosses anbringen lassen.

Da viele Menschen in unseren Tagen mit Metamorphosen und Ovid nichts anfangen können, sei nachfolgend einiges erläutert:

- Metamorphose (griechisch) bedeutet Verwandlung in eine andere Gestalt. In der antiken Mythologie war es die Verwandlung von Menschen in Tiere, Steine, Bäume, selbst in Feuer oder Wasser.
- Ovid Publius Ovidius Naso war ein römischer Dichter. Geboren wurde er am 20.03.43 vor Christus in Sulmo (Sulmona). Er stammte aus einer wohlhabenden Ritterfamilie und erhielt die sorgfältigste Ausbildung in der Rhetorenschule zu Rom. Seine Bildung vollendete Ovid auf Reisen. Er lebte dann in Rom in glücklichsten Verhältnissen mit der Augusteischen Familie und Freunden, bis er im Jahre 9 nach Christus vom ersten römischen Kaiser Augustus (23.09. vor Christus - 19.08. nach Christus) aus nicht genügend aufgeklärten Gründen nach der kleinen Stadt Tomi (beim heutigen Küstendze) am Schwarzen Meer verbannt wurde. Das war ein Land mit barbarischer Bevölkerung, fremder Sitte und Sprache. Ovid musste bis zu seinem Tode im Jahre 18 nach Christus dort verbleiben.

- "Ovids Dichtungen zeigen weder idealen Schwung noch tiefere, ernstere Empfindungen; aber Ovid ist pikant, witzig und geistreich. Er beherrscht meisterhaft die Form. Die meisten seiner Werke sind noch vorhanden". Dazu zählen "Epistolae" oder "Heroides", 21 Liebesbriefe von Heroinnen an ihre fernen Geliebten, "Amores", eine Liebeskunst und "Remedia amoris", Heilmittel gegen die Liebe.

- Von Ovid stammt auch der Ausspruch: "Nachts sind alle Katzen grau". Bekanntestes und meist gelesenes Werk Ovids sind die "Metamorphosen", Verwandlungssagen in Hexametern. Über 2000 antike Sagen hat er in 15 Büchern verarbeitet. In der Verbannung schrieb er "Tristia", Trauerlieder (5 Bücher) und "Epistolae ex Ponto", Briefe vom Pontus (4 Bücher), die durch einförmigen Inhalt ermüden.

- Goethe schrieb über ihn: "Ovid blieb klas-

sisch auch im Exil. Er suchte sein Unglück nicht in sich, sondern in seiner Entfernung von der Hauptstadt der Welt", Rom. Die "Metamorphosen der Pflanzen und Tiere" hat Goethe in gleichnamigen Elegien als "heiliges Rätsel des Werdens von Blatt, Wurzel und Keim oder von Organen nach ew'gen Gesetzen" beschrieben. Auch Picaso wurde vom Werk Ovids inspiriert.

- Darstellungen nach Ovids "Metamorphosen" schmücken auch das Prunkzimmer auf Schloss Burgk: "Alle Verwandlungen von Menschen, Tieren, Pflanzen und Steinen sind Sinnbild der sich verändernden Welt. Der Mensch verändert seine Umwelt. Diese prägt und formt den Menschen". Das ist der ovidische Gedankengang!
- In der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel war 2016 eine Ausstellung "Die Faszination des Wandels" nach Motiven von Ovids "Metamorphosen" zu sehen: Phaetons Schwestern verwandeln sich in Pappeln und Kyknos in einen Schwan. Zykaon wird zum Wolf, weil er Zeus das Fleisch eines Gefangenen vorsetzt. Daphne kann sich nur als Lorbeerbaum der zudringlichen Verfolgung Apolls entziehen. Aktaion muss seine heimliche Beobachtung der Diana im Bad als Hirsch büßen.
- Sondershausen ist seit dem Mittelalter mit Ovids "Metamorphosen" eng verbunden. Drei Jechaburger Urkunden belegen, dass 1217, 1221 und 1251 der im Kloster Jechaburg lebende Scholastikus Albrecht von Halberstadt, nicht aus eigenem Antrieb, sondern auf Wunsch des Landgrafen Hermann von Thüringen die "Metamorphosen" Ovids



in gereimten Kurzversen aus dem Lateinischen ins Deutsche übersetzte. Eine Vorrede dazu ist interessant: "Uf einem berge wol bekannt/ er ist zechenbuoche genannt".

An der Jechaburger Kirche ist Albrecht von Halberstadt eine Gedenktafel gewidmet Die über 2000 Verse Hal-

berstadts fanden bei den Zeitgenossen keinen Anklang. So sind nur fünf Bruchstücke, 668 Verse einer Oldenburger Handschrift aus der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts, erhalten.

- Bis heute haben die Darstellungen nach Ovids Fabelwelt für aufmerksame, nachdenkliche und phantasiebegabte Betrachter nichts von ihrem Zauber verloren. Es lohnt sich, die spannenden Geschichten von Ovid zu lesen. Dazu soll auch das Ovid-Projekt im Schlossmuseum Sondershausen beitragen.

Nachgelesen und aufgeschrieben

von **Gerhard Axt**



125 Jahre Salzbergbau in Sondershausen

Teil III :

Die historische Entwicklung des Kaliwerkes „Glückauf“ Sondershausen nach dem Zweiten Weltkrieg (1945-1989)

Die Nachwendezeit bis 1995

Mit der politischen Wende kam es auch zu drastischen Einschnitten für das Kombinat Kali mit Sitz in Sondershausen. Die durch die neue DDR-Regierung berufene Treuhandanstalt (THA) bestellte danach den Vorstand der Mitteldeutschen Kali AG (MDK), der überwiegend aus Führungskräften des BRD-Bergbausektors bestand. Am 01. Juli 1990 kam es zur Umwandlung des Kombines Kali in eine Kapitalgesellschaft bei der THA zur Verwaltung des Volkseigentums als MDK / Kali-Südharz AG, in der die Kaliwerke Sondershausen, Sollstedt, Bleicherode, Volkenroda und Roßleben zusammengefasst sind. Dr. H. Springer wird als Vorstandsmitglied der Kali Südharz AG und danach zum Vorstandsvorsitzenden berufen.

Der Vorstand erteilte Aufträge an die Bergwerke, Vorschläge zur Fortführung der Produktion unter marktwirtschaftlichen Bedingungen zu erarbeiten und neue Geschäftsfelder zu erschließen. Im Ergebnis wurde für das Bergwerk Sondershausen festgestellt:

- Die Vorschläge für die Kalidünger-, Edelson- und Bromherstellung samt Kraftwerk sind technisch realisierbar, betriebswirtschaftlich aber nicht tragbar.
- Für die Nutzung der Grubenhohlräume zur Einlagerung grubengeeigneter Abfallstoffe sowie der Halde zu Deponiezwecken, die Ausgründung und Privatisierung von Gewerken bestanden sehr gute Erfolgsaussichten.

Am 26. Februar 91 verkündete der Vorstand der MDK den Stilllegungsbeschluss für die fünf Südharz-Kaliwerke; am 21. Juni 91 kam es zur endgültigen Produktionseinstellung im Kaliwerk „Glückauf“ Sondershausen – Massenentlassungen verbunden mit sozialem Abstieg waren die tragische Folge. Viele ehemalige Bergarbeiter und Angestellte sind unverschuldet und nicht sozialverträglich ins „Bergfreie gefallen“.

1992 wurde die Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung stillgelegter Bergwerke mbH (GVV) mit dem späteren Sitz auf dem Petersenschacht gegründet, dem auch das Bergwerk Sondershausen angegliedert war. Die Geschäftsziele waren die Nutzung der Grubenhohlräume, die Demontage nicht mehr nutzbarer Produktionsanlagen, die Verwahrung der Halden und Schlammteiche, die Umgestaltung

des Betriebsgeländes in ein Gewerbegebiet, die Sanierung der Technischen Denkmale Dampffördermaschine und Petersenschacht sowie die Verwertung aller Vermögensteile und -werte.

Die Aufgaben für das Bergwerk waren in einem Abschlussbetriebsplan festgelegt, der vom Bergamt genehmigt wurde. Ein Schwerpunkt darin war die detaillierte gebirgsmechanische Bewertung spezieller Grubenfelder hinsichtlich ihrer Standfestigkeit durch eine Gutachtergemeinschaft mit dem Ergebnis einer generellen Eignung zur Nutzung der Grubenhohlräume; der Umfang war mit 3,3 Mio. m³ festgelegt

Unmittelbar nach der Einstellung der Rohsalzförderung wurden daraufhin in der Grube entsprechend bergamtlicher Auflagen Sicherungsarbeiten begonnen. Schwerpunkt war die Verfüllung der Abbauhohlräume des Carnallitfeldes Ost mit untertägig gewonnenem Steinsalz, um die Oberflächenabsenkung im Stadtgebiet Sondershausen einzudämmen und die seismischen Ereignisse (leichte Erdstöße) in ihrer Wirkung einzuschränken.

Gleichlaufend wurde auf der Basis eines geologisch-geomechanischen Gutachtens erfolgreich an der Konzeption zur Perspektivsicherung der Grube unter Nutzung der umfangreichen leerstehenden Abbauhohlräume in den Feldesteilen Süd, West und Nord für die Einlagerung von grubengeeigneten Fremdstoffen gearbeitet, die von der zuständigen Landesbehörde genehmigt wurde. Dieses Konzept wurde auch von der 1992 gegründeten GVV als übergeordneter Leitung getragen und in die Realisierung überführt. So erfolgten im gleichen Jahr die ersten Anlieferungen von mineralischen Industrieabfällen (schwach kontaminiert mit wasserlöslichen Schadstoffen, die nicht für offene Deponien geeignet waren, wie Gießereisande, Filterstäube, Verbrennungsrückstände) mit Silofahrzeugen. Diese Reststoffe wurden in 1t-Bigbags gefüllt, in die Grube gefördert und dicht in die Abbauhohlräume eingestapelt. Mit diesem beginnenden Entsorgungsbergbau war die Sicherung des Grubengebäudes mit einer umweltgerechten Abfallentsorgung gekoppelt und gleichzeitig ein Anreiz für eine Privatisierung des Bergwerkes durch Investoren aus der Abfallwirtschaft und dem Umweltsektor in Gestalt der Gründung der Glückauf Sondershausen Entwicklungs- und Sicherungsgesellschaft mbH (GSES) 1995 geschaffen.

Mit der Einstellung der Produktion 1991 wurden die übertägigen Verarbeitungsanlagen abgerissen; dies betraf die KCl-Fabrik, die Ein-

dampfanlage, die Bromfabrik, die Verladeanlagen, die Salzschruppen und das Kohlekraftwerk.

1992 konnte die Wiedegründung des in der Nazizeit verbotenen Bergmannsvereins erfolgen und 1993 das 100-jährige Jubiläum Kaliwerk Glückauf feierlich begangen werden mit der ersten Bergparade nach 70 Jahren und der Festschrift „100 Jahre Kali Sondershausen“. Zum 25-jährigen Bestehen 2017 konnte eine erfolgreiche Bilanz zur Bewahrung des bergmännischen Brauchtums und des technisch-kulturellen Erbes mit eigenem Vereinshaus am Petersenschacht gezogen werden. Bei über 70 Bergparaden in zehn Bundesländern und im benachbarten Ausland trat der Bergmannsverein als Botschafter der Heimatstadt und des Kyffhäuserkreises erfolgreich auf.

Die für das Weiterbetreiben der Grube nicht mehr benötigten Schächte Großfurra (VI), Bebra (II), Berka (IV) und Hachelbich (III) wurden in den Jahren 94-98 entsprechend dem geltenden Bergrecht unter geotechnischen und hydrologischen Aspekten verwahrt. Dazu wurden jeweils zwei Dichtungsringe, einmal im Salinar und ein Wasserstauer unterhalb der Tübbingsäule, eingebaut; die übrige Schachtröhre wurde mit Schottermaterial verfüllt und mit einer Abschlussplatte an der Erdoberfläche gesichert. Aufgrund der Einstellung des Kraftwerkes konnte die Dampf-Fördermaschine Schacht I nicht mehr betrieben werden; als Ersatz wurde eine elektrische Fördermaschine von der Ruhrkohle AG umgesetzt.

Mit der Entstehung des Industrie- und Gewerbegebietes auf dem Gelände des ehemaligen Kaliwerkes wurde eine völlig neue Infrastruktur geschaffen mit

| | |
|---------------------------------------|--------|
| Industrie- und Gewerbeflächen | 288 ha |
| Straßenneubau mit Beleuchtung | 11 km |
| Abwasserkanäle mit Entsorgungsanlagen | 21 km |
| Trinkwasserversorgungssysteme | 7 km |
| Landschafts- und Grünflächen | 5 ha |

Mit dem Einsatz von über 90 Mio. D-Mark an Fördermitteln war es möglich, Voraussetzungen für die Zukunft zu schaffen. Trotz der schwierigen Ausgangslage nach der Wende konnten am Standort des Bergwerkes Sondershausen sichtbare und nachhaltige Ziele der Sanierung erreicht werden:

- langzeitliche Sicherung des Grubengebäudes durch Einlagerungsmaßnahmen einschließlich der geomechanischen und hydrologischen Sicherung
- Rekultivierung der Rückstandshalde und sonstiger Deponien

- Sanierung ökologischer Altlasten
- Abbruch und Verwertung nicht nutzbarer Industrieanlagen
- Vermarktung von Liegenschaften u. Immobilien Durch Ausgliederung, Privatisierung und Neugründung entstanden erfolgreiche, teils bergbaunahe Unternehmen auf dem Bergwerksgelände:
- die GSES als Betreiber der Grube, Halde und des Erlebnisbergwerkes

- die Kali-Umwelttechnik und die GVV/LMBV auf dem Petersenschacht
- das berufliche Gymnasium Sondershausen
- die Glückauf Vermessung
- die Sondershausen Recycling Gesellschaft (SRG)
- Entsorgungsfirma REMONDIS
- die Isoplus Energie- und Fernwärmetechnik
- die Großbäckerei Hengsternmann
- die Spezialbaufirma Baural

- die Firma Chemica
- Autohäuser, Handwerksbetriebe, Dienstleistungsunternehmen
- spezielle Verkaufseinrichtungen des Handels und Vertriebes

An dieser positiven Entwicklung war Dr. H. Springer mit visionären Entscheidungen maßgeblich beteiligt.

Bergmannsverein

E. Bauer und W. Vatter

WISSENSWERTES

Es ist Sommer in der DRK-Seniorentagesstätte im Borntal

Was die Gäste der Tagespflege ganz besonders schätzen und berichten, sind ihre Vertrauten vor Ort, die jeden Tag so abwechslungsreich wie möglich gestalten. Dabei leisten sie weit mehr als nur Betreuung. Neben verschiedenen Beschäftigungen und Aktivitäten lassen sie sich auch bei sommerlichen Temperaturen immer etwas Neues einfallen.

Ein Besuch im Eiscafé oder auf dem Wochenmarkt gehört zum Tagesgeschehen. Gemeinsame Gespräche erinnern an die schönen Urlaubsziele an Sonne, Strand und Meer.

Wir sollten von den Südländern lernen, so der gemeinsame Tenor. An sehr warmen Sommertagen eine „Siesta“ in der Mittagszeit einzuhalten. Erfrischende selbstgemachte Minzgetränke sorgen dann zusätzlich für Abkühlung. Am Ende eines Sommertages in der Tagespflege möchte eigentlich keiner so recht nach Hause.

Bei bestem Wetter den Tag auf der Terrasse gemeinsam, aktiv und gut betreut erlebt zu ha-

ben, sollte immer möglich sein.

Natürlich dürfen saisonale Feste nicht fehlen. So waren die Gäste mit ihren Angehörigen im Juni wiederum zu einem Fest eingeladen - zum Sommerfest. Wie gewohnt folgten der Einladung die Angehörigen, da es eine gute Gelegenheit ist, gemeinsam in geselliger Runde Neuigkeiten auszutauschen.

Ein buntes Programm rund um „Die wilden 60iger Jahre“ wurde gestaltet. Gemeinsam wurde ausgiebig gesungen, geschunkelt und gelacht.

Um ein anschauliches Bild unserer Tagespflege und die damit verbundene Arbeitsweise vermitteln zu können, laden wir herzlich ein, einen kostenlosen Schnuppertag gemeinsam mit uns zu verbringen. Die Gäste der DRK-Seniorentagesstätte im Borntal freuen sich, bald Sie in ihrer großen Runde begrüßen zu können.

Wen überrascht es dann, dass wir uns heute schon auf das Sportfest als nächsten Höhepunkt freuen.



„Ein Sommer auf der Krim“

24.10.2018, 19.00 Uhr

Carl-Schroeder-Saal

... und wieder eine exklusive Multivisionsshow von Nina und Thomas W. Mücke.

Frei nach dem Motto, lieber einmal selbst erlebt, als hundertmal gehört, begab ich mich wieder wie stets mit Wohnmobil und Familie auf eine große Entdeckungsfahrt, diesmal auf die Krim.

Eine Insel, von der man glaubt, dass sie infolge der Sanktionen stark gebeutelt sein dürfte – doch von all' dem spürt der Tourist nichts. Das Angebot ist in jeder Beziehung sehr üppig – also von kulinarischen Verführungen bis zu exzellenten Ferienattraktionen wird man hier reichlich verwöhnt. Und umspült vom Asowschen- und Schwarzen Meer gibt es genug Gelegenheiten, die Hitze, die man besonders in der großen Steppe arg zu spüren bekommt, zu ertragen. Besonders beeindruckend sind die Städte an der Südküste wie etwa Sewastopol mit einer faszinierenden Architektur und herrlichen Parkanlagen oder etwa Jalta, wo schon die Zaren kurten.

Alles eingebettet in einer jahrtausendealten Geschichte und den Spuren unzähliger Völker-schaften.

Dargeboten in gigantischer Bildqualität im analogen 6 x 6 Format. Und der studierte Opersänger wird dazu auch wieder singen.

Karten zum Preis von 8,- € gibt es ab sofort in der Touristinformation Sondershausen

Thomas W. Mücke



VdK-OV I Sondershausen

Im September treffen wir uns, nach der Sommerpause wieder. Hierzu lädt unsere Selbsthilfegruppe VdK-OV I SDH „Durch Krankheit aus dem Beruf- und Alltagsleben gerissen“ ein.

Am 13.09.218 soll eine Busfahrt in den ZOO Leipzig stattfinden (Unkosten 37 €).

Es können gern alle mitfahren, Behinderte, körperlich eingeschränkte Menschen, Rentner (mit Partnern, Kindern und Enkelkindern). Wir möchten uns und Ihnen einen schönen Tag beschenken. Mal raus aus dem Selbstmitleid! Mal lachen, genießen, zum Teil, ohne Barrieren.

Anmeldung bis zum 22. August 2018 im Büro des VdK, Am Schloßpark 19, Sondershausen, mittwochs von 9 - 12 Uhr. Oder auch im DÜNE-Mehrgenerationenhaus in der Cruciuskirche.

Nähere Informationen bei der Anmeldung. Bei Anmeldung sollte auch gleich bezahlt werden.

Bis dahin, passen Sie auf sich auf!

Vorsitzende **Kathrin Schlegel**

Thüringentag 2019 in Sömmerda

Sömmerda ist im kommenden Jahr unter dem Motto „Ganz schön Sömmerda!“ Ausrichter des Thüringentages. Als Gastgeber des großen Landesfestes vom 28. bis 30. Juni 2019 laden wir bereits jetzt die Besucher aus dem Freistaat und darüber hinaus herzlich ein. Knapp ein Jahr vor dem großen Event laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Auf mehreren Bühnen und Erlebnisseilen sowie beim großen Festumzug im Stadtgebiet wird für jeden Besucher das Richtige dabei sein.

Das Thüringentag-Paar, das mit Blick auf die Historie Sömmerdas den 1744 in Sömmerda geborenen und bekannten Pädagogen, Theologen und Aufklärer Christian Gotthilf Salzmann und seine Frau Sophie Magdalena Salzmann in jungen Jahren zeigt, war bereits auf zahlreichen Veranstaltungen auch jenseits der Grenzen des Freistaates präsent. Als Botschafter des Thüringentages tragen sie Informationen rund um Sömmerda und das große Event hinaus und haben sich durch ihre sympathische Art bereits viele Fans erworben.

Neben dem Salzmann-Paar gibt es ein weiteres Detail mit Wiedererkennungseffekt, das sich durch städtische Präsentationen im Vorfeld des Thüringentages zieht. Es ist ein roter Knopf, der auf Flyern, Postern und anderen Thüringentag-Publikationen ins Auge fällt. Auch der Knopf ist mit der Stadtgeschichte verbunden. Er geht zurück auf den Sömmerdaer Unternehmer und Erfinder Nicolaus von Dreyse. Zu seinen zahlreichen damaligen Neuerungen gehörte auch eine Knopfpresse, die im Zusammenhang mit Dreyse's Erfindungen zum maschinellen und kalten Pressen von Metall steht. Sein erstes gemeinsames Unternehmen – die „Dreyse & Kronbiegel Metallwarenfabrik“ (1816/17 gegründet) - markiert den Beginn der über 200-jährigen Industriegeschichte Sömmerdas. Der stilisierte rote Knopf steht zum einen für die Stadtentwicklung und symbolisiert zugleich die Verbindung zwischen alt und neu, zwischen den Generationen, zwischen Kulturen. Der Knopf ist zudem verbindendes Element zwischen unserer Stadt und den Besuchern des Thüringentages. Wir möchten die Gäste mit dem modernen Sömmerda und seiner facettenreichen Geschichte verkn(ö)pfen.

Sömmerda lädt beim Thüringentag 2019 nicht nur zum Feiern ein. Das viele Stadtgrün bietet inmitten der turbulenten drei Festtage auch Raum für Erholung. Beispiele dafür sind unter anderem die städtischen Parkanlagen, für die die Lindenblätter auf dem Knopfsymbol stehen.



SGW besucht Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen

Zu einer exklusiven Sonderführung hinter die Kulissen der Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen hatte Intendant Daniel Klajner die Mitglieder des Sondershäuser Gewerbe- und Wirtschaftsvereins (SGW e.V.) am 27.06.2018 eingeladen. Das Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen ist bereits seit 2007 Mitglied im Sondershäuser Gewerbe- und Wirtschaftsverein. Wir erlebten einen spannenden Abend: Begonnen mit dem Blick „Hinter die Kulissen“ in die reale Welt der fast 100 Mitwirkenden. Eine besondere Herausforderung ergab sich in diesem Jahr durch den Ortswechsel der Festspiele im Schlossbereich, da der Innenhof aufgrund baulicher Probleme nicht zur Verfügung stand. Diese Herausforderung hat das Theater Nordhausen im Zusammenspiel mit der Schlossverwaltung, der Stadt Sondershausen, Matthias Deichstetter und dem Carl-Schroeder-Konservatorium, der Stadtwerke Sondershausen GmbH und der Hofküche Sondershausen mit Bravour gemeistert. Das besondere Ambiente des Lustgartens und die Kulisse des Schlosses im Hintergrund waren ein gleichwertiger, wenn nicht sogar ein noch schönerer Festspielort. Im Anschluss an die Sonderführung besuchten wir dann auch die Aufführung der Oper „La Traviata“ von Verdi. Ein angenehmer Sommerabend mit wunderschöner Musik und Künstlern und Mitwirkenden, welche am Ende der Veranstaltung mit viel Applaus und stehenden Ovationen bedacht wurden – es war ein Erlebnis der besonderen Art! Bei Herrn Klajner und seinem Team möchten wir uns dafür ganz herzlich bedanken.

Als sehr schön haben wir es auch empfunden, wie begeistert das Publikum sich auf diese Reise in eine andere Epoche, eine andere Welt in unserer Musikstadt eingelassen hat und dies am Ende der Aufführung auch zum Ausdruck brachte.

Susanne Blumenthal

SGW e.V.

www.sgw.de



„La Traviata“. Theater Nordhausen, András Dobi



Neueröffnung am 6.11.2018
AUGENARZTPRAXIS

Dr. med. Niemczewska-Dreher

in Sondershausen, Talstrasse 12

Terminvergabe vom 03.09-28.09.2018
wochentags von 9.00-12.00 Uhr

Telefonnummer: 0151/20266960

HELBE-DÜN ENTSORGUNGS-GmbH
Telefon 03 60 29 / 8 12 - 0



Container 3-10 m³

Ihr Entsorger für Privat und Gewerbe

Vermietung: Minibagger, Rüttelplatten,
Schutttrutschen, Hubarbeitsbühne

99713 Holzthaleben · Großbrüchtersche Str. 14



Tag der Daseinsvorsorge 2018 – Stadtwerke Sondershausen GmbH halten Sondershausen am Laufen

Etwa 700 Tonnen CO₂ sparen die Stadtwerke Sondershausen jedes Jahr durch ihre KWK-Anlage am Wippertor in Sondershausen ein. Die Strategie der Gesellschaft fokussiert auf der Modernisierung der vorhandenen Fernwärmeerzeugungs- und -verteilungsanlagen und eine damit im Zusammenhang stehende Erhöhung der Stromeigenerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen unter teilweisem Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen, hier ganz konkret heimisches Holz.

Bereits seit 2008 betreiben die Stadtwerke über ihr Beteiligungsunternehmen eine Photovoltaikanlage auf einem Lagergebäude, mit welcher circa 140 Haushalte versorgt werden können. In den Jahren 2010 bis 2011 haben SWS weitere 20 Photovoltaikanlagen errichtet, mit denen circa 400 weitere Haushalte versorgt werden können. 2015 folgte die bisher größte Anlage am Hang des Sondershäuser Gewerbegebietes in der Schachtstraße. Über die Beteiligung an der PV Sondershausen GmbH und den eigenen Anlagen der Stadtwerke können noch einmal ca. 1.510 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Damit tragen die Stadtwerke jeden Tag dazu bei, dass Sondershausen funktioniert. Das ist Daseinsvorsorge.

Die Stadtwerke Sondershausen GmbH versorgen die Bürgerinnen und Bürger in Sondershausen und allen zugehörigen Ortsteilen zuverlässig mit Strom, Erdgas, Wärme und Wasser. Dafür sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeden Tag im Einsatz.

Am Tag der Daseinsvorsorge riefen die Stadtwerke Sondershausen dazu auf, einmal persönlich die Leistungen des Unternehmens, z.B. beim Einschalten des Lichtes ganz bewusst wahrzunehmen. „Im Alltag werden die Leistungen der Daseinsvorsorge selten bewusst wahrgenommen – weil sie seit Jahrzehnten verlässlich funktionieren und die Menschen sich darum nicht sorgen müssen.“, erklärt Hans-Christoph Schmidt, Geschäftsführer der Stadtwerke Sondershausen GmbH.

Über den Tag der Daseinsvorsorge

Der Tag der Daseinsvorsorge findet jedes Jahr am 23. Juni statt. Deutschlandweit zeigen kommunale Unternehmen an diesem Tag ihre Leistungen der Daseinsvorsorge – von Energie- und Wasserversorgung, über Abwasser- und Abfallentsorgung bis hin zum Ausbau von Glasfaser. International ist der Tag als „Public Service Day“ bekannt und wird von den Vereinten Nationen ausgerufen. Der Tag der Daseinsvorsorge wird vom Verband kommunaler Unternehmen (VKU) koordiniert.

Termine der Energieberatung im August

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen findet in Sondershausen jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat in der Crucisstraße 8 statt.

Sondershausen, Crucisstraße 8 (Bürgerzentrum Cruciskirche)

Mittwoch, 01.08.

Mittwoch, 15.08.

jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr

Beratung wird zu den Themen Heiztechnik, Erneuerbare Energien (Solarthermie, Photovoltaik, Biomasse), Wärmedämmung, Schimmel, Stromsparen im Haushalt sowie Wechsel des Strom- oder Gasanbieters.

Die Beratung kostet 5 €. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) oder 0361 – 555140 vorgenommen werden. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, dem **13. September 2018** bietet die AfU e.V. die Möglichkeit, in der Zeit von 11.30 - 12.30 Uhr in Sondershausen, im Carl-Corbach-Club, Göldnerstr. 6, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

TEAG Thüringer Energie AG unterstützt tiergestütztes Lernen mit Schulhund mit 500 Euro

Abermals beweisen Thüringens Schulen Feingeist und Ideenreichtum: Insgesamt 93 Projekte erreichten TEAG Thüringer Energie AG (TEAG) mit Stichtag zum 31. Mai 2018 im dritten Auswertungszeitraum des thüringenweiten Wettbewerbes ‚IdeenMachenSchule‘ mit der Bitte um finanzielle Unterstützung. Eine zehnköpfige Jury prämierte aus den eingegangenen Bewerbungen sieben Leuchttürme mit einem Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro und fünfzehn weitere Preisträger mit einem Gewinn von 500 Euro. Ins Ranking der Preisträger geschafft hat es auch die Grundschule Hohenebra.

Mit Beginn des neuen Schuljahres soll ein Schulhund die pädagogische Arbeit in der Grundschule unterstützen. Zahlreiche positive Erfahrungen anderer Bundesländer haben das Lehrerkollegium dazu inspiriert. Gezielte Voraussetzungen für die Anschaffung, Haltung und Ausbildung sind bereits geklärt. Was fehlt ist die Finanzierung. So belaufen sich die Kosten auf den Erwerb eines für Allergiker geeigneten Zuchthundes – verbunden mit den Kosten für die Schulung, Therapieausbildung und Erstausrüstung auf ca. 4000 Euro. Dank des gewonnenen Preisgeldes in Höhe von 500 Euro kann die Schule einen Teil der Kosten decken.

Auch im neuen Schuljahr können sich Schulen wie gewohnt einfach und direkt unter www.ideenmachenschule.de für eine finanzielle Förderung bewerben. Stichtage für Bewerbungen sind der 30. November 2018 und der 31. Mai 2019. Pro Bewerbungszeitraum werden 10 bis 12 Projekte mit bis zu 1.000 Euro Preisgeld ausgezeichnet und 20 bis 25 weitere Projekte mit jeweils 500 Euro gefördert.

Gute Chancen auf den Erhalt eines Preisgeldes hat, wer seine Projektbewerbung möglichst mit Bildmaterial oder anderen veranschaulichenden Dokumenten unterstützt und im Förderantrag klar die Hintergründe, Ziele und die Motivation zum Projekt formuliert. Wird eine Schule zum Leuchtturmprojekt gewählt, so erhält diese bei einer persönlichen Scheckübergabe neben der Gewinnerprämie auch einen Pokal, eine Urkunde sowie Gewinner-T-Shirts. Jeden Bewerber, der es nicht ins Ranking der Preisträger oder Förderprojekte schafft, würdigt der Energiedienstleister mit einem Obolus in Höhe von 50,00 Euro für die Klassenkasse.

Einfach mitmachen, einfach bewerben unter www.ideenmachenschule.de.

Neue Service-Nummer für den Notfallvertretungsdienst

Die Kassenärztliche Vereinigung von Thüringen hat darüber informiert, dass mit dem 02.07.2018 für zahnärztliche Notfälle im Freistaat Thüringen die kostenlose Rufnummer 116117 gültig ist. Die frühere Rufnummer steht mit diesem Zeitpunkt nicht mehr zur Verfügung.

Es ist Zeit zu geh'n,

... so hieß es leider auch in diesem Jahr wieder am letzten Schultag vor den Sommerferien für einige Kinder der 9. und 10. Klasse des Staatlich Regionalen Förderzentrums „Johann Heinrich Pestalozzi“ in Sondershausen. Das Abschlussfest mit Programm begann mit der Eröffnungsrede sowie der speziellen Auszeichnung einiger Schülerinnen und Schüler für ihre erbrachten Leistungen beim Sportfest auf dem Göldner durch ihre Schulleiterin Barbara Reichhard. Alle geehrten Schülerinnen und Schüler bekamen eine Urkunde sowie einen Ball als Präsent. Nach der Ehrung begannen die kleinen Chorkinder der Unterstufe (1.-4. Klasse), die stolz und mit Begeisterung ihre fleißig einstudierten Tänze präsentierten, bei denen sie mit ihrer Musiklehrerin Frau Raßbach und der Aufforderung „Kommt wir wollen uns bewegen, kommt und macht alle mit“ alle Anwesenden zum Mitmachen und Mitbewegen animierten.

Es folgte der große Chor der Abschlusskinder mit tatkräftiger Unterstützung von weiteren Chorkindern der Oberstufe sowie ihrer Musiklehrerin Frau Ludwig. Sie sangen gemeinsam einige bewegende Lieder wie z.B. Einzeldarbietungen mit Gesang und Gitarre zweier Schüler sowie zum Abschluss gemeinsam mit dem gesamten Oberstufenchor einen sehr bewegenden, modernen und vor allem für weiteres Leben wegweisenden Abschlusslied, mit dem alle Schülerinnen und Schüler ihre Traurigkeit darüber deutlich machten, ihre Schule und somit von allen Lehrkräften behütetes Umfeld nun verlassen zu müssen. Nach dem Programm der Schüler folgte die Zeugnisausgabe, bei der ihre Lehrerinnen Frau Franke und Frau Rechenbach, Frau Günscht vom Schulteil für geistige Entwicklung des Förderzentrums sowie ihre Schulleiterin Frau Barbara Reichhard persönliche Worte an jeden einzelnen ihrer Schützlinge richteten. Die Abschlusskinder bedankten sich, wie schon in der Zeugnisausgabe sichtbar war, unter einigen Tränen bei all ihren Lehrkräften sowie der Schulleitung und weiteren Begleitern, wie

ihren Familien für die emotionale und tatkräftige Unterstützung während ihrer Schulzeit. Vor Beendigung der öffentlichen Veranstaltung verabschiedete Schulleiterin Reichhard die langjährige Lehrerin des Schulteils der Schule für geistige Entwicklung, Frau Edda Remele, mit einem Blumengruß aus dem Schuldienst. Frau Remele versprach der Schule auch weiterhin treu zu bleiben und sie so oft wie möglich zu besuchen.

Im Anschluss der Feierlichkeit zeigten die Lehrerinnen und Lehrer für alle Schulabgänger,

ren machen dürfen. Als Grundvoraussetzung dafür finde ich es wichtig und absolut notwendig, dass Förderschulen/Förderzentren mehr Beachtung und Unterstützung in unserer Gesellschaft erfahren, die Betroffenen mehr einbezogen und gefragt werden und dass diese Schulen für Kinder mit Schwächen und Beeinträchtigungen jeglicher Art mit ihren Eltern zur freien Wahl weiterhin bestehen bleiben.

Außer eine weitere Berechtigung und Möglichkeiten, weitere Kinder in Förderschulen/Förderzentren einschulen zu können und zu dürfen, sollte darüber hinaus außerdem genügend räumlicher Platz für vielfältige Unterrichtsmöglichkeiten und Pausen, weitere Ruhezeiten und evtl. Nachmittagsbetreuung vorhanden sein. Für die positive und ungestörte Entwicklung dieser Kinder sowie einen angst- und sorgenfreien Schulalltag finde ich es be-



ihre Angehörigen und einige freiwillige Gäste eine Präsentation vom Kleinkindalter über den Kindergarten und der Grundschule, schöne gemeinsame Erlebnisse in ihrer Schulzeit bis zum Tag ihres Abschlusses.

Abgerundet wurde der Tag zusätzlich vor allem für die Abschlusskinder mit einem Klassenfoto sowie weiteren Freundschaftsfotos. Auch für mich als ehemalige Förderschülerin dieser großartigen Schule war es diesmal so wie jedes Jahr ein sehr schönes und emotionales Ereignis mit lieben Menschen bestehend aus Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, die mich seit meiner sehr schönen dort erlebten Schulzeit begleiteten und weiterhin begleiten werden.

Unter bestimmten Bedingungen und Voraussetzungen ist Inklusion durchaus sinnvoll, jedoch nicht uneingeschränkt und nicht für jede Art der Behinderung eines Kindes. Mir persönlich liegt sehr am Herzen, dass noch unzählige Schülerinnen und Schüler, vor allem aber nicht nur aus sozial schwachen Familien, diese schöne und sehr wertvolle Erfahrung von Zusammenhalt und Geborgenheit durch die Fachkräfte der Förderschulen/Förderzent-

sonders wichtig, dass Rücksichtnahme von weiteren Beteiligten, wie z.B. von ebenfalls im selben Schulgebäude befindlichen Personen oberste Priorität haben.

Bei jedem einzelnen Besuch in meiner ehemaligen Schule fühle ich mich absolut positiv in meine eigene Schulzeit zurückversetzt und denke an meinen eigenen, für mich sehr schönen, aber auch sehr schmerzlichen Tag des Abschiedes von meiner ehemaligen Schule mit allen Lehrkräften und damaligen Mitschülerinnen und Mitschülern zurück.

Bedanken möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei der amtierenden Schulleiterin und meiner damaligen stellvertretenden Schulleiterin Frau Reichhard, unseren damaligen Klassenlehrerinnen Frau Zimmermann, Frau Kürschner und Frau Brust sowie bei allen weiteren ehemaligen und derzeitigen Lehrkräften für die jahrelange liebevolle und kompetente Betreuung und Unterrichtung während meiner Schulzeit, die ich sehr vermisse und immer in sehr guter und wehmütiger Erinnerung behalte.

Carolin Eberth

Lkw-Maut auf allen Bundesstrassen seit 1. Juli 2018 Kontrollsäulen sind keine „Geschwindigkeitsblitzer“

Bei den Kontrollsäulen für die Lkw-Maut handelt es sich um bundesweit 621 stationäre Einrichtungen, die ausschließlich Kontroll- und keine Mauterhebungsfunktionen haben. Die Kontrollsäulen dienen nicht der Geschwindigkeitsüberwachung. Verkehrsteilnehmer können die Kontrollsäulen von „Blitzersäulen“ für die Geschwindigkeitsüberwachung dadurch unterscheiden, dass sie nicht nur blau lackiert, sondern auch fast vier Meter hoch sind.

Die Kontrollsäulen ergänzen die mobilen Kontrollen des Bundesamtes für Güterverkehr. Die Säulen überprüfen, ob Kraftfahrzeuge und Fahrzeugkombinationen ab 7,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht die Maut korrekt bezahlen. Sie kontrollieren während der Vorbeifahrt eines Fahrzeugs, ob dieses mautpflichtig ist und ob die Maut korrekt entrichtet wurde. Ist letzteres der Fall, werden die Kontrolldaten in Bruchteilen von Sekunden gelöscht. Nur im Verdachtsfall werden die Daten an die Kontrollzentrale zur weiteren Prüfung übermittelt. Für die Kontrolle von Fahrzeugen durch die Kontrollsäule hat der Gesetzgeber mit dem Bundesfernstraßenmautgesetz (BFStrMG) die gleichen strengen Vorgaben erlassen wie für die Kontrollbrücken auf den Autobahnen.

Kontrollbrücken wie auf den Autobahnen werden an Bundesstraßen nicht errichtet. Technisch sind die Kontrollsäulen mit ähnlichen Funktionen ausgestattet wie die Kontrollbrücken. Mit ihnen werden die Mautkontrollen im fließenden Verkehr durchgeführt, ohne dass Lastwagen angehalten werden müssen. Schlank und blau lackiert fügen sie sich in das Landschaftsbild der Bundesstraßen ein. Bauliche Eingriffe in die Natur beschränken sich so auf ein Minimum.

Mautpflicht besteht in Deutschland auf Autobahnen und ausgewählten Bundesstraßen für Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen ab 7,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht.

Weitere Informationen unter www.toll-collect.de

Feuerwerksfestival „See in Flammen“ am 28.07.18 - ein Event für die ganze Familie Stausee / Kelbra

Spektakuläres Höhenfeuerwerk, tolles Rahmenprogramm und Highlights auf der Konzertbühne

Am 28.07.2018 ist es wieder soweit! „See in Flammen“, wie immer mit spektakuläreren Darbietungen aus dem Reich der Pyrotechnik, am Stausee Kelbra. Eine der schönsten Open Air Locations in Mitteldeutschland erstrahlt im Lichtermeer eines ca. 20 minütigen großartigen Höhenfeuerwerkes.

Aber vor dem Feuerwerk gibt es genug Zeit um ein Fest für die ganze Familie zu feiern.

Ab 18.00 Uhr findet ein tolles Rahmenprogramm mit Feuershow, Hüpfburgen, Kinderschminken, DJ's, Show & Moderation und vieles mehr statt. Auf der Open Air Bühne ist ab ca. 21.00 Uhr Tänzchentee, die Live Band der Extraklasse, für beste Laune zuständig. Die Garantie für die Sommerparty des Jahres.

Damit die Kleinsten auch ein Feuerwerk erleben können bevor es ins Bett geht, werden wir kurz nach Sonnenuntergang ein Kinderfeuerwerk zünden. Besonders hierbei ist, dass für die Kleinsten kein Eintritt zu zahlen ist. Ab ca. 23.00 Uhr ist es dann soweit.

Ein gigantisches ca. 20 Minuten andauerndes Musik-Höhenfeuerwerk wird für Staunen, leuchtende Augen und Gänsehaut sorgen. Ausklingen wird die Nacht mit dem zweiten Teil von Tänzchentee bis ca. 01.30 Uhr. Alle weiteren Informationen zur Veranstaltung sind zu erfahren unter www.seeinflammen-kelbra.de.

Kids bis 10 Jahre haben freien Eintritt.

Die preisgünstigen Vorverkaufstickets für alle anderen zu 14,50 € zzgl. Gebühren gibt es ab sofort online unter www.tixforgigs.com oder www.eventim.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder auch bei:

Seecamping Kelbra, Lange Str. 150, 06537 Kelbra, Tel.: 034651-45290
Bürger- und Gästeservice, Jochstraße 3, 06537 Kelbra
Stadtinformation Artern, Markt 2, 06556 Artern
Reisebüro & Ticketshop, Frankenhäuser Str. 1a-d, 99706 Sondershausen
 An der Tageskasse müssen 18,00 € bereitgehalten werden.



2018

SONDERSHAUSEN

AKTUELLE ANGEBOTE



CSC
Computer-Schulung & Consulting GmbH

- **Fachqualifizierung mit IHK-Zertifikatsabschluss**
 Fachkraft Buchführung (Lexware/DATEV)
 Fachkraft Lohn- und Gehaltsabrechnung (Lexware/DATEV)
 Fachkraft Steuern
 Fachkraft Office-Management
Individueller Einstieg möglich, auch in Teilzeit!
- **Einzel buchbare Module**
 Buchführung (Lexware/DATEV)
 Lohn- und Gehaltsabrechnung (Lexware/DATEV),
 Textverarbeitung, Tabellenkalkulation,
 Datenbank, Präsentationsgrafik...
Individueller Einstieg möglich, auch in Teilzeit!

Persönliche Beratungsgespräche vereinbaren Sie unter:

Telefon (03632) 705818

Nordhäuser Straße 1 • 99706 Sondershausen
sondershausen@csc-schulung.de



IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE

www.schacht5.de

Rindfleisch direkt vom Bauern

Portionspaket 10Kg 9€/Kg
 ca. 3Kg Braten
 ca. 1,5Kg Rouladen
 ca. 1Kg Gulasch
 ca. 1Kg Knochen
 ca. 3,5Kg Suppenfleisch

Edelfleischstücke werden nach Verfügbarkeit separat angeboten.

Unsere Tiere sind auf dem eigenen Hof geboren, aufgezogen und in Thüringen geschlachtet. Die Fütterung erfolgt mit hofeigenen Futtermitteln.
 Auf GEN-veränderte Futtermittel wird grundsätzlich verzichtet.

Landwirtschaftsbetrieb Tino Klöppel
 Hintergasse 12, 99706 Sondershausen, OT Schemberg

Der nächste Schlachtttermin ist September

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Abgabe nur durch Vorbestellung erfolgen kann. Wir nehmen Ihre Bestellung gerne persönlich oder telefonisch entgegen. Tel.: 036020-72148

Kathrin Klöppel: 0172/7809761

Aus unseren Kitas

Kita "Dorfspatzen" Hohenebra "Sommerfest voller Überraschungen"

Bei bestem Sommerwetter trafen sich alle Dorfspatzen mit ihren Eltern, Großeltern, Mitglieder der Vereine von Hohenebra und Thalebra und zahlreichen Gäste zum alljährlich stattfindenden Sommerfest im Kindergarten. Nach ausgiebigen Kaffeetrinken mit einer Vielfalt an Kuchen und Torten überraschten uns die Eltern und Kinder mit einem Indianerprogramm und sorgten für eine ausgelassene Stimmung bei den Zuschauern. Die Überraschung war groß, denn niemand wusste, was die Elterngruppe schon wochenlang einstudierte. Anschließend organisierten die Eltern noch einen Indianerparcours, mit Kreativangeboten. Wir als Kita-Team sind sehr stolz auf solch engagierte Eltern und freuen uns, dass wir unser Haus für den Elterntreff öffnen. Die Kinder nutzten natürlich wieder eifrig die Angebote vom Spielmobil des Kreisjugendringes. (Danke an die Mitarbeiter aus Greußen). Für musikalische Unterhaltung und Stimmung sorgte wie jedes Jahr wieder einmal der HCV, unter Leitung von Volker Hohbein und Lars Reinhardt. Auch die künftigen Schulanfänger nutzten das Sommerfest, um sich gemeinsam mit ihren Eltern beim Kita-Team mit netten Worten und Geschenken zu verabschieden, und zahlreiche Tränen kullerten. Wir danken allen Eltern für die vertrauensvolle gute Zusammenarbeit, auch wenn der Abschied schmerzlich ist. Nach dem üppigen Abendessen mit einer Vielfalt an köstlichen Salaten und Grillgut verzauberte uns das Jugendballett vom Hohenebraer Carnevalsverein mit einer stimmungsvollen Alice im Wunderland Show, mit ihren originellen Kostümen und Darbietungen. Alle Zuschauer dankten es ihnen mit viel Applaus. Papa Stefan Haller vom Forca-Discoteam sorgte mit seiner Kinderdisco für gute Stimmung und so manch ein Dorfspatz interessierte sich für die Technik der Musikanlage und durfte auch einmal kleiner DJ sein.

So allmählich wurden beim Einbruch der Dunkelheit noch eifrig die Zelte aufgebaut, denn die Papas nutzten wieder den Anlass, um mit ihren Knirpsen die Nacht auf dem Kita-Gelände zu verbringen. Umgehend wurden die Nachtlager von den Kindern bezogen, und alle verbrachten noch einen schönen Abend am Lagerfeuer. Allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, gebührt ein riesiges Dankeschön. Wir sind immer wieder gerührt, wie viel Unterstützung wir von den Eltern/Großeltern und Vereinen erfahren, das ist einfach großartig und einmalig und macht dieses Fest so einzigartig.

Die Dorfspatzen und ihre Erzieherinnen



Die Mühlenstrolche aus Immenrode freuen sich über ein neues Hochbeet

In ihrer persönlichen Freizeit gestaltete Familie Verges/Reichelt mit viel Kreativität und Liebe zum Detail ein Hochbeet für unseren Kindergarten. Passend zu unserem Projekt-Thema "Auf uns'rer Wiese krabbelt was" wurden unsere Kinder zum diesjährigen Sommerfest überrascht. Von nun an verschönert die kleine Raupe Nimmersatt den Garten unserer Kita und wird künftig unsere Strolche mit leckeren Naschereien wie Erdbeeren, Tomaten oder Möhren versorgen. Wir Mühlenstrolche bedanken uns für die großartige Spende!

Denise Hartung, Kita "Mühlenstrolche"



Wandertag bei den Mühlenstrolchen

Auch die 3- und 4jährigen gehen gerne auf Wanderschaft in die schöne Natur. Deshalb wurde ein Ausflug in den Ferienpark auf dem Straußberg organisiert.

Am 9.7.2018 war es soweit, die Kinder wanderten mit Rucksack und selbstgebastelten Fernrohr los. Doch wer kam denn da von fern angefahren, ein Traktor geschmückt mit bunten Luftballons. Dieser fuhr die Kinder das letzte Stück in den Ferienpark. Der Tagesablauf war gut durchgeplant. So war das Highlight für alle Kinder das Kino. Aber nicht nur das brachte unsere kleinen Strolche zum Staunen, auch die Tiere im Lernort Natur faszinierten sie. Ein großes Dankeschön geht an unseren Ortsteilbürgermeister Gerald Heigener.

Das Erzieherteam **Kerstin Hinsching und Jasmin Triebe**

Zuckertütenfest bei den Mühlenstrolchen

"Wir geh'n jetzt zur Schule" hörte man von unseren ABC-Strolchen am 6.Juli als sie mit einem Ausflug zum Kunsthof Friedrichsrode Abschied vom Kindergarten nahmen.

Filzen und Seilern ließen die Vormittagsstunden schnell verstreichen und als die Meldung kam, Kräuterwichtel hätten die Eier des Drachen Frode gestohlen, herrschte große Aufregung. Ausgerüstet mit einer Schatzkarte machten sich unsere Vorschulkinder gemeinsam auf den Weg, alle Hinweise zu finden und die Dracheneier wieder ins Nest zu legen. Zur Überraschung aller lagen dort kleine Präsente bereit.

Am Nachmittag zeigten unsere "Großen" ihr Können mit einem musikalischen Programm auch ihren Eltern und Geschwistern. Und dann galt es natürlich noch, den Zuckertütenbaum zu finden. Das war gar nicht so einfach. Abgerundet wurde dieser tolle erlebnisreiche Tag mit einem gemeinsamen Grillabend.

Herzlichen Dank an die Mitarbeiter des Kunsthofes und die Eltern unserer Vorschulkinder für die Planung, Organisation und Durchführung unseres Zuckertütenfestes!

Wir wünschen unseren ABC-Strolchen Aike, Kenneth, Lilly und Laura alles Gute für ihren Start ins Schulleben und immer viel Glück, Erfolg und Spaß!

Peggy Urban

Leiterin Kita „Mühlenstrolche“



HELBE-DÜN ENTSORGUNGS-GmbH
Telefon 03 60 29 / 8 12 - 0



Container 3-10 m³
Ihr Entsorger für Privat und Gewerbe
Vermietung: Minibagger, Rüttelplatten,
Schuttrutschen, Hubarbeitsbühne

99713 Holzthaleben · Großbrüchtersche Str. 14

Stiftung unterstützt Förderverein evangelischer Kindergarten Sondershausen e.V.

Der Förderverein evangelischer Kindergarten Sondershausen e.V. unterstützt die Evangelische Kita „Arche Noah“ Großfurra bei der Erneuerung ihrer Außenfassade. Die Kita feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum - zu diesem Anlass soll die neue Fassade eingeweiht werden. Für das Engagement wurde der Verein mit 1.000 Euro durch die Town & Country Stiftung gefördert.

Mit der Spende soll die Außenfassade der Kita „Arche Noah“ saniert werden. Außerdem sollen alle kaputten Stellen ausgebessert und der Sockel komplett erneuert werden. Durch die intensive Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Fördervereins und der Eltern der Kindertagesstätte sind viele ehrenamtliche Helfer eingebunden. Bei der Gestaltung werden die Kinder zudem mit eingebunden – sie gestalten ihre Kita aktiv mit.

Ronald Hirsch, Botschafter der Town & Country Stiftung, übergab den symbolischen Spendenscheck und sagte über das Projekt: „Die Kita

ist eine sehr tolle und behutsame Einrichtung, die sich auf die Bedürfnisse eines jeden Kindes einlässt. Der Förderverein bemüht sich seit vielen Monaten, um die Kosten für die geplante Sanierung abzudecken und hofft auf weitere Fördergelder.“

Die Town & Country Stiftung vergibt 2018 zum sechsten Mal in Folge den Town & Country Stiftungspreis. Ein wesentliches Anliegen der Stiftung und der Botschafter ist die Unterstützung und Förderung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen. Das soziale Engagement aller Mitarbeiter und Ehrenamtlichen des Fördervereins verhilft der Kita „Arche Noah“ zu besseren Konditionen für die Kinder und ErzieherInnen.

Der 6. Stiftungspreis beinhaltet Spenden in einer Gesamthöhe von fast 600.000 Euro. Es werden 500 Einrichtungen, die die Auswahlkriterien erfüllen, mit jeweils 1.000 Euro gefördert. Aus allen nominierten Projekten wählt eine unabhängige Jury das herausragendste

Projekt pro Bundesland, welches mit einem zusätzlichen Förderbetrag von 5.000 Euro prämiert wird. Die Auszeichnung findet im Herbst 2018 anlässlich der Town & Country Stiftungsgala statt.



v.l.n.r.: Herr Hirsch (Botschafter der Town & Country Stiftung) übergab Frau Zornemann (Leitung), Herr Zehe (Praktikant), Frau Ey (Erzieherin und Vorsitzende des Fördervereins) und den Kita-Kindern den symbolischen Spendenscheck.

Tschüss Kindergarten

Am 29.6.18 hieß es für die Vorschüler aus der evangelischen Kindertagesstätte „Arche Noah“ in Großfurra Abschied nehmen. Sie feierten gemeinsam mit ihren Eltern und Erziehern das traditionelle Zuckertütenfest.

Bei herrlichem Sonnenschein fuhren die sieben Kinder und ihre zwei Erzieherinnen mit dem Taxi zum Erlebnisbauernhof Kleinberndten. Nach einem kurzen Kennenlernen der Tiere, hatten die Kinder Spaß beim kreativen Filzen und Ponyreiten. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Der Bärenhunger wurde mit dem Lieblingsessen – Nudeln mit Tomatensoße - gestillt. Frisch gestärkt ging es dann weiter im Programm mit einer tollen Kutschfahrt durch den Wald - das war eine Riesengaudi. In allen Gangarten zogen die zwei Haflinger uns über Stock und Stein. Wieder angekommen beim Bauernhof warteten auch schon die Eltern gespannt auf ihre Kinder, welche dann überstolz und mit etwas Aufregung ihr Zuckertütenprogramm aufführten. Dabei wurde auch das ein oder andere Tränchen verdrückt. Eine besondere Freude war der Besuch des zukünftigen Klassenlehrers und des neuen Gemeindepfarrers Herr Weber.

Der bunte Zuckertütenbaum stand in voller Pracht da. Die Zuckertüten wurden mit Stolz entgegengenommen.

Doch damit noch nicht genug - gemeinsam machten wir uns am Abend auf den Weg nach Großfurra, um dort am Grillplatz der Feuerwehr noch ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Jetzt sind unsere Vorschulkinder schon so groß und ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Bald sind sie richtige Schulkinder - das können wir alle noch kaum glauben. Wir wünschen unseren sieben Vorschulkindern für ihren weiteren Lebensweg viel Glück, Gesundheit, Spaß in der Schule, und möge Gottes guter Segen sie stets begleiten.

Sandra Zornemann



Waldtag in der Kita in Großfurra

Anfang Juli verbrachten die Kinder und Erzieher einen tollen Tag im Wald in Großfurra. Um halb acht war Treffpunkt im Kindergarten, wo es noch bei angenehmen Temperaturen Richtung Wald ging. Begleitet wurden die Kinder durch einige Eltern und Großeltern, die unterstützend mit zur Seite waren. Im Wald angekommen, gab es Frühstück – alle teilten ihr mitgebrachtes Essen miteinander. Hund Simone war das Highlight des Tages. Sie war den ganzen Tag an der Seite der Kinder und genoss

manche Streicheleinheit. Zur Mittagszeit kam das Essen an den Waldesrand gefahren – ein Dankeschön an den Koch der Pustebume, der uns mit leckerer Suppe, Wiener Würstchen und Nachspeise wieder einmal verwöhnte. Das Toben, Klettern und Entdecken kam auf keinen Fall zu kurz – doch am frühen Nachmittag ging es zurück, und alle Kinder konnten sich ausruhen. Ganz sicher ist, dass dieser Ausflug bald wiederholt wird. Die Kinder waren sehr begeistert, ausgeglichen und voller Freude.



Gartenprojekt im Kindergarten Großfurra

Mit neu angeschafften Hochbeeten sollen Eltern, Kinder und Erzieherinnen gemeinsam bei der Gartenarbeit aktiv werden. Die drei Hochbeete sind entsprechend der Größe der Kinder angepasst und sollen nun im Spätsommer noch mit Möhren, verschiedenen Salaten und Kohl bestückt werden. Auch Kräuter zum Naschen und Kosten finden Platz. Für das Frühjahr kann trotz des bevorstehenden Herbstes noch einiges gesät und vorbereitet werden.

Das Ziel ist außerdem die Bewegung der Kinder im Freien zu fördern und die Sinne rundum zu trainieren. Die verkehrsrühige Lage der Kita bietet sich dazu an.

Die Kinder werden zukünftig spielerisch an die verschiedenen Obst- und Gemüsesorten herangeführt. Durch die integrierten Kinderküchen kann das Geerntete auch gleich gemeinsam zubereitet und gekostet werden. Das Projekt konnte nur durch die tatkräftige Unterstützung der Eltern und durch eine finanzielle Förderung umgesetzt werden.

Kindertagesstätte „Flohkiste“ Schernberg

Abschlussfahrt der Vorschulkinder

Die diesjährige Abschlussfahrt führte uns nach Bad Sachsa in den Indoorspielplatz „Regenbogenland“. Bereits die Zugfahrt war für viele Kinder ein großes Erlebnis. Angekommen im „Regenbogenland“ öffneten die Pforten an diesem Vormittag nur für uns. Davon begeistert, den ganzen Indoorspielplatz für sich zu haben, wurde nach Herzenslust getobt und gespielt. Zum Mittag erwartete uns ein liebevoll gedeckter Tisch, und wir ließen uns Pommes und Nuggets schmecken. Frisch gestärkt war noch ein wenig Zeit zu spielen, klettern, toben und rutschen. Ziemlich erschöpft traten wir die Heimreise an, bei der einige Kinder der Schlaf übermannte. Mit vielen großartigen Erlebnissen und Eindrücken gab es zu Hause bestimmt viel zu erzählen von unserer Abschlussfahrt. Den Schulanfängern wünschen wir einen guten Start in der Schule und vergesst nicht, uns auch einmal besuchen zu kommen.

Das Team der „Flohkiste“



Sommerfest

Herzlich begrüßt wurden am 15.06.2018 die Eltern, Großeltern und Gäste in der Kindertagesstätte „Flohkiste“ Schernberg. Schon seit Wochen hatten sich die Kinder mit Liedern, Gedichten und Tänzen auf das Fest vorbereitet, was sie auch trotz großer Aufregung mit Bravour vorgetragen haben. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge wurden außerdem die 8 Vorschulkinder offiziell von ihrem Kindergarten verabschiedet. Danach gab es für alle ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen sowie einem Stand des „Lernortes Natur“. Der Tag wurde dann mit Würstchen und verschiedenen Salaten abgerundet. An alle Eltern sowie die Lift-Küche in Nordhausen gilt auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön für die Essensversorgung. Weiterhin möchten wir uns an dieser Stelle bei Herrn Berg (Vorsitzender des Jagdverein Hainleite) bedanken, der uns mit seinem Stand die Natur und ihre Tiere auch mit anschaulichen Präparaten etwas nähergebracht hat.



Danke für fünf wunderschöne Jahre

Mit Euch hat es Spaß gemacht, zusammen haben wir gelacht. Ob Puppenecke, Mehrzweckraum. Wir hatten Spaß in allen Ecken. Und manchmal konnten wir uns auch verstecken. Backen, Werken, Türme bauen, Kinderturnen, Bilder schauen, Basteltisch, Geburtstagsfeste. Alles war für uns das Beste. Zum Abschied kommt uns der Gedanke wir sagen von Herzen einmal DANKE.

Die Kinder und Eltern der Vorschulflöhe



Einweihung des altes Pumpen-/Brunnenhauses in Großberndten

Am Freitag, dem 06.07.2018, um 18.00 Uhr war es endlich soweit und das wieder neu hergerichtete Pumpen-/Brunnenhaus in Großberndten wurde nach zweijähriger Instandsetzung eingeweiht.



Das Pumpenhaus, welches sich 2016 noch in einem sehr desolaten Zustand befand, bekam einen neuen Dachstuhl mit Eindeckung, eine neue Tür, neue Fenster, eine neue E-Installation, die Pumpe wurde im Inneren installiert, das Mauerwerk wurde neu verfugt usw. Letzten Endes eine Summe an vielen „Kleinigkeiten“, die aber erst einmal gestemmt werden mussten.

Nach einer kurzen Ansprache des OTB und des symbolischen letzten Pinselstriches - das Anbringen des restaurierten Schildes mit der Aufschrift „Saugstelle“ - konnten sich alle Handwerker, Helfer, Sponsoren und die Kameraden der Ffw auf frisch gezapftes Bier und

leckere Sachen vom Grill freuen. Dank der Unterstützung bzw. der geleisteten Arbeit aller Anwesenden wurde gemeinschaftlich ein tolles Werk vollbracht und ein altes, historisches Berndtner Gebäude wie-



der auf Vordermann gebracht. Nun erstrahlt es in neuem Glanze und ganz nebenbei kann auch noch bzw. wieder Wasser gefördert werden.

Ich möchte mich auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei allen Handwerkern, Helfern, Firmen und Sponsoren für die Unterstützung bzw. geleistete Arbeit bedanken und würde mich freuen, wenn wir auch in den kommenden Jahren die ein oder andere Maßnahme zur Verschönerung des Ortsbildes gemeinsam angehen und somit ein Stück Dorfkultur für kommende Generationen schaffen bzw. erhalten. Mein Dank gilt insbesondere: der Landgut Berndten GmbH, M+S Verges (Martin Verges), Tischler Ronny Hartung, Uwe Sennewald, Torsten Uthleb, Karsten Döring, Otto Dietrich, Jürgen Hartung, Uwe Linsel, Uwe Bohr, Dietmar Jakob., Frank Schäfer, Volker Herbst, Bodo Becker, Thomas Apel, Robert Köhn, Sebastian Sabransky, Philipp Heigener, Karsten Fleischauer, Heiko Stolze, Thomas Kühmstedt, Siegfried Lutze, Sarah Schäfer und Friedhelm Verges.

Ortsteilbürgermeister **Silvio Hartung**



Veranstaltungen im August

| | | |
|--|--|-----------------|
| Freiwilliges Sprachlernangebot (Deutsch) | montags | 10.30-12.30 Uhr |
| Jugendmigrationsdienst u. Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) | montags | 12.30-14.30 Uhr |
| | mittwochs | 14.00-17.00 Uhr |
| Schach für Jedermann | dienstags | ab 9.00 Uhr |
| Linedance | dienstags | 15.00-16.00 Uhr |
| Kulturgruppe „KONTAKT“ | dienstags | ab 16.00 Uhr |
| Begegnungsnachmittag der Gruppe KONTAKT | donnerstags | ab 16.00 Uhr |
| Allgemeine soziale Beratung für Migranten | donnerstags | 17.00-20.00 Uhr |
| Frauenfitness | mittwochs | 16.30-17.15 Uhr |
| Seniorengymnastik | donnerstags | ab 9.30 Uhr |
| Handarbeit/ Kreatives Gestalten | donnerstags | 14.00-16.00 Uhr |
| Wiebelstube | freitags | ab 9.00 Uhr |
| „Kugel-Frühstück“ | Montag, 6. August Montag, 20. August | 9.30-11.00 Uhr |
| Begegnungsnachmittag „Kaffeeklatsch und Spiele“ | Montag, 6. August Montag, 20. August | 14.00-16.00 Uhr |
| Frauenselbsthilfe nach Krebs | Mittwoch, 29. August | 14.30 Uhr |
| Kommunikatives Frühstück | Mittwoch, 1. August Mittwoch, 15. August Mittwoch, 29. August | 9.00 Uhr |

"Was wollen wir"

Die Beauftragte für Menschen mit Behinderung im Kyffhäuserkreis, Heidi Meister, und der Beirat hatten zu einer Informationsveranstaltung für interessierte Bürger und Vereine am 20. Juni in das Bürgerzentrum Cruickirche eingeladen. Das Thema lautete: "Was wollen wir".

Vertreter von Vereinen, die sich im Kyffhäuserkreis um Menschen mit Behinderung kümmern, berichteten bei diesem Erfahrungsaustausch von ihrer Arbeit und von ihren Problemen. Von der Stadt Sondershausen kamen Fachbereichsleiterin Mareen Biedermann vom Sozialamt und der neue Bürgermeister Steffen Grimm. Unter den Gästen befand sich auch Klaus Böth vom Thüringer Behindertenverband ABID. (Allgemeiner Behindertenverband in Deutschland). Die Beauftragte für Menschen mit Behinderung im Kyffhäuserkreis informierte über ihre Tätigkeit.



Der Verband besteht bereits seit 28 Jahren und ist im Vereinsregister als Nr. 2 geführt. Sie selbst ist seit 18 Jahren dort tätig und organisiert wöchentliche Veranstaltungen, Ausflüge mit Behindertenbus, Beratungen u.a. Schwerpunkte sind für den Verband die Teilhabe am öffentlichen Leben. Heidi Meister berichtete über die sehr enge Zusammenarbeit mit der Stadt Sondershausen und dankte Bürgermeister Kreyer für die jahrelange Unterstützung durch die Stadt Sondershausen.

Bernd Reiber, VdK, berichtete über die harte Realität der 13 Ortsverbände, viele kleine Orte mit nur wenigen Mitgliedern (16-17 Mitglieder, teilweise bis 300 Mitgliedern) und das Problem des Nachwuchses. Sein Motto lautet: Wir lassen keinen allein, keine Ausgrenzung.

Brigitte Neumann vom Regionalverband hörgeschädigter und tinnitusbetroffener Menschen berichtete über ihre Arbeit in den 4 Selbsthilfegruppen, die Höreräteträger, die Implantateträger, die Tinnitusgeschädigten und als vierte Gruppe die Angehörigen. Sie vermitteln Erfahrungen mit dem Ziel der Leidensminderung. Auch hier das Problem: Junge und alte Hörgeschädigte kommen zeitmäßig nicht zusammen (Arbeit, Dunkelheit, etc.)

Vom Blinden- und Sehbehinderten-Verband berichtete Kerstine Unger für Gerhard Prüfer. Sie machte deutlich, dass besonders sehbehinderte Menschen mehr Unterstützung durch die Politik brauchen. Mit ihren 35 Mitgliedern trifft sich der Verband abwechselnd in Bad Frankenhausen und Sondershausen. Abschließend sagte sie, in der Politik habe die Unterstützung für Menschen mit Behinderung weiter nachgelassen, auch wenn es zu einer Erhöhung des Blindengeldes kommen wird.

Elfi Reichhardt führt in der Geschäftsstelle des Verbandes der Behinderte die erweiterte unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) durch. Diese Beratung wird vom Bund gefördert.

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung unterstützt und berät Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige unentgeltlich bundesweit zu Fragen der Rehabilitation und Teilhabe. Ihr Leitmotiv: Eine für alle.

Der neue Bürgermeister Steffen Grimm zeigte sich beeindruckt von der Arbeit der Behindertenverbände und war erstaunt, welche Probleme es in finanzieller Hinsicht gibt. Das betrifft unter anderem Mitarbeiter, Fahrzeuge, Büros. Er kündigte unter dem Beifall der Besucher an, sich weiter um die Belange für Menschen mit Behinderung kümmern zu wollen.

Im Schlusswort stellte Heidi Meister fest, dass wir aber nicht nur die Kritik sehen dürfen. Es wurde auch einiges getan und erwähnte den Bau von barrierefreien Wohnungen am Planplatz und den begonnenen Ausbau am Hauptbahnhof Sondershausen.

Zur Diskussion sprach Kathrin Schlegel vom VdK Sondershausen, die Behindertenvertreterin der Stadt Sondershausen. Sie rief die Teilnehmer der Veranstaltung auf, meldet uns Probleme, bei der die Barrierefreiheit nicht gewährleistet ist. Sie dachte dabei besonders an Arztpraxen und Apotheken.

Dorothea Kieper



Meisterbetrieb
Reparatur von fast allen Uhrenmarken und Schmuck
 UHREN & SCHMUCK
Andrae
 Sondershausen am Boulevard



Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V.

Sommerferien im „JuST“

Nach einem tollen Start in die Ferien mit einer bunten „Farb-Mix-Sause“ am 29. Juni mit knapp 130 Besuchern, darunter 35 Eltern und andere Angehörige der Ferienkinder, stand der Jugend- und Schülertreff von Montag bis Freitag jeweils 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr offen. Natürlich hat die Einrichtung auch noch bis zum Ende der Sommerferien geöffnet. Neben den Spielmöglichkeiten im Haus und auf dem Außengelände haben die Mitarbeiter ein Programm vorbereitet, das jede Menge Abwechslung und Spaß für die Ferientage bietet. Am 30.07. z. B. gibt es den Aktionstag „Groß gegen Klein“. Hier treten alle Mitarbeiter in lustigen Wettstreiten gegen die JuST-Besucher an. Des Weiteren gibt es Duelle im Dart, Kickern, Bogenschießen oder Twister, es werden Handytaschen gebastelt, eine Schatzsuche und ein Schiffchenrennen auf der Bebra veranstaltet, Sommer-Activity gespielt oder der Tierschutzverein „Samtpfoten“ e.V. besucht. Zudem findet, und zwar am 01.08., ein „Erste-Hilfe-Kurs“ für Kinder statt. Und bei schönem Wetter geht es wieder gemeinsam ins Bergbad. Am letzten Ferientag feiert das JuST-Team gemeinsam mit allen Kindern und Jugendlichen beim „Beach- und Spielmobiltag“ auf dem Außengelände des „JuST“.

Während der Ferien kann für 1,50 € täglich am Mittagessen teilgenommen werden. Für das Mittagessen und manche Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei Frau Matthies und Frau Stepan unter der 03632 782637 oder direkt im JuST.

Tagesfahrt in den „Aktivpark Hohenfelden“ am 07.08.18

Am 07.08.2018 geht es mit dem Team vom Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V. in den Aktivpark Hohenfelden. An 118 Kletterelementen, Seilbahnen und Hängebrücken die eigenen Grenzen überschreiten und sich selber testen - all das kann im Aktivpark erlebt werden. Nach einer 30-minütigen Einweisung kann jeder der sieben Parcours ausprobiert werden, um von Baum zu Baum ans Ziel zu gelangen. Der Teilnahmepreis beträgt 30 € und beinhaltet Hin- und Rückfahrt im Kleinbus ab Sondershausen oder Ebeleben, Getränke im Bus, Eintritt in den Park sowie einen Mittagsimbiss im Park.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie bei Frau Matthies unter der 03632 782637.

Ferienüberraschung im „JuST“ durch die Nordthüringer Volksbank

Mit großer Freude konnte das Team vom „JuST“ eine tolle Spende der Nordthüringer Volksbank in Empfang nehmen – und zwar in Form eines Multifunktions-Tischkickers. Im Zuge der Fußball-Weltmeisterschaft veranstaltete die Sondershäuser Filiale der Nordthüringer Volksbank eG unter Organisation von Michael Hartmann ein Tischkickerturnier mit Kindern und Jugendlichen, die das „JuST“ regelmäßig besuchen. Im weltmeisterlich geschmückten Foyer der Bank duellierten sich die Besucher bereits am 19. Juni 2018. Anschließend gab es für alle Kinder noch leckere Speisen und Getränke. Als Gewinner des Turniers gingen Hassan, Jasmin und Celine hervor, die sich über tolle Gewinne freuen durften. Ines Vonnoe und Michael Hartmann von der Volksbankfiliale Sondershausen übergaben nun heute, am 13. Juli, dem Kreisjugendring



Kyffhäuserkreis e.V. den bespielten Tischkicker sowie zwei weitere Kicker als Spende für die Kinder- und Jugendarbeit in Greußen und Ebeleben. Die stellvertretende Geschäftsführerin, Sabrina Krause (im Bild 3. von rechts), sowie die Hausleitung des Jugend- und Schülertreffs, Nadine Matthies (im Bild 1. von links), freuten sich gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen über die Geschenke – und bedanken sich für diese schöne Überraschung.



Sicherheitstraining im „JuST“

Am 28. und 29. September findet für Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren wieder ein Sicherheitstraining im „JuST“ statt. In dem Trainingsprogramm lernen Kinder in einer Gruppe gemeinsam, wie sie sich in Gefahren- und Konfliktsituationen gut und sicher verhalten. Sie üben Verhaltensregeln und erproben in Rollenspielen, wie man mit der Stimme und anderen Methoden auf sich aufmerksam macht. Dabei geht es sowohl um fremde Menschen als auch

um alltägliche Schulsituationen. Die Kursleitung übernimmt Herr Andreas Kolleck, ein erfahrener Trainer, der die Kinder mit verschiedenen Techniken vertraut macht. Am Freitag, dem 28.09.2018, wird der erste Teil des Trainings von 15:00 bis 18:00 Uhr durchgeführt. Der zweite und auf den Ersten aufbauende Teil findet am Samstag, den 29.09.2018, von 09:00 bis 12:00 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 25,00 €.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es beim Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V. im „JuST“ Sondershausen unter der 03632 782637. Ansprechpartnerinnen sind Frau Matthies und Frau Stepan.



Hufschlag frei!

Erstklassiger Dressursport auf dem Land - das ist es, was die Großberndtener Dressurtag zum 12. Mal ausmacht.

Programmstarts:

Freitag, 03.08.2018 ab 14.00 Uhr

Samstag, 04.08.2018 ab 08.00 Uhr

Sonntag, 05.08.2018 ab 08.00 Uhr

Laut wird es auch zu den Prüfungen unserer Kleinsten und den beliebten Dressur-Küren, wenn die Ritte der Teilnehmer mit Musik begleitet werden.

Ein Erlebnis für groß und klein! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Eintritt frei!

Lisa Marie Winter



Familienzentrum / Mehrgenerationenhaus "Düne" e.V.

99706 Sondershausen, Crucisstraße 8, Telefon 03632-700410
www.duene-sondershausen.de



August

| | | |
|----------------|---|--|
| MI, 01.08.2018 | Kindernähkurs in den Sommerferien** Kindersachentauschbörse | 09.00-14.00 Uhr 13.00-16.00 Uhr |
| DO 02.08.2018 | Kindernähkurs in den Sommerferien** Kindersachentauschbörse | 09.00-14.00 Uhr 09.00-12.00 Uhr |
| FR 03.08.2018 | Frühstück für Jung & Alt – „Düne - Stübchen“ Nähstübchen | 08.30-10.00 Uhr 09.00-12.00 Uhr |
| MO, 06.08.2018 | Nähstübchen Seniorengymnastik (Mittag nach Anmeldung) ** | 09.00-12.00 Uhr 10.00-11.00 Uhr |
| DI, 07.08.2018 | Kindernähkurs in den Sommerferien** Krabbelkäfer ** Kindersachentauschbörse | 09.00-14.00 Uhr 09.30-10.30 Uhr 09.00-12.00 Uhr |
| MI, 08.08.2018 | Kindernähkurs in den Sommerferien** Kindersachentauschbörse | 09.00-14.00 Uhr 13.00-16.00 Uhr |
| DO, 09.08.2018 | Kindersachentauschbörse Kindernähkurs in den Sommerferien** | 09.00-12.00 Uhr 09.00-14.00 Uhr |
| FR, 10.08.2018 | Frühstück für Jung & Alt – „Düne - Stübchen“ Nähstübchen | 08.30-10.00 Uhr 09.00-12.00 Uhr |
| MO, 13.08.2018 | Nähstübchen Babybrunch Musikalische Eltern-Kind-Gruppe „Musikmäuse“ ** | 09.00-12.00 Uhr 09.30-11.30 Uhr 15.45-16.45 Uhr |
| DI, 14.08.2018 | Kindersachentauschbörse Krabbelkäfer ** | 09.00-12.00 Uhr 09.30-10.30 Uhr |
| MI, 15.08.2018 | Kindersachentauschbörse | 13.00-16.00 Uhr |
| DO, 16.08.2018 | Kindersachentauschbörse Tanzprojekt für Mädchen 10-16 Jahre Ort: Haus der Jugend, M.-Andersen-Nexö-Str. 61 Leseportal | 09.00-12.00 Uhr 16.00-17.00 Uhr 17.00-18.00 Uhr |
| FR, 17.08.2018 | Frühstück für Jung & Alt „Düne – Stübchen“ Nähstübchen | 08.30-10.00 Uhr 09.00-12.00 Uhr |
| MO, 20.08.2018 | Nähstübchen Seniorengymnastik (Mittag nach Anmeldung) ** Musikalische Eltern-Kind-Gruppe „Musikmäuse“ ** | 09.00-12.00 Uhr 10.00-11.00 Uhr 15.45-16.45 Uhr |
| DI, 21.08.2018 | Kindersachentauschbörse Krabbelkäfer ** | 09.00-12.00 Uhr 09.30-10.30 Uhr |
| MI, 22.08.2018 | Kindersachentauschbörse | 13.00-16.00 Uhr |
| DO, 23.08.2018 | Kindersachentauschbörse Seniorencafé Tanzprojekt für Mädchen 10-16 Jahre Ort: Haus der Jugend, M.-Andersen-Nexöstr. 61 | 09.00-12.00 Uhr 14.00-16.30 Uhr 16.00-17.00 Uhr |
| FR, 24.08.2018 | Frühstück für Jung & Alt – „Düne - Stübchen“ Nähstübchen | 08.30-10.00 Uhr 09.00-12.00 Uhr |
| SO, 26.08.2018 | Sommerfest für Klein & Groß | 14.00-17.30 Uhr |
| MO 27.08.2018 | Nähstübchen Babybrunch | 09.00-12.00 Uhr 09.30-11.30 Uhr |
| DI, 28.08.2018 | Kindersachentauschbörse Krabbelkäfer ** | 09.00-12.00 Uhr 09.30-10.30 Uhr |
| MI, 29.08.2018 | Kindersachentauschbörse | 13.00-16.00 Uhr |
| DO, 30.08.2018 | Kindersachentauschbörse Seniorencafé Tanzprojekt für Mädchen 10-16 Jahre Ort: Haus der Jugend, M.-Andersen-Nexöstr. 61 Leseportal | 09.00-12.00 Uhr 14.00-16.30 Uhr 16.00-17.00 Uhr 17.00-18.00 Uhr |

** (nur mit Anmeldung unter 03632/700 410)

Die Eltern-Kind-Gruppe „MUSIKMÄUSE“

Wir laden zum musischen Entdecken und Erleben der Welt ein. - Kinder und Eltern erleben gemeinsam Musik in der Gruppe. Die Freude und der Spaß am gemeinsamen Singen, Musizieren, Bewegen und ganzkörperliches Wahrnehmen stehen im Vordergrund. Die Gehörbildung und Wahrnehmungsschulung – nicht nur bei den Kleinen – wird durch Kennenlernen, Ausprobieren und Spielen von verschiedenen Orffinstrumenten gefördert. Kreatives Basteln von Instrumenten und Spielmaterial fördert die Freude am gemeinsamen Erleben.

Wer? Altersgruppe der Kinder
1- 6 Jahre
Wann? Montags, 15.45-16.45 Uhr
Start: 13. August 2018
Wo? „Düne“, Crucisstraße 8,
99706 Sondershausen
Anmeldung? unter 03632/700410
bei Harriet Hänel



Die Eltern – Kind Gruppe „KRABELKÄFER“

Die Krabbelkäfer treffen sich regelmäßig 1x in der Woche unter Anleitung in einer kleinen Gruppe. Der Nachwuchs hat erste regelmäßige Kontakte zu Gleichaltrigen und erhält verschiedenste Anregungen für die Sinne. Eltern erhalten Tipps, wie sie die Entwicklung ihres Kindes individuell fördern können. Gemeinsam wird gesungen, gespielt & gebastelt. Natürlich bleibt auch noch genügend Zeit zum Erfahrungsaustausch.

Wer? Altersgruppe der Kinder
3 – 12 Monate
Wann? Dienstags, 09.30 -10.30 Uhr
Start: 07. August 2018
Wo? „Düne“, Crucisstraße 8,
99706 Sondershausen
Anmeldung? unter 03632/700410
bei Sandra Blunk





Stadtjugendring Sondershausen e.V. - Haus der Jugend / Abenteuerspielplatz

Auf dem Abenteuerspielplatz ist was los!

17 Kinder bauten in der zweiten Ferienwoche unter Anleitung von Frau Wellnowski ihre eigenen Floße, die sie in einer Regatta unter Beweis stellen konnten. Neben Sonne, Sand, Fußball und Volleyball spielen wurden auch kleine Dekoartikel aus Naturmaterialien hergestellt. In den Ferien wird es noch viele weitere Angebote geben. Wir freuen uns auf jeden kleinen und großen Besucher.

Angebote in den letzten beiden Ferienwochen

30.07.2018 - 03.08.2018

Auf dem Abenteuerspielplatz

Mo. - Fr. Bürgerweiterungsbau (siehe Freizeitplaner)

06.08. – 10.08.

Do: Ferienabschlussparty im Haus der Jugend mit Hüpfburg



Schulfest an der Regelschule Franzberg

Am 29.06.2018 hieß es Abschied nehmen für rund 300 Schülerinnen und Schüler der Staatlichen Regelschule Franzberg. Unter dem Motto „Wir sagen Danke“ fand an diesem Vormittag ein großes Schulfest statt, welches über das Projekt „Jugend stärken im Quartier“ und der Schulsozialarbeit ausgestaltet wurde. Ab dem neuen Schuljahr besuchen die Kinder und Jugendlichen ihre neu erbaute Schule auf dem Franzberg. Seit nunmehr sieben Jahren fand der Schultag an der Privaten Fachschule für Wirtschaft und Soziales statt. Da wir uns in den letzten Jahren hier sehr wohl gefühlt haben und uns viel Verständnis entgegengebracht wurde, war es den Schülern und Lehrern ein Anliegen sich für die gemeinsame Zeit zu bedanken. Neben Würstchen und kalten Getränken bereiteten den Schülerinnen und Schülern viele Mitmachaktionen, Bastelstationen und Bewegungsspiele viel Spaß. Ein großer Dank geht an die Klasse der Erzieher 16 und dem Förderverein der Schule für die tolle Unterstützung während des Tages. An diesem Tag konnten wir alle schon die naheliegenden Ferien riechen und das Schuljahr zusammen ausklingen lassen.

*Kristin Kretschmar & Angelina Hammer
Stadtjugendring Sondershausen e.V.*

Das Projekt „Wir sagen Danke“ wird im Rahmen des Programms „Jugend stärken im Quartier“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und dem Europäischen Sozialfond gefördert.

Abenteuer Sizilien

Abenteuer pur! In diesem Jahr fahren wir mit zwei Kleinbussen wieder nach Sizilien. Unsere Fahrt beginnt in Sondershausen am Haus der Jugend und zwar schon am Freitag, dem 29.09.2018 am Nachmittag.

Unser erstes Reiseziel ist Taormina. Dann geht die Fahrt quer durch Sizilien. Wir besuchen Städte wie Palermo oder Catania.

Auf der Rücktour machen wir noch mal Halt und schauen uns Mailand oder Venedig an oder auch eine andere Stadt im Norden Italiens. Das entscheidet Ihr mit.

Übernachtet wird in Zelten, die von uns gestellt werden. Euch erwarten nette Menschen, Kultur, schöne Landschaften, Abenteuerromantik und Erholung. Habt Ihr also Lust auf 14 Tage Abenteuer und Urlaub, dann meldet euch rechtzeitig an, denn wir haben ein begrenztes Platzangebot.

Termin: 29.09. – 13.10.2018

Anmeldeschluss: 31.08.2018

Alter der TN: ab 13 Jahre

Preis: 450,00 €

Leistungen: Vollverpflegung,
Zelte, Busfahrt

Anmeldung:

**Stadtjugendring Sondershausen e.V.,
Herr Andreas Gothe**

M.-Andersen-Nexö-Str.61

Tel. 03632/8287534 oder per Mail an

a.gothe@stadtjugendring-sondershausen.de



Werkeln im Haus der Jugend

In der ersten Ferienwoche trafen sich jeden Tag Kinder zum kreativen Gestalten im Haus der Jugend. So wurde fleißig mit Holz gebastelt, aber auch eine zünftige Wasserschlacht brachte viel Freude.



Aufregende Tage im Wäldchen in Obertopfstedt

14 Kinder und Jugendliche im Alter von 7-12 Jahren erlebten bei jeder Menge Spaß und Action eine viertägige Ferienfreizeit in Obertopfstedt. Am ersten Tag angekommen, starteten wir mit leckeren Kuchen und frischer Melone in die gemeinsame Zeit. Hierbei wurden die Gruppenregeln festgelegt, und im Anschluss erfolgten Kennlernspiel und das Gelände wurde erkundet. Auf der Hüpfburg tobten sich alle richtig aus, sodass wir pünktlich in die Betten fielen. Der zweite Tag begann mit einem gemütlichen Frühstück in freier Natur. Die Kinder bauten ihre eigene Floße, welche dann auf dem naheliegenden Teich auf ihre Schwimmfähigkeit getestet wurden. Die Temperaturen stiegen. Was wäre so ein warmer Nachmittag ohne eine große Wasserbombenschlacht. Nach der Erfrischung ließen wir den Tag mit sportlichen Aktivitäten und kreativen Angeboten ausklingen. Am dritten Tag war wieder handwerkliches Geschick gefragt: die Kinder und Jugendlichen bauten unter Anleitung ihre eigenen Fieger und gingen beim Chaos-Spiel auf große Schatzsuche. Spontan fand die zweite Wasserbombenschlacht statt. Am Abend erfolgte eine Nachtwanderung. Viel zu schnell verging die schöne Zeit, und so hieß es am Donnerstag: Sachen packen und aufräumen. Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern noch schöne Ferien.

Stadtjugendring Sondershausen e.V.



Veranstaltungen im August 2018

| | | |
|----------------|--|---|
| Mi, 01.08.2018 | Gesundes Frühstück, Billard oder Tischtennis, Basteln/ Kreativ „Holz, Papier und Filz“ (ab 6 Jahre) Holzwerkstatt: Holzburg bauen - Abenteuerspielplatz ab 8 Jahre) Männerchor „Berka/Jecha“ Graffiti an der Hasenholzmauer | 10.00-20.00 Uhr 19.00-21.00 Uhr 10.00-16.00 Uhr |
| Do, 02.08.2018 | Spieletag ASP, Kaffeestübchen für Jung und Alt Holzwerkstatt: Holzburg bauen - Abenteuerspielplatz (ab 8 Jahre) Sport-Spiel-Spaß mit Bea Graffiti an der Hasenholzmauer | 10.00-17.00 Uhr 16.00-17.00 Uhr 10.00-16.00 Uhr |
| Fr, 03.08.2018 | Backen, Häkeln und Stricken lernen (ab 8 Jahre) Graffiti an der Hasenholzmauer | 10.00-17.00 Uhr 10.00-16.00 Uhr |
| Sa, 04.08.2018 | Sport und Spieletag | 16.00-18.00 Uhr |
| Mo, 06.08.2018 | Kreativtag | 10.00-17.00 Uhr |
| Di, 07.08.2018 | Umweltprojekt: Papp-Flieger bauen (ab 8 Jahre) Tanzprojekt für Mädchen - „Fit mit Bea“ (ab 10 Jahre) | 10.00-18.00 Uhr 16.00-17.00 Uhr |
| Mi, 08.08.2018 | Holzwerkstatt: Holzburg bauen - Abenteuerspielplatz (ab 8 Jahre) Basteltag im Haus Männerchor „Berka/Jecha“ | 10.00-17.00 Uhr 10.00-17.00 Uhr 19.00-21.00 Uhr |
| Do, 09.08.2018 | Ferienabschlussparty im Haus der Jugend Sport-Spiel-Spaß mit Bea | 10.00-17.00 Uhr 16.00-17.00 Uhr |
| Fr, 10.08.2018 | Häkeln und Stricken lernen (ab 8 Jahre) | 14.00-17.00 Uhr |
| Sa, 11.08.2018 | Sport- und Spieletag (ab 6 Jahre) | 16.00-18.00 Uhr |
| Di, 14.08.2018 | Umweltprojekt: Papp-Flieger bauen (ab 8 Jahre) Tanzprojekt für Mädchen - „Fit mit Bea“ (ab 10 Jahre) | 14.00-17.00 Uhr 16.00-17.00 Uhr |
| Mi, 15.08.2018 | Basteln/Kreativ „Holz, Papier und Filz“ (ab 6 Jahre) Holzwerkstatt: Holzburg bauen - Abenteuerspielplatz (ab 8 Jahre) Männerchor „Berka/Jecha“ | 14.00-17.00 Uhr 14.00-17.00 Uhr 19.00-21.00 Uhr |
| Do, 16.08.2018 | Kaffeestübchen für Jung und Alt Holzwerkstatt: Holzburg bauen - Abenteuerspielplatz (ab 8 Jahre) Sport-Spiel-Spaß mit Bea | 14.00-17.00 Uhr 14.00-17.00 Uhr 16.00-17.00 Uhr |
| Fr, 17.08.2018 | Häkeln und Stricken lernen (ab 8 Jahre) | 14.00-17.00 Uhr |
| Sa, 20.08.2018 | Sport- und Spieletag (ab 6 Jahre) | 16.00-18.00 Uhr |
| Di, 21.08.2018 | Umweltprojekt: Papp-Flieger bauen (ab 8 Jahre) Tanzprojekt für Mädchen - „Fit mit Bea“ (ab 10 Jahre) | 14.00-17.00 Uhr 16.00-17.00 Uhr |
| Mi, 22.08.2018 | Holzwerkstatt: Holzburg bauen - Abenteuerspielplatz (ab 8 Jahre) Männerchor „Berka/Jecha“ | 14.00-17.00 Uhr 19.00-21.00 Uhr |
| Do, 23.08.2018 | Kaffeestübchen für Jung und Alt Sport-Spiel-Spaß mit Bea | 14.00-17.00 Uhr 16.00-17.00 Uhr |
| Fr, 24.08.2018 | Häkeln und Stricken lernen (ab 8 Jahre) | 14.00-17.00 Uhr |
| Sa, 25.08.2018 | Sport- und Spieletag (ab 6 Jahre) | 16.00-18.00 Uhr |
| Di, 28.08.2018 | Umweltprojekt: Papp-Flieger bauen (ab 8 Jahre) Tanzprojekt für Mädchen - „Fit mit Bea“ (ab 10 Jahre) | 14.00-17.00 Uhr 16.00-17.00 Uhr |
| Mi, 29.08.2018 | Holzwerkstatt: Holzburg bauen - Abenteuerspielplatz (ab 8 Jahre) Männerchor „Berka/Jecha“ | 14.00-17.00 Uhr 19.00-21.00 Uhr |
| Do, 30.08.2018 | Kaffeestübchen für Jung und Alt Umweltprojekt: Papp-Flieger bauen (ab 8 Jahre) Tanzprojekt für Mädchen - „Fit mit Bea“ (ab 10 Jahre) | 14.00-17.00 Uhr 14.00-17.00 Uhr 16.00-17.00 Uhr |
| Fr, 31.08.2018 | Häkeln und Stricken lernen (ab 8 Jahre) | 14.00-17.00 Uhr |



Es wird noch sportlicher im Hasenholz- Östertal-Centrum

Wir haben unser Freizeitangebot im Hasenholz-Östertal-Centrum um zwei Angebote erweitert. Ab Juli 2018 wird die Fitnesstrainerin Michaela Völker Sportkurse anbieten, die sich rund um die Bewegung der ganzen Familie drehen.

Jeden ersten und dritten Montag im Monat findet ab 9:30 Uhr ein „Kugelfrühstück“ statt, zu dem alle interessierten schwangeren Frauen eingeladen sind. Bei einem gesunden Frühstück kann in ungezwungener Atmosphäre alles rund um die Schwangerschaft und vieles weitere besprochen werden. Auf Wunsch werden Fachleute eingeladen, die Fragen wie die Beantragung von Elterngeld, die Anmeldung im Kindergarten, das Stillen und zu vielen weiteren interessanten Themen beantworten. Gerne können die werdenden Mütter auch selbst Vorschläge zu Themen einbringen, die ihnen unter den Nägeln brennen. Das Frühstück ist eine tolle Möglichkeit, sich mit anderen werdenden Müttern auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Am Mittwoch kommen alleinerziehende Mütter sowie sozial benachteiligte Frauen voll auf ihre sportlichen Kosten. Los geht's 16:30 Uhr mit „Frauenfitness“. Dabei wird die eine oder andere Problemzone wieder in Form gebracht. Das Tolle an diesem Kurs ist, dass sich Mama keine Gedanken um die Unterbringung ihres kleinen Schatzes machen muss. Dieser kann nach vorheriger Absprache einfach mitgebracht werden. Es kümmern sich die Mitarbeiterinnen des HOCs um die Kinder, während Mama beim Training ist.

Für weitere Informationen und Anmeldungen kontaktieren Sie:

Michaela Völker
mv.fitnessundwellness@gmail.com
0162/2633198

oder
Tanja Schwind
Quartiersmanagement Hasenholz/Östertal
hoc@fau-sondershausen.de
03632/544892



Martin - Andersen - Nexö - Str. 61, 99706 Sondershausen
Tel.: 03632-8287534 / www.stadtjugendring-sondershausen.de

Wir gestalten und drucken
Karten für jeden Anlass,
individuell nach Ihren
Wünschen!



Einladungen · Danksagungen · Trauerkarten
service@starke-druck.de | 03632/66820

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchgemeindeverband Sondershausen

Gottesdienste in der Trinitatiskirche sonn- und feiertags 9.30 Uhr

Gottesdienst zum Schuljahresanfang

Am Sonntag, den 12.8. sind 9.30 Uhr alle Schulkinder mit ihren Familien zum Familiengottesdienst in die Trinitatiskirche eingeladen. Dabei sollen besonders die Schulanfänger eingesegnet werden. Denn Gott begleitet jede und jeden von ihnen mit seinem guten Segen in dem neuen Lebensabschnitt. Pfarrer Karl Weber und Gemeindepädagogin Viktoria Rode bereiten gestalten diesen Gottesdienst.

Gottesdienste in der Ortsteilen

Samstag 4.8. 17.00 Uhr Jechaburg
 Samstag 11.8. 17.00 Uhr Thalebra mit Abendmahl
 Samstag 18.8. Bebra Taufgottesdienst
 Sonntag 19.8. 11.00 Uhr Hohenebra mit Abendmahl
 Samstag 25.8. 17.00 Uhr Oberspier mit Abendmahl
 Männerabend erst wieder am 14. September

Kirchenmusik in der Trinitatiskirche

Sonntag, 19. August | 17.00 Uhr
 Orgelkonzert mit Frank Bettenhausen (Rudolstadt)
 im Rahmen des 3. Internationalen Reger-Organ-Festes
 Freitag, 31. August | 19.30 Uhr
 Chorkonzert „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“
 Werke von Heinrich Schütz, Giovanni Gabrieli, Claudio Monteverdi u.a.
 Annette Söllinger, Sopran
 Madrigalchor Königsstele, Essen
 Bläserensemble Hora Decima, Zinken und Posaunen
 Leitung: Thomas Rudolph (Kreiskantor des Ev. Kirchenkreises Essen)

regelmäßige Veranstaltungen

Vespergebet jeden Mittwoch 18.00 Uhr in der Sakristei
 Bibelgespräch Jeden 2. und 4. Donnerstag 19.00 Uhr Gottesackergasse 4
 Frauenkreis Jeden 2. Dienstag im Monat 14.30 Uhr Gottesackergasse 4
 Chorproben ökumenischer Chor, dienstags 20.00 Uhr
 im Katholischen Gemeindehaus
 Frauenselbsthilfe nach Krebs jeden 2. und 4. Mittwoch,
 14.30 Uhr im Hasenholzweg 14
 Begegnungsnachmittag
 jeden letzten Donnerstag (26.7., 30.8.) 16.00 Uhr im Trinitatissaal
 Geschichten hören, gemeinsam Kaffee trinken, an diesem Tag sind besonders Menschen eingeladen, die sonst in unserer Gesellschaft „überflüssig“ sind.

Singkreis Oberspier Donnerstag 19.30, Termin nach Absprache
 Frauenkreis Niederspier jeden 1. Donnerstag 17.30 Uhr
 Christenlehre und Konfirmandenunterricht
 Christenlehre (außer in den Ferien) freitags 15.00 Uhr
 in der Gottesackergasse
 die Zeiten für den Konfirmandenunterricht im neuen Schuljahr werden ab 12.8. bekannt gegeben

offene Kirche

Die Trinitatiskirche ist in der Regel Dienstag bis Freitag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr zu Besichtigung und persönlicher Andacht geöffnet.

Büchertisch

bei Luzie Aweh „Schrift & Grafik“ am Büchertisch in der Langen Str. 33
 gebrauchte Bücher gegen eine Spende von 1 Euro
 Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 9.00-13.00 Uhr, Mittwoch 9.00-18.00 Uhr

Kontakt

Pfarrstelle Sondershausen I
 Pfarrer Christoph Behr Gottesacker 4, Tel.: 0 36 32 / 78 23 87
 sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de
 Pfarrstelle Sondershausen II
 Pfarrer Karl Weber, Pfarrstr. 3, Tel.: 0 36 32/ 54 32 427
 sondershausen2@suptur-bad-frankenhausen.de

Gemeindebüro Frau Evelyn Mennekamp
 Gottesackergasse 4, Tel.: 0 36 32 / 78 23 89
 Öffnungszeiten: Di: 15.00-18.00 Uhr
 buero-sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de
 Kantor Herr Andreas Fauß
 Herrenstraße 6, 99718 Greußen
 Tel.: 036 36/ 75 90 100, mobil: 01 76 / 29 46 53 29
 kreiskantor@suptur-bad-frankenhausen.de
 www.trinitatisgemeinde-sondershausen.de
 www.suptur-bad-frankenhausen.de
 Kreisdiakoniestelle Frau Melanie Strache
 Mo-Fr 8.00–15.00 Uhr, Stiftstr. 5, 06567 Bad Frankenhausen
 Tel.: 03 46 71 / 66 526 mobil: 0174 34 79 510 kds@dv-kyffhaeuser.de
 Telefonseelsorge 08 00 / 11 10 111 - Tag & Nacht - gebührenfrei
 Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Koordinatorin Susanne
 List ständige Rufbereitschaft unter: 01 72 / 3 58 79 68 pro-hospiz@gmx.de
 Aussiedlerinitiative Kontakt Ansprechpartnerin Katharina Weizel
 HOC (Hasenholz-Östertal-Centrum) Zum Östertal 1
 allgemeine Beratung donnerstags 17.00 - 20.00 Uhr
 Tel.: 036 32 / 54 48 92 katharw@googlemail.com
 EINE FAIRE WELT e.V., Burgstraße 6, 99706 Sondershausen
 Telefon: 036 32 / 82 87 338, faire-welt-sdh@posteo.de

Weltladen Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00-18.00 Uhr

Donnerstag 14.00-18.00 Uhr

Freitag 10.00-13.00 Uhr

Konto des Kirchengemeindeverbandes für Spenden und Kirchgeld:

DE 39 5206 0410 0108 013 071

bitte Gemeinde und Verwendungszweck angeben, z.B. "Glockenprojekt Trinitatis Sondershausen"

Der komplette Gemeindebrief mit Berichten aus dem Gemeindeleben kann abgerufen werden unter www.suptur-badfrankenhausen.de unter Pfarrbereiche, Trinitatis I oder Trinitatis II, Gemeindeblatt

Kirchengemeinde Sondershausen-Stockhausen

Pfarrer-Carl-Moeller-Str. 1, 99706 Sondershausen-Stockhausen

| | | | |
|---------|------------|-----------|--------------|
| Sonntag | 05.08.2018 | 11.00 Uhr | Gottesdienst |
| Sonntag | 12.08.2018 | 11.00 Uhr | Gottesdienst |
| Sonntag | 19.08.2018 | 11.00 Uhr | Gottesdienst |
| Sonntag | 26.08.2018 | 11.00 Uhr | Gottesdienst |
| Sonntag | 02.09.2018 | 11.00 Uhr | Gottesdienst |

Katholische St. Elisabeth Gemeinde

Richard-Wagner-Str. 1, 99706 Sondershausen

Tel: 03632-543238, Fax: 5429960

Pfarrer Günter Albrecht Telefon 03632/543238

Pfarrbüro (Frau Tauber) Telefon 03632/788001

dienstags und donnerstags von 8.45 - 13.45 Uhr

Die Katholische Kirchengemeinde Sondershausen und die bisherigen Filialen Bad Frankenhausen und Greußen sind im Internet präsent.

Herzlich Willkommen auf der Homepage:

www.st-elisabeth-sondershausen.de

Die SONNTAGSGOTTESDIENSTE

in der Pfarrei Sondershausen und den Nachbargemeinden sind:

Samstag 18.00 Uhr Sonntag - Vorabendmesse in Sondershausen

Sonntag 08.30 Uhr Hl. Messe in Greußen

10.15 Uhr Hochamt in Sondershausen

10.30 Uhr Hl. Messe in Bad Frankenhausen

Die WERKTAGSGOTTESDIENSTE sind in der Regel:

Donnerstag 18.00 Uhr Abendmesse in Sondershausen

Besondere GOTTESDIENSTE:

19.08.18 KIRCHWEIHL- und FAMILIENFEST

„Die Pfarrei soll eine Familie sein“

10.15 Uhr, Festhochamt mit dem Ökumenischen Chor

Das Programm wird noch bekanntgegeben.

26.08.18 ERSTKOMMUNION der Kinder der Familie Chmielus, Paris

Aktuelle Hinweise finden Sie im Schaukasten vor der Kirche.



Katholischer Religionsunterricht, Scholagruppen, Kommunionkurs

Schuljahresbeginn - nach den Sommerferien:

Donnerstag, 23. August 18, 16.00 Uhr

Ministrantengruppe Nach Absprache

Weitere Gruppen

Ökumen. Kirchenchor dienstags, 19.30 Uhr

LIMA – Gruppe Sommerpause

Senioren: Sommerpause

Terminkalender 2018 – (eine Auswahl)

28.07.- 04.08. Internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom

24.-26.08. Bistums- Jugendtag

19.08. 11. Familiensonntag und

KIRCHWEIHFEST in Sondershausen (neu!)

24.-26.08. Bistumsjugendtag

26.08. ERSTKOMMUNION

27.08.-02.09. BUSREISE „St. Martin und die Schlösser der Loire“

09.09. Tag des Denkmals - Entdecken, was uns verbindet

16.09. BISTUMSWALLFAHRT

30.09. Erntedankfest

07.10. KONZERT für Sopran und Sopran – 20 Jahre Orgel

09.10. Guntherfest in Göllingen

28.10. Weltmissionssonntag

04.11. Allerseelenfeier auf dem Friedhof

10.11. Ökumenische St. Martinsfeier

18.11. PATRONATSFEST in Sondershausen

02.12. Adventliches Singen des Ökumenischen Chores

(Änderungen vorbehalten)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jecha/Berka

St. Viti, (Berka), St. Matthäi, (Jecha)

Pfarramt: SDH-Jecha, Dekan-Johnson-Str. 9, 99706 Sondershausen,

Tel.: Pfrin. Behr, 03632/782388

Gottesdienste: Gottesdienst sonntags. Bitte Aushänge beachten.

Wöchentliche Veranstaltungen für Jecha und Berka, Gemeindeveranstaltungen, Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Gemeindekreise entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief und öffentlichen Aushängen.

Monatliche Veranstaltungen für Jecha und Berka

Bibelkreis freitags 19.30 Uhr Pfarrhaus Jecha

Seniorenkreis 1. Montag im Monat 14.00 Uhr Berka

Bitte öffentliche Aushänge beachten!

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Vorträge (Themen)

12.08.2018 In welchem Ruf stehen wir bei Gott?

19.08.2018 Vollkommenes Familienglück ist verheißen

26.08.2018 Wahre Christen lassen Gottes Lehren anziehend wirken

Sofern nicht anders angegeben, werden die Vorträge immer von 10.00 -10:40 Uhr im Gemeindesaal der Zeugen Jehovas gehalten; Arnoldstraße 20 in 99734 Nordhausen.

Eintritt frei / keine Geldsammlungen.

Jehovas Zeugen laden ein zur Kongressserie 2018

„Sei mutig!“

Jehovas Zeugen in Nordhausen und Sondershausen laden zu ihrem Kongress „Sei mutig!“ im Kongresssaal der Zeugen Jehovas in Glauchau, Grenayer Straße 3 ein.

Der Kongress beginnt am Freitag, den 03.08.2018 und endet am Sonntag, den 5. August 2018.

Programmzeiten jeweils von 9:20 Uhr - 16:50 Uhr, Sonntag bis 15:50 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Zu dem biblischen Programm werden täglich ca. 2.500 Besucher in Glauchau erwartet.

HÖHEPUNKTE

Vorträge und Interviews: Tipps, wie man heute und in Zukunft Herausforderungen mutig begegnen kann.

Multimedia: Was kann man aus Erfahrungen von anderen - und sogar von fünf Tieren - über Mut lernen?

Öffentlicher Vortrag: Warum sagte Jesus zu einem trauernden Vater: „Fürch-

te dich nicht“? (Markus 5:36). Die Antwort gibt der biblische Vortrag am Sonntagvormittag: „Die Auferstehungshoffnung macht Mut - wie?“

Film: Sehen Sie am Sonntagnachmittag einen Film über Jona. Warum hatte er vor seinem Auftrag Angst und lief davon?

Die regionale Nachrichtenbeauftragte Anja Koch: „Besucher der Veranstaltung - ob Zeugen Jehovas oder nicht - werden durch das Programm motiviert, bei Schwierigkeiten Mut zu zeigen und durchzuhalten. Es werden konkrete Empfehlungen gegeben, wie man Probleme erfolgreich überwinden kann.“

Evang. Freikirchliche Gemeinde Sondershausen

Im PC-Café „Immernett“ bieten wir kostenfrei Kaffee und Kuchen, X-Box- und PC-Nutzung, sowie Internet- Zugang an.

Kaffee, Kuchen oder Tee / E- Mails, Surfen am PC / Spielen, Spaß, Zusammensein / kostenlos für Groß und Klein / Treffen, Reden, Internet- / das ist Café „Immernett“.

Das Café wird jeweils mittwochs von 15.00-19.00 Uhr geöffnet.

Der Eingang ist über den Hof ausgeschildert.

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst (parallel Kinderstunde) anschl., an jedem Sonntag im Monat Kirchkaffee

Donnerstag 18.00 Uhr 14-tägig Bibelstunde in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in Sondershausen, Conrad-Röntgen-Straße 8.

Adventgemeinde

Jechaburger Weg 4, 99706 Sondershausen

Pastor: Viktor Krieger, Feldstraße 63, 99734 Nordhausen/OT Hörningen

Telefon 03631/4307200, Handy 0171/9895702

E-Mail: Viktor.Krieger@adventisten.de

Predigt-Gottesdienste: samstags 10.30 Uhr

Kindergottesdienst: samstags 9.30 Uhr

Bibelgesprächskreis: samstags 9.30 Uhr

Ev. Kirchengemeinden Klein- und Großberndten

St. Petri-Pauli (Großberndten), St. Johannis (Kleinberndten)

Pfarramt: Hauptstr. 84, 99759 Niedergebra

Pfarrer Bernhard Halver, Tel.: 036338/60236

Pfarrbüro (Regina Englert), Tel.: 036338/60236

Dienstags 8.00-14.00 Uhr, donnerstags 9.00-12.00 Uhr

Die Gottesdienste der Gemeinden finden Sie unter:

www.ev-kirchenkreis-suedharz.de

Gottesdienste

5. August, 10.30 Uhr Gottesdienst zum Kirchseefest in Großberndten

26. August, 15.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Kirche Kleinberndten

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Sondershausen, Markt 7, 99706 Sondershausen

Verlag und Druck:

Starke Druck und Werbeerzeugnisse, Inh. Ute Starke

Tel.: 0 36 32 / 66 82-0, E-Mail: service@starke-druck.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Bürgermeister

Tel.: 0 36 32 / 62 21 01, E-Mail: info@sondershausen.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Steffen Neumann

Tel.: 0 36 32 / 62 21 64, E-Mail: steffen.neumann@sondershausen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

MVV Götz Starke, Annet Trinkaus

Tel.: 0 36 32 / 60 09 41, Mobil: 01755306453

E-Mail: annet.trinkaus@digi-plakat.de

Erscheinungsweise:

- monatlich, (bei Bedarf bzw. auf Grund gesetzlicher Vorgaben - z.B. Wahlen - sind Sonderausgaben möglich)
- kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,- € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellt werden.



FLORA-APOTHEKE
Sondershausen



LOEWEN-APOTHEKE
Sondershausen

Grünes Licht für Ihre Venen? Machen Sie den Test!

Besenreiser und schwere, müde Beine sind keine Seltenheit. Allein in Deutschland sind jede zweite Frau und jeder dritte Mann betroffen – Tendenz steigend. Diese ersten Anzeichen einer Venenschwäche können, wenn sie nicht behandelt werden, unangenehme Folgen wie Schwellungen, Schmerzen und Krampfadern haben.

Wir bieten in der **Loewen Apotheke** vom **06.08. bis 10.08.** die Möglichkeit einer Venenmessung an. Mittels Licht-Reflexions-Rheographie (LRR) können wir schnell und schmerzfrei einen Fitnesscheck zur Elastizität Ihrer Venen durchführen.

Vereinbaren Sie bitte einen individuellen Termin zur Venenmessaktion und lassen Sie sich beraten. Denn je früher Sie aktiv werden, desto besser für Ihre Venen!



Bärbel Wiggott & Th. Lohmann

**Schwere, schmerzende Beine
und Besenreiser?**



Antistax® extra*
Venentabletten
90 Filmtabletten
statt UVP**
44,99 € 29,49 €



Antistax® Venencreme*
100 g Creme
statt UVP**
17,98 € 11,99 €



Antistax® Frischgel minzfrisch
Gel - Zur gleichzeitigen
Anwendung mit Kompressions-
und Stützstrümpfen
geeignet
125 ml **7,99 €**



Belsana Sommer Edition
Stützstrümpfe mit atmungs-
aktiver Mikrofaser
18,99 €



Belsana Glamour 280
mit venenaktivierender Wirkung,
elegant, mit feinem Glanz
verschiedene Farben/ Größen
Feinstützknies-
strümpfe 280 den **19,99 €**
Feinstützstrumpf-
hose 280 den **24,99 €**

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker
** unverbindliche Preisempfehlung laut Lauer – Liste



Frankenhäuser Str. 1a-c (Kaufland)
99706 Sondershausen
Telefon [03632] 770030
Mail info@apotheke-sondershausen.de



Gartenstraße 28
99706 Sondershausen
Telefon [03632] 66910
Mail info@apotheke-sondershausen.de

